

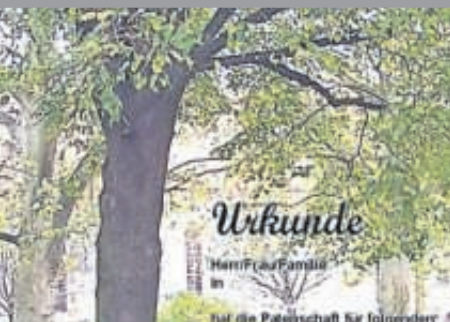
Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 19. Januar 2017
Nummer 03 | www.bruchsal.de



**Neujahrskonzert am
29. Januar im Bürgerzentrum**



Bäume suchen Paten

**Freitag, 20. Januar
ab 18:00 Uhr
auf dem Gelände des
Jugendzentrums Südstadt
(Linkenheimer Weg 8)**

**Einladung zum
Südstadt-Winterfest**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 25
Heidelsheim	Seite 28
Helmsheim	Seite 30
Obergrombach	Seite 32
Untergrombach	Seite 34

**BÜRGERDIALOG 2017
BRUCHSAL WÄCHST!**



Mehr Informationen erhalten
Sie im Einleger im Mittelteil.

**Freitag, 03.02.2017
Bürgerzentrum Bruchsal**

**17.00 – 18.00 Uhr
Informationsmarkt**

**18.00 – 21.00 Uhr
Kick-off Bürgerdialog
„Bruchsal wächst!
Wohnen und Zusammenleben.“**

Nähere Informationen unter
www.bruchsal.de

Spätromantisches Harfenkonzert / Mannheimer Stamitz-Orchester spielt am 29. Januar im Bürgerzentrum

Neujahrskonzert in Bruchsal

Bruchsal (pa) | Der berühmte dänische Dichter Hans Christian Andersen pries seine Klavierkunst in höchsten Tönen, und sein Komponistenkollege Robert Schumann antwortete – auf ein bestimmtes Musikprojekt angesprochen –, da solle man doch den Reinecke fragen, der könne das besser. Carl Heinrich Reinecke, heute eher ein Geheimtipp unter Liebhabern klassischer Musik, genoss zu Lebzeiten hohes Ansehen; für 35 Jahre war er Kapellmeister am Leipziger Gewandhaus, niemand amtierte dort je länger als er. Unter Reineckes Werken findet vor allem sein Harfenkonzert e-Moll (op. 182) immer wieder einen Platz im Spielplan vieler Orchester und zählt auch zum Standardre-

pertoire bei Wettbewerben. Mit seinen markanten hymnischen Passagen zählt es zu den eindrücklichsten Arbeiten des spätromantischen Komponisten.

Wenn in diesem Jahr das Mannheimer Stamitz-Orchester am Sonntag, 29. Januar, um 18 Uhr im großen Saal des Bruchsaler Bürgerzentrums gastiert, steht auch Reineckes Harfenkonzert auf dem Programm des Abends. Als Solistin brilliert Ronith Mues, seit zehn Jahren Soloharfenistin des Konzerthausorchesters Berlin. National und international konzertierte sie bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Rheingau Musikfestival, dem Mozartfestival „Mozartiana“ in Danzig und beim Lucerne Festival. Beim inzwischen 13.

Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal wartet das Mannheimer Stamitz-Orchester außerdem mit Werken von Anton Bruckner – seiner berühmten vierten Sinfonie, der „Romantischen“ –, und Robert Schumann auf.

Der Vorverkauf für das Bruchsaler Gastspiel des Stamitz-Orchesters am 29. Januar 2017 läuft. Noch sind Karten der Kategorie 2 (ab Reihe 17) zum Preis von 13 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Telefon: (07251) 5059461, bei der Ticket-Hotline, Telefon: (01805) 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de.



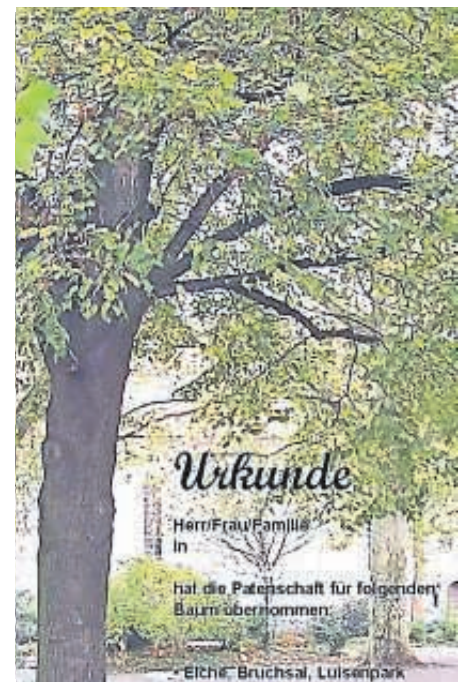
Am Sonntag, 29. Januar, gastiert das Mannheimer Stamitz-Orchester im großen Saal des Bruchsaler Bürgerzentrums zum Neujahrskonzert. Auf dem Programm steht neben anderen Werken auch ein Harfenkonzert. Foto: Max Trinter

Gießen, jäten und hacken – und der Baum fühlt sich wohl

Bäume suchen Paten

Bruchsal (pa) | Wo sind die Bruchsaler mit dem „grünen Daumen“? Das Bau- und Vermessungsamt Bruchsal bietet wieder die Möglichkeit, die Patenschaft für einen Straßenbaum zu übernehmen. „In der letzten Zeit hatten wir einige Nachfragen, über die wir uns sehr freuen“, erklärte Gerhard Hoffmann, der für die Grünflächen der Stadt Bruchsal zuständig ist. Die Patenschaft sei freiwillig, für einen Baum aber sehr wertvoll. Dabei soll der Pate lediglich dafür sorgen, dass die Erde der Baumscheibe locker und frei von störendem Bewuchs ist, damit der Baum genügend Wasser bekommt. In der warmen Jahreszeit sollte er im Abstand von ein bis zwei Wochen mit 60 bis 80 Litern Wasser gegossen werden. Die Baumscheibe darf auch bepflanzt werden, wenn dies mit dem Bau- und Vermessungsamt zuvor abgesprochen ist. Die Paten erhalten eine Urkunde, die von Oberbürgermeis-

terin Cornelia Petzold-Schick unterzeichnet ist. Ein paar Wochen ohne Pflege, etwa wenn der Pate in Urlaub ist, schaden dem Baum aber nicht, und die Patenschaft kann auch jederzeit wieder beendet werden, indem man die zuständige Stelle, nämlich die Abteilung Tiefbau, Grün- und Landschaftspflege (TGL) unter (07251) 79 419 oder 79 397 darüber in Kenntnis setzt. In Bruchsal gibt es rund 8.000 Straßenbäume, die für das Stadtklima sehr wichtig sind: Sie halten mit ihren Wurzeln das Grundwasser, produzieren Sauerstoff und kühlen an heißen Tagen ihre Umgebung durch das Verdunsten von Wasser. Straßen mit Baumbestand haben bis zu 70 Prozent weniger Staub in der Atemluft als Straßen ohne Bäume. Außerdem sind die Tausendsassas Schattenspenden, Lebensraum für Tiere, ihre Blüten duften angenehm und das Grün wirkt entspannend auf Menschen.



Baumpaten erhalten eine Urkunde Foto: pa



Erste Helmsheimer Neujahrsoiree gut besucht

Musikalisch wurde am vergangenen Sonntag in Helmsheim das neue Jahr eingeleitet. Der Einladung des Gesangsvereins Liederkrantz Helmsheim zur ersten Neujahr-Soiree folgten über 90 Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Ortschafts- und Gemeinderäte in die Alte Kelter Helmsheim. Da es in Helmsheim bisher keinen Neujahrsempfang gab, nutzte man die Atmosphäre bei Kaffee und reichhaltigem Kuchenangebot sowie Schokoladenspezialitäten von Daniela Rohrpasser, um rege über aktuelle lokalpolitische Themen zu diskutieren und zu informieren. So sprach Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrem Grußwort zum Thema "Bruchsal wächst" über die Einwohner- und Wirtschaftsentwicklung Bruchsals sowie über aktuelle Baumaßnahmen in Helmsheim wie Straßensanierungen, einem Hochwasser-Rückhaltebecken

und dem geplanten Breitbandkabelausbau. Neben dem von Reinhard Kretschmann geleiteten Chor gaben die vier Solistinnen und Solisten Siegfried Braun, Alois Specht, Gabriele Wipper und Christina Speck Einzelauftritte, begleitet von Klara Stein am Klavier und Michael Rohrpasser mit der Gitarre. Der Verein ehrte Mitglieder, die sich besonders verdient gemacht haben.

Als Schmankerl des Tages wurde die Neujahrspalme - mit Logo des GV Helmsheim - vorgestellt. Abgeschlossen wurde der Nachmittag mit durchweg positiver Resonanz bei einem Abendessen. Wenngleich im Voraus überlegt wurde, aufgrund der vielen Anmeldungen auf die Turnhalle umzusteigen, war der erste Vorsitzende des GV Helmsheim, Hans Märtiens, dennoch froh, die Soiree in der gemütlichen und vertrauten Atmosphäre der Alte Kelter veranstaltet zu haben. Trinter

Neujahrsempfang ARGE Untergrombach 2017

Traditionell begrüßte ARGE-Vorsitzender Ingo Günther am 13. Januar zum Untergrombacher Neujahrsempfang.

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Barbara Lauber grüßte den noch im Krankenstand befindlichen Ortsvorsteher Karl Mangei und überbrachte die Grüße des Ortschaftsrates. Dann wandte sie sich an die Gäste aus Ste.-Marie-aux-Mines. 2016 sei kein einfaches Jahr gewesen. Die Entscheidung für die geplante Gemeinschaftsunterkunft (GU) in Walkartswiesen wurde ausführlich erläutert.

Obwohl dieser Standort beschlossen wurde hätten Karl Mangei und Barbara Lauber erreicht, die vorhergesehene Größe der GU deutlich zu reduzieren. Dass diese letztendlich nicht gebaut würde, sei nicht die Errungenschaft gegnerischer Initiativen, sondern ein Beschluss des Landkreises Karlsruhe aufgrund der gesunkenen Flüchtlingszahlen gewesen. Für 2017 wünsche sie sich, dass sich die Gräben, die aufgrund dieser Debatte zwischen den Untergrombachern entstanden waren, wieder schließen. Erfreulich seien Themen wie der geplante Breitbandausbau für schnelleres Internet, die Sanierung des Schulsportplatzes, die E-carsharing-Station in der Joß-Fritz-Straße, Fahrradboxen am Bahnhof, die Erweiterung des Feuerwehrhauses und die Sanierung des Heimatmuseums gewesen.

Die Investorenauswahl für die Ortsmitte und die Entwicklung der zukünftigen geplanten Güterbahntrasse werde der Ortschaftsrat im Auge behalten. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die Bezug nahm auf die Themen Laubers, sprach von einem spannenden Jahr 2016. Die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge erfordere ehrenamtliche Initiativen. Im Zusammenhang mit dem Prozess „Bruchsal wächst“ erklärte sie, dass in Untergrombach und in der Kernstadt die Einwohnerzahlen besonders stark gestiegen seien.

Claude Abel, Bürgermeister von Ste.-Marie-aux-Mines, überbrachte die Neujahrswünsche der Partnerstadt und erinnerte an die von Adenauer und de Gaulle gemeinsam entwickelte Idee von Europa. Nur durch viele Zusammenkünfte lerne man sich besser kennen und verstehen. Oberst im Generalstab und Standortältester Stefan Saalow, zog Parallelen zwischen Bauernführer Joß Fritz und den Streitkräften der Bundeswehr. Er sprach über die aktuellen Entwicklungen der Streitkräfte. Wünschenswert wäre, wenn den Soldaten in Deutschland die gleiche Wertschätzung entgegen gebracht werden würde, wie er es in den USA erlebt habe. Dieser Beitrag koste nichts, aber er gebe den Soldaten und ihren Familien ein Gefühl von zu Hause.

Stefan Saalow, der einmal in Untergrombach gelebt hatte, war nach sieben Jahren Auslandseinsatz erstmals wieder nach Deutschland gekommen. Hauptamtsleiter Wolfgang Müller sprach über die Bedeutung der Barmherzigkeit und nannte Beispiele für unterlassene Hilfeleistung, die die Zuhörer sehr betroffen machten.

Der zunehmende Egoismus in der Gesellschaft bereite auch den Notfallhilfen und den Rettungskräften große Sorge. Er appellierte an die Zuhörer, barmherzig zu sein und Blut zu spenden, denn auch die Anzahl der Spender sei rückläufig.

Danach wurden Gerlinde Heit und Marco Klotz für ihre mehrfachen Blutspenden geehrt. Der Musikverein Harmonie Untergrombach umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Mit der Übergabe der Neujahrsbrezeln durch den Gewerbeverein Untergrombach und Überreichung der Gugelhupfe durch die Vertreter der Partnerstadt Ste.-Marie-aux-Mines war der offizielle Teil beendet und das Badnerlied leitete zur Eröffnung des Buffets und geselligen Gesprächen über. ML

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den Stadtteilen wird weiter das neue Jahr begrüßt. In Untergrombach hat die Arbeitsgemeinschaft Untergrombacher Vereine (ARGE) zum Neujahrsempfang eingeladen. Gemeinsam haben wir auf sehr erfolgreiche Jahre zurückgeblickt, in denen sich das an Einwohnern wachsende Untergrombach prächtig entwickelt hat. So soll es auch in Zukunft weitergehen: Vorgesehen ist die Entwicklung des Areals Altes Feuerwehrhaus und auch für den Treff 3000 zeichnet sich eine vielversprechende Nachnutzung ab. Das Projekt GU Walkartswiesen ist bekanntermaßen aufgegeben. Die Stadtverwaltung prüft verschiedene Entwicklungsflächen, die im Rahmen des Bürgerdialogs „Bruchsal wächst - Wohnen und Zusammenleben“ im Detail vorgestellt werden und dann gemeinsam besprochen werden können. Auch das schnelle Internet rückt in den Blickpunkt. In Untergrombach wollen wir zusammen mit der Breitbandgesellschaft des Landkreises zu deutlich verbesserten Geschwindigkeiten kommen. Das gesellschaftliche Leben wird durch zwei epochale Jubiläen geprägt sein. Die katholische Kirchengemeinde feiert 150-jähriges und die Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr 125-jähriges Jubiläum. Feiern Sie mit!

In Helmsheim hat der Gesangsverein in diesem Jahr das erste Mal eine Neujahr-Soiree veranstaltet. Die Alte Kelter war voll besetzt und das Publikum begeistert. Es war eine wirklich gelungene Premiere, bei der die musikalischen Protagonisten überzeugt haben. Auch Helmsheim hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt. In den kommenden Jahren steht die Straßensanierung im Fokus. Für das Baugebiet Neuwiesen wird Lärmschutz entlang der B35 realisiert. Der Breitbandausbau erfolgt durch die Deutsche Telekom. Hier rechne ich im Laufe des Jahres damit, dass das neue Angebot zur Verfügung steht.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Stadtwerke Bruchsal
Energie · Wasser · Bäder · Müllabfuhr

Aktuelle Schwimm- und Aquatrainings-Kurse im SaSch!

Fristbeginn für die ausschließlich telefonische Anmeldung bei den Stadtwerken ist der kommende Mittwoch

Ende Januar/Anfang Februar gehen die Aquafitness-Kurse der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) im SaSch!-Hallenbad wieder an den Start. Die SWB bietet zwei Anfänger-Schwimmkurse für Kinder an. Sie finden ab



Die Anmeldung zu den begehrten Schwimm- und Aquatrainings-Kursen im SaSch! wird ausschließlich (!) telefonisch entgegengenommen. Wer zuerst anruft, nimmt zuerst teil. Foto: tw

30. Januar, jeweils montags von 14:00 bis 14:45 Uhr und von 15:00 bis 15:45 Uhr, statt. Die teilnehmenden Kinder sollten zu Kursbeginn ein Mindestalter von fünfeneinhalb Jahren erreicht haben. Die Kursgebühr beträgt jeweils 60,00 Euro. Hierin ist der Eintritt ins Hallenbad bereits enthalten.

Und weil es nie zu spät ist, schwimmen zu lernen, hat die SWB darüber hinaus auch wieder einen Anfänger-Schwimmkurs für Erwachsene im Programm. Dieser Kurs findet ab 2. Februar, jeweils donnerstags von 18:00 bis 18:45 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 55,00 Euro zuzüglich (!) des jeweiligen Eintritts zum Gruppentarif, der für Erwachsene 2,50, für Ermäßigte 2,00 Euro beträgt. Für die Aquatrainings, die wegen ihrer Kombination aus Wassergymnastik und Aquajogging als gelenk- und bän-

derschonende Alternative zu herkömmlichen sportlichen Betätigungen auf dem Trockenen gelten, stehen insgesamt fünf Termine zur Auswahl: ein Kurs ab 31. Januar, jeweils dienstags von 10:30 bis 11:15; zwei Kurse ab 1. Februar, jeweils mittwochs von 19:45 bis 20:30 Uhr oder von 20:45 bis 21:30 Uhr; sowie ebenfalls zwei Kurse ab 2. Februar, jeweils donnerstags von 19:00 bis 19:45 oder von 20:00 bis 20:45 Uhr. Die Kursgebühr beträgt auch hier jeweils 55,00 Euro zuzüglich des jeweiligen Eintritts zum Gruppentarif (Erwachsene 2,50, Ermäßigte 2,00 Euro). – Alle erwähnten Kurse werden einmal wöchentlich an insgesamt 10 Terminen durchgeführt und während der Schulferien vorübergehend ausgesetzt. Anmeldungen für alle genannten Kurse ab Mittwoch, 11. Januar, unter Tel. (07251) 706-239. tw

Energiedienstleister mit Herz für die Bruchsaler Tafel

Gemeinnützige Spende, um der Idee der Weihnacht wieder ein bisschen näher zu kommen

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), eine Marke der Stadtwerke Bruchsal, verzichtet seit ein paar Jahren darauf, ihren Großkunden an Weihnachten kleine Präsente zu machen, und spendet im Gegenzug lieber einen größeren Betrag für einen karitativen Zweck. So freute sich ewb-Vertriebsleiter Thomas Kull, dieses Mal einen Scheck über einen Betrag von 1.000 Euro an die Bruchsaler Tafel überreichen zu können. Jetzt nahmen Ulrich Ellinghaus, ehrenamtlicher Leiter der Bruchsaler Tafel, und Arno Vogelbacher, Vorstand Caritasverband Bruchsal e. V., den Scheck für den guten Zweck dankbar entgegen. Der Betrag, so Ellinghaus, fließt in die Anschaffung eines dringend benötigten neuen Transporters vom Typ Mercedes Benz „Sprinter“ mit ein. Bis Ende des Jahres soll er das

erste Fahrzeug der Bruchsaler Tafel ersetzen, das seit rund sieben Jahren und über 300.000 Kilometern in Bruchsal und dem Kreis Karlsruhe im Einsatz ist. Vorstand Vogelbacher schätzt sich glücklich, dass die ewb die ehrenamtliche Bruchsaler Tafel einmal mehr unterstützt, denn diese ist auf Spenden angewiesen. – Da besonders an Weihnachten die Rückbesinnung auf Werte wie gelebte Nächstenliebe, mehr Menschlichkeit oder solidarisches Miteinander stattfindet, macht so eine Spende auch auf die Bedürftigen unter uns – mittlerweile fast 5.000 Personen im nördlichen Kreis Karlsruhe – aufmerksam, was ganz nebenbei der Weihnacht wieder ihren ursprünglichen Sinn zurückgibt. – Zur Realisierung des neuen MB „Sprinter“ für die Tafel sind dem Caritasverband weitere Spenden übrigens herzlich willkommen! tw



Scheck für den guten Zweck statt Weihnachtspräsenten zum Erhalt der Freundschaft: Thomas Kull (l.), überreicht den symbolischen Scheck über 1.000 Euro zugunsten der Bruchsaler Tafel an Ulrich Ellinghaus und Arno Vogelbacher (r.). Foto: tw

2.000 Euro für das Netzwerk „Kinder in Not“

Stadtwerke überreichen Spendenscheck an die BürgerStiftung Bruchsal



Für Peter Solberg und Sandra Vrkc (mit Scheck) ist es eine Ehre, die BürgerStiftung Bruchsal – und damit die Arbeit von Jörg Friedmann (l.) und Gilbert Bürk (r.) – zu unterstützen. Foto: tw

Im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der Stadtwerke Bruchsal GmbH fand am 17. Juli ein buntes Freibadfest statt. Der symbolische Eintritt betrug einen Euro pro Person. Obwohl sich das Badewetter an besagtem Sonntag etwas bedeckt hielt, fanden doch sehr viele Besucher den Weg ins SaSch!-Freibad. Nach Aufstockung des Betrages durch die Geschäftsführung kamen erfreuliche 2.000 Euro zusammen. So konnte Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Solberg, der zum Jahresende 2016 in den Ruhestand trat, zusammen

mit SaSch!-Mitarbeiterin Sandra Vrkc einen Scheck an die ehrenamtlichen Vorstände der BürgerStiftung Bruchsal, Gilbert Bürk und Jörg Friedmann, überreichen. Das Geld, das die Stadtwerke zweckgebunden für das Netzwerk „Kinder in Not“ gespendet haben, kommt diesem Projekt zu 100 Prozent zugute, betont Gilbert Bürk, denn bei der BürgerStiftung arbeiteten alle Beteiligten ehrenamtlich. Die Stiftung leitet die Spende in Form von Schwimmbadgutscheinen über die Schulsozialarbeiter der Stirumschule Bruchsal und der Konrad-Adenauer-Schule an Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien weiter, um ihnen so die Möglichkeit zu eröffnen, in den Ferien ins Schwimmbad zu gehen. tw

Alle Artikel in Originallänge auf
www.stadtwerke-bruchsal.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

Postfach 2544, 76013 Karlsruhe; Dienstgebäude: Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe; Telefon: (0721) 3559-0; E-Mail: poststelle@afka.bwl.de

Öffentliche Bekanntmachung vom 18. Januar 2017

Flurbereinigung Bretten (Nord)

Landkreis Karlsruhe

Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft (TG)

1. Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet – Teilnehmer – werden von der unteren Flurbereinigungsbehörde (LRA Karlsruhe), vertreten durch die Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, zur Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft auf

Mittwoch, 15.02.2017 um 19 Uhr

in die Bürgerwaldhalle, zum Bürgerwald 5 in 75015 Bretten-Büchig eingeladen

2. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.

3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.

4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je 1 Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.

6. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Wahlvorschläge bitten wir bis zum 13.02.2017 bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe (Hausadresse: Ritterstr. 28, 76137 Karlsruhe) einzureichen. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen.

Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab sofort im technischen Rathaus von Bretten und in den Ortsverwaltungen von Neibsheim, Büchig und Bauerbach zur Einsicht ausgelegt. Diese Bekanntmachung und der Satzungsentwurf können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im Verfahren unter www.lgl-bw.de/3890 eingesehen werden.
gez. Abele DS

Ortschaftsrats Büchenau

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 23. Januar 2017, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 5. Dezember 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Neuordnung des Parkens in der Gustav-Laforsch-Straße in Büchenau
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
5. Bürgerfragestunde

6. Offenlage der Protokolle vom 27. November 2016 und 5. Dezember 2016

Bruchsal, 12. Januar 2017
Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrats Helmsheim

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 25. Januar 2017 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Ehrenamtliche Tätigkeit – Ausscheiden von Frau Ortschaftsrätin Cornelia Krieger-Geupel aus dem Ortschaftsratsrat Helmsheim
2. Verpflichtung von Herrn Ortschaftsratsrat Thomas Markofsky
3. 1250 Jahre Helmsheim
4. Offenlage der Protokolle vom 23.11.2016 und 07.12.2016

Bruchsal, 13. Januar 2017

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 5. und dem 11. Januar im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln; einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln; ein einzelner Schlüssel und ein Fahrrad abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule sucht Betreuungskräfte

1. Gestaltung eines AG-Angebots: Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr im Rahmen der Ganztageschule

Erwünscht: Verlässliche Gestaltung des Angebots (Kontinuität)

Aufgaben: Gestaltung und Betreuung eines AG-Angebots für Schülerinnen und Schüler entsprechend eigener Kenntnisse und Fähigkeiten in allen Bereichen (Sport, Spiel, Sprachen, Tiere, Musik, Handwerk, Kreativangebote usw.)

2. Weitere Einsatzmöglichkeiten: Betreuungskraft als Lernassistent/in oder als Aufsichtsperson

Persönliche Voraussetzungen: verantwortungsbewusst, eigenverantwortlich, freundlich, flexibel, am Umgang mit Jugendlichen interessiert (Vorerfahrungen durch Jugendarbeit oder eigene Kinder hilfreich)

Zielgruppe: Mütter, Väter, Omas, Opas, Onkel, Tanten, Studenten, Oberstufenschüler

Weitere Rahmenbedingungen: Aufwandsentschädigung über das Jugendbegleiterprogramm.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal, Frau Rektorin Schlechter, Telefon: (07251) 302140.

Schul- und Sportamt

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

30. November 2016

Amalia Çisem Villard, Eltern: Olcay Poyraz und Sebastian Villard, Otto-Härdle-Weg 5, Bruchsal

11. Dezember 2016

Emma Martus, Eltern: Meike Martus geb. Kohlschreiber und Rouven Martus, Neibsheimer Str. 20, Bruchsal

19. Dezember 2016

Mailin Antonia Brunco, Eltern: Christine Brunco geb. Frank und Giovanni Marco Brunco, Am Gießgraben 8, Bruchsal

25. Dezember 2016

Linus Milan Henecka, Eltern: Marijana Henecka geb. Tomić und Daniel Sebastian Linus Henecka, Hoheneggerstr. 6, Bruchsal

29. Dezember 2016

Sophia Koloma Wiens, Eltern: Sarah Nicole Wiens und Marcel André Schwarz, Huttenstr. 23, Bruchsal

2. Januar 2017

Samuel Mosebach, Eltern: Jessica Irmgard Mosebach geb. Schwab und Simon Mosebach, Durlacher Str. 16, Bruchsal

Sterbefälle**4. Januar**

Günter Baumgärtner, Fritz-Hirsch-Str. 34, Bruchsal

7. Januar

Magdalena Faulhaber geb. Hellstern, Franz-Sigel-Str. 21, Bruchsal

8. Januar

Margot Rosina Graf geb. Hertel, Prinz-Wilhelm-Str. 5, Bruchsal

10. Januar

Heinz Keller, Bergstr. 31, Bruchsal

Jubilare**Altersjubilare****20. Januar**

Nazim Bayir, Karlsruher Str. 16 A, 70 Jahre

21. Januar

Waltraud Ernstberger, Bergstr. 44, 80 Jahre

22. Januar

Waltraud Anna Lindenfesler, Johannes-Brahms-Str. 7, 75 Jahre

23. Januar

Gert-Heinz Merkel, Im Jonas 26, 70 Jahre

24. Januar

Vincenzo Quagliarella, Werner-von-Siemens-Str. 35, 80 Jahre;

Kata Korman, Tannenweg 1, 70 Jahre

25. Januar

Margita Luise Zimmermann, Hubertusstr. 51, 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen**25. Januar**

Ihre Goldene Hochzeit feiern die Eheleute Vassiliki Nakou und Asterios Nacos, Franz-Sigel-Straße 51, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal**Die Südstadt feiert****Einladung zum Südstadt-Winterfest am Freitag, 20. Januar 2017**

Bruchsal (pa) | Am Freitag, 20. Januar feiert die Nachbarschaft der Südstadt gemeinsam ein Winterfest. Frei unter dem Motto „Begegnung-Miteinander-Kennenlernen“ sind alle neugierigen Bürgerinnen und Bürger ab 18 Uhr zum Mitfeiern angehalten und eingeladen.

Auf dem Gelände des Jugendzentrums Südstadt, Linkenheimer Weg 8, wird am Aktionstag das aktive Miteinander gefördert und gefeiert. Verpflegung in Form von heißen Würstchen und Glühwein und Kinderpunsch stehen zum Verzehr bereit. Speisen und Getränke werden gratis angeboten. Kuchen- und Gebäckspenden sind erwünscht und können am Tag selbst beim Jugendzentrum vorbeigebracht bzw. mitgebracht werden.

Weitere Informationen über Andrea Ihle, Telefon: (07521) 934454 oder (0170) 73 44 26 2.

Michael Hofmeister präsentiert Bruchsaler Ansichten auf Homepage**Reiche Auswahl an digitalisierten Postkarten**

Vom Bahnhof zum Belvedere, Kaiserstraße und Klein-Venedig in reicher Auswahl, ebenso Schloss und Spatenturm aus verschiedensten Perspektiven: Auf weit mehr als anderthalb tausend unterschiedliche Ansichten dürfte sich die Zahl der Postkarten mindestens beziffern, auf denen im Laufe der letzten 120 Jahre Motive aus Bruchsal zu finden waren – manche auch mit augenzwinkernder Ironie und heiteren Szenen. Eine illustre Auswahl davon präsentiert nun der Vorsitzende der Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal, Michael Hofmeister, auf seiner neu eingerichteten Homepage www.Bruchsaler-Ansichtskarten.de. Aus den Beständen weiterer Sammler konnten auch Motive aus allen Stadtteilen, insbesondere aus Ober- und Untergrombach, ergänzt werden. Der besseren Übersicht wegen sind die Ansichtskarten nach Themen und Lokalitäten gruppiert. Das älteste Exemplar stammt aus dem Jahr 1895.



Humoristische Karte aus dem Bruchsal des frühen 20. Jahrhunderts: Die Postkarte vom Bahnhof stammt von 1919. Vorlage: Michael Hofmeister

Anstoß für diese digitale Präsentation gab die zu den Heimattagen in Bruchsal 2015 im Rathaus am Marktplatz gezeigte und stark besuchte Ausstellung „Bruchsaler Ansichtskarten“. Auch künftig plant Hofmeister weitere Neuzugänge zu digitalisieren und in die Präsentation aufzunehmen. Zwar sei seine Sammlung mit über 1400 historischen Ansichtskarten aus Bruchsal schon sehr umfangreich, aber: „Auch für mich gibt es immer wieder neue Motive“.

tam

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

RathäuserMontag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr**Verwaltungsstellen**Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11

Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60

Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr**Stadtbusbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0****Euronotrufnummer 112****Ärztlicher Dienst**

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen**Notfallzentrale Bruchsal**

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)**Zahnärzte**Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.**Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Januar**Dr. K. Schiele, Dr. T. Schiele, Andreasplatz 6,
Ubstadt-Weiher, Telefon: (07251) 961300**Tierärzte**Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41**Bereitschaftsdienst Apotheken****Freitag, 20. Januar:**

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Samstag, 21. Januar:Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10,
Bruchsal**Sonntag, 22. Januar:**Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15,
Bruchsal**Montag, 23. Januar:**

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst

Dienstag, 24. Januar:St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchen-
auer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)**Mittwoch, 25. Januar:**Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str. 6,
Bruchsal (Heidelsheim)**Donnerstag, 26. Januar:**Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wil-
helm-Str. 8 B, Bruchsal**Entstördienst** rund um die Uhr**Trinkwasser**(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.**November bis März:**

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:**Bruchsal:**Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße**Untergrombach:**

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach Holz und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unt-
ergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils
von 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de**Anzeigenberatung:**K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de**Zuständig für die Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.deDas Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

PapierDas eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.**Energie**Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:**www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte KW 3

Dienstag 24. Januar

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntaining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining) Christiane Rathgeb um 14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 26. Januar

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel um 14. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr um 15. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr um 17. Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg zu Gast

Auf Einladung von Helga Jannakos, der Vorsitzenden des Seniorenrats der Stadt Bruchsal, präsentierte der Vorsitzende von Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg, Harry Mühl, dem Gremium die speziellen Beratungsangebote und Serviceleistungen für Senioren.

Die Themenpalette reichte von der Unterstützung bei Vermietung und Wohnungseigentum über altersgerechten Umbau, dessen Finanzierung und Fördermittel, betreutem Wohnen, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Übergabe der Immobilie zu Lebzeiten bei optimaler Absicherung des Übergebers, Testament des Immobilieneigentümers und Erbvertrag bis zur Verwertung der Immobilie wenn die Rente nicht reicht.

Vorgestellt wurde auch das Konzept „Erdgeschoss für Senioren“. Danach werden freierwerdende Ladenflächen und Erdgeschosswohnungen kostengünstig altersgerechte Wohnungen umgebaut.

Für die Zukunft vereinbarten die Akteure zunächst einen regelmäßigen Informationsaustausch.

Soziale Stadt

Ein großes Herz für Menschen mit wenig Geld



Bruchsal (pa) | Ein Herz für Menschen mit wenig Einkommen zeigte Friseurmeisterin Sanela Suceska vom Friseursalon „Sanela“ in der Stadtgrabenstraße. Sie schenkte dem Sozialen Dienst der Stadt im Amt für Familie und Soziales 50 Gratishaarschnitte. Zunächst konnten die beschenkten Bürger an zwei Terminen im Dezember und Januar den Gutschein einlösen.

Friseurmeisterin Sanela Suceska verschenkte 50 Gratishaarschnitte an den Sozialen Dienst

Foto: Stegmaier

Noch nicht eingelöste Gutscheine können aber das ganze Jahr weiterhin nach persönlicher Terminabsprache mit der Friseurin eingelöst werden.

Städtepartnerschaften

Freundeskreis Untergrombach/
Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Neujahrsempfang in der Partnerstadt

Am 6. Januar fuhr, bei schönstem Wetter, eine kleine Delegation aus Untergrombach zum alljährlichen Neujahrsempfang in die Partnerstadt. Begleitet wurde die Delegation von Andreas Glaser, dem neuen Bruchsaler Bürgermeister, mit seiner Frau. Diese nahmen zum ersten Mal am Neujahrsempfang teil.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Gastgeber, Bürgermeister Claude Abel mit Frau, und durch viele Freunde in Ste. Marie-aux-Mines, nahmen alle im Jugendstil-Theater Platz. Claude Abel ließ, umrahmt von drei Bergleuten, das Jahr 2016 Revue passieren, und gedachte dabei auch der Terror-Opfer von Nizza und Berlin. Danach überbrachte Bürgermeister Andreas Glaser die Grüße der Stadt Bruchsal. Er bedankte sich herzlich für die Einladung und entschuldigte sich dafür, der französischen Sprache nicht mächtig zu sein. Deswegen wurde die

Rede von Frau Dr. Szabó, der 1. Vorsitzenden des Freundeskreises, übersetzt. Auch er gedachte der Opfer der vergangenen Anschläge in beiden Ländern. Er hob die Bedeutung von Städtepartnerschaften hervor, die ein Stück gelebtes, geeintes Europa sind und versprach, die Verbindung zwischen Ste. Marie-aux-Mines und Untergrombach nach besten Kräften zu unterstützen. Dann überbrachte Frau Barbara Lauber als stellvertretende Ortsvorsteherin die Grüße aus Untergrombach – in Französisch. Sie konnte im vergangenen Jahr an vielen Begegnungen teilnehmen und persönlich erleben, wie intensiv die Partnerstadt zwischen Untergrombach und Ste. Marie-aux-Mines seit nunmehr 28 Jahren gelebt wird. Auch sie gedachte der Terroropfer.

Zum Schluss erfolgte als offizielles Dankeschön für die Einladung die Übergabe der Gastgeschenke – wie immer 3 Neujahrsbrezeln: eine Brezel für den Bürgermeister, eine Brezel für den Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, und eine Brezel für den Vorsitzenden des OSJC (ARGE-Pendant). Diese wurden von Andreas Glaser an Claude Abel, Bärbel Lauber an Daniel Bertola und Vinga Szabó an Raymond Kuhn übergeben.

Beim anschließenden „Vin d'honneur“, dem Ehrenwein, konnten Ideen für Begegnungen in 2017 geschmiedet werden, neue Kontakte geknüpft und alte Kontakte aufgefrischt werden. Wir konnten Gugelhupf und „Pain Surprise“ (Überraschungsbrot) sowie Dreikönigskuchen genießen. Großes Interesse bestand von der lokalen Presse an den Reden von Herrn Glaser und Frau Lauber.



Die Neujahrsbrezeln wurden übergeben. Von links nach rechts sind zu sehen: Claude Abel (Bürgermeister Ste. Marie-aux-Mines), Andreas Glaser (Bürgermeister Bruchsal), Daniel Bertola (Vorsitzender OSJC Ste. Marie-aux-Mines), Bärbel Lauber (stv. Ortsvorsteherin Untergrombach), Vinga Szabó (1. Vorsitzende Freundeskreis) und Raymond Kuhn (Vorsitzender Partnerschaftskomitee Ste. Marie-aux-Mines)

Foto: Freundeskreis

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

„Saubere Stadt“ – Mitmachen und Vorbild sein!

Am 12.12.2016 veranstaltete die Berufsschulklasse 3 BM 2 der Handelslehranstalt Bruchsal zusammen mit den fünf Eingangsklassen des Wirtschaftsgymnasiums eine Müllsammelaktion. Es wurden Müllsäcke, Handschuhe und Greifzangen von der Stadt Bruchsal für die Aktion bereitgestellt.

Gesäubert wurden der komplette Luisenpark und die Parkplätze des ehemaligen Landratsamts.

Die Aktion ging insgesamt zwei Schulstunden (09:30 Uhr – 11:00 Uhr). Die Idee dieser Aktion ist, den Schülerinnen und Schülern einen Anreiz zu geben, zukünftig den Müll in vorhandene Mülleimer zu werfen.

Am Ende wurden alle Müllsäcke mit gesonderten Sticker beklebt und zu einem Sammelpunkt gebracht, an dem die Stadt Bruchsal die Müllsäcke abholen wird. Jede Helferin und jeder Helfer bekam am Ende noch eine kleine Belohnung.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Justus-Knecht-Gymnasium

125 Jahre JKG – Termine und Aktivitäten im Jubiläumsjahr

Im Jahr 2017 blickt das Justus-Knecht-Gymnasium auf 125 Jahre Schulgeschichte zurück. Hierzu sind folgende Veranstaltungen geplant: 3. Februar 2017 KlassenKultKonzert „125 Jahre JKG“ 18.00 Uhr, Aula der Schule

8. Februar 2017 Thementag „125 Jahre JKG“ (schulintern)

9. März 2017 Festveranstaltung mit Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

11.00 Uhr, Aula der Schule

21. Juli 2017 Schulfest „Lebendige Schule“

ca. 15.00 Uhr, Schulhof und Hauptgebäude

14. Oktober 2017 Carmina Burana

17.00 Uhr, Bürgerzentrum Bruchsal

18. November 2017 Großer Jubiläumssball

19.00 Uhr, Bürgerzentrum Bruchsal

30. November 2017 Jahrestreff des Freundeskreises

19.30 Uhr, Aula der Schule

Darüber hinaus sind weitere Aktivitäten geplant wie die Herausgabe eines Jubiläumsbandes „125 Jahre JKG“, die Enthüllung einer Gedenktafel am Wohnhaus von Justus Knecht, das Projekt „Zeitkapsel“ (Klasse 8 G9) und das Anbringen eines 125 m langen Zeitstrahls auf dem Schulgelände. Über alle Veranstaltungen und Aktivitäten werden wir im Vorfeld berichten. Bitte merken Sie sich die Termine vor. Sie sind bereits heute herzlich eingeladen!

Ihr Justus-Knecht-Gymnasium Bruchsal

Stirumschule

Gemüse oder Gummibärchen? Besuch im Ernährungszentrum



Klasse 4b im Ernährungszentrum

Foto: Stirumschule

Die Klasse 4b der Stirumschule lief um 8.30 Uhr zum Ernährungszentrum. Dort angekommen wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Als erstes sahen wir uns einen Film an und mussten dazu Fragen beantworten. Es ging um Werbung und wie diese uns zum Kaufen verleitet. An der nächsten Station durften wir uns eine Rollenkarte aussuchen. Meine Gruppe zog Clara, die Sportliche. Sie isst gerne Joghurt und Gemüse. Anschließend kochten wir Nudeln mit einer Gemüsesoße und aßen gemeinsam. Die Zeit war schnell um und wir mussten zurück zur Schule. Gelernt haben wir, dass gesundes Essen und Sport wichtig sind für die Gesundheit und um gut denken zu können.

Luca Barth, Klasse 4b

Gymnasium St. Paulusheim

„Reformation“ und Landesbischof beim Pallotti-Tag



Der evangelische Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh (Mitte), hier mit Pfarrer Volker Matthaei (rechts) am Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal, hält beim Pallotti-Tag einen Vortrag zur Bedeutung der Reformation heute

Foto: St. Paulusheim

Am Sonntag, 22. Januar 2017 findet der alljährliche Pallotti-Tag zum Gedenken an den Heiligen Vinzenz Pallotti am St. Paulusheim Bruchsal statt (Huttenstraße 49, Parkplätze im Innenhof). Der Tag wird aus Anlass des 500. Jahrestags in diesem Jahr zum Thema „Reformation“ gestaltet und möchte einen Akzent der ökumenischen Verbundenheit setzen. Der Pallotti-Tag, der von der Bruchsaler Bildungsstiftung unterstützt wird, beginnt mit einem festlich gestalteten Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal. Musikalisch wird der ökumenische Gottesdienst vom Rhythmus-Chor Spöck mit Liedern aus dem Pop-Oratorium „Luther“ und vom großen Schulorchester unter der Leitung von Benjamin Grän gestaltet.

Um 13.30 Uhr stellt der evangelische Landesbischof Cornelius-Bundschuh in seinem Vortrag „Glaube macht mutig und frei!“ zehn Thesen zur Bedeutung der Reformation für heute vor. Achim Jillich nimmt sich um 14.30 Uhr der Frage an, was Philipp Melanchthon und Vinzenz Pallotti verbindet, dazu gibt es den „Soundtrack der Reformation“ von Canto Corde Sonore.

Zeitgleich vergleicht Dr. Ulrich Löffler Luthers Auftritt vor dem Reichstag in Worms anhand von drei Lutherfilmen. Im Rahmenprogramm können die Schüler Kreativ- und Sportangebote wahrnehmen. In der „roten Galerie“ ist die Ausstellung „Neukonfiguration – Porträts der Reformation“ mit Zeichnungen von Karl Vollmer zu sehen. Der Tag schließt mit dem musikalischen Theaterstück „Play Luther“ der Theatergruppe „EuRe Formation“ um 15.30 Uhr. Interessierte Gäste sind herzlich beim Pallotti-Tag willkommen.

Weitere Informationen unter www.paulusheim.de

Parteien

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

Jahresempfang des CDU-Stadtverbandes

Der diesjährige Jahresempfang des CDU-Stadtverbandes findet am Samstag, 28. Januar in der Aula der Hebelschule Bruchsal statt. Beginn ist um 16.00 mit einem Sekttempfang. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein Vortrag von Polizeipräsident Günter Freisleben zu Fragen der Sicherheit im Landkreis Karlsruhe. Daneben sind neben Kurzansprachen Ehrungen langjähriger Mitglieder vorgesehen. Zum Abschluss besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich bei Getränk und Brezel auszutauschen.

Seniorenunion Bruchsal

Winterfeier der CDU Senioren Union

Die Senioren Union trifft sich zu ihrer Winterfeier am Mittwoch, 26. Januar um 16 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul. Zum Programm gehören die Putzfrauen „de Onne und de Ingrid“. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Klarinetten-Duo Glastetter/Geiger.

Freie Wähler Bruchsal

Einladung zu Ortsbegehung und Bürgeraustausch

Im Rahmen unserer Vortragsreihe „Die Freien Wähler Bruchsal vor Ort“ möchten wir mit Bürgerinnen und Bürgern der Bruchsaler Südstadt in einen Austausch kommen.

Treffpunkt zur Begehung wichtiger Örtlichkeiten in der Südstadt (Jugendzentrum, Eisweiher, usw.) ist das Jugendzentrum Südstadt im Linkenheimer Weg 8 am Samstag, 21. Januar um 15.30 Uhr. Zu Fuß geht es dann quer durch die Südstadt bis zum Eisweiher und zum SV62. Anschließend werden wir uns im Clubhaus des SV62 Bruchsal stärken und ab 19 Uhr mit den Teilnehmern in einen Meinungsaustausch kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: Clemens Meister, Vorsitzender der Freien Wähler, Email: Clemens.Meister@gmx.de oder Mobil: 0173-4081182

SPD-Stadtverband

Neujahrsgespräch

Der SPD-Stadtverband Bruchsal lädt zum „Neujahrsgespräch“ am Samstag, 4. Februar ab 13:30 Uhr in die Johann-Peter-Hebel Schule in Buchsal Genossinnen und Genossen als auch Bürgerinnen und Bürger ein.

Traditionell gibt es auch bei der SPD zum Jahresauftakt diese Veranstaltung, die abwechselnd von den Ortsvereinen durchgeführt. Gerhard Schlegel, Gemeinderat und 2. Vorsitzender des Ortsvereins der Kernstadt hat gemeinsam mit der Stadtverbandsvorsitzenden Britta Brandstätter folgende Programmpunkte zusammengestellt:

Die Band „W-Club“ spielt zum Einlass verschiedene Klassiker aus Pop und Rock, unser Landtagsabgeordneter Daniel Born begrüßt die Genossinnen mit Aktuellem aus dem „Ländle“, bevor ab 14:30 Uhr Herr Hässler, der freiberuflich für die Landeszentrale für politische Bildung tätig ist, das Thema „Populismus“ betrachtet. Bra

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Jordi Galceran
Die Grönholm-Methode



Die Grönholm-Methode von Jordi Galceran

Foto: BLB

Die Badische Landesbühne zeigt im neuen Jahr nochmals Jordi Galcerans Die Grönholm-Methode in einer Inszenierung von Evelyn Nagel. Zu sehen ist die Produktion am 22. Januar und 10. März 2017 um 19.30 Uhr im Hexagon des Stadttheaters in Bruchsal.

Vier Bewerber treffen in einem Konferenzraum aufeinander. Es geht um den Posten des kaufmännischen Direktors eines großen Konzerns. Es geht um Personalverantwortung und vor allem geht es um viel Geld. Die Methode, die entscheidende Unterredung mit allen vier Bewerbern gleichzeitig zu führen, sorgt für Verunsicherung. Das Verfahren nimmt eskurrilen Lauf, denn niemand aus der Personalabteilung erscheint. Stattdessen bekommen die Kandidaten Aufgaben gestellt und gleich die erste lautet, denjenigen angeblichen Bewerber herauszufinden, der Mitglied der Personalabteilung ist.

Auf humorvolle Weise untersucht *Die Grönholm-Methode* die in unserer Leistungsgesellschaft benötigte Ellenbogenmentalität und setzt sich kritisch mit dem beängstigenden Eingriff des Beruflichen in das Private auseinander. Mit diesem Stück gelang dem 1964 geborenen katalanischen Schriftsteller Jordi Galceran der große Durchbruch.

Mit: Jessica Schultheis, Stefan Holm, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Inszenierung: Evelyn Nagel, Bühnenbild: Tilo Schwarz, Kostüme: Kerstin Oelker

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, E-Mail: ticket@dieblb.de

Drei Gastspiele, zwei Premieren, ein Festival

Mit einem bunten Festival eröffnet die Badische Landesbühne ihre neue Spielstätte für das Kinder- und Jugendtheater: das „theater treppab“.

Vom 20. bis zum 28. Januar zeigt sie dort neben Stücken aus ihrem Repertoire zwei Premieren und Gastspiele werden in der Festival-Woche flankiert von einem Tag der offenen Tür und Inszenierungen aus dem Repertoire der Badischen Landesbühne. Begleitend bietet die Theaterpädagogik Workshops an und im Anschluss an viele Vorstellungen bieten Nachgespräche mit Darstellerinnen und Darstellern, Regie, Pädagogik oder Dramaturgie Gelegenheit, das Gesehene zu diskutieren. Auch werden Bürgertheater und Junges Bürgertheater Einblicke in ihre Probenarbeit geben.

Zum Festival-Ausklang wird die neue Bühne freigegeben für Beiträge aller Art. Jeder ist eingeladen, gemeinsam mit dem Ensemble der BLB im Rahmen einer Open Stage seine Talente zu präsentieren.

Genaue Informationen zum Festival-Programm finden Sie unter www.dieblb.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Mittwochskurs im St. Paulusheim, Bruchsal

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt.

Mi., 25.1.2017, 9 Uhr

Demenzerkrankungen – ein ärztlicher Sachstandsbericht

Dr. Hans-Peter Izso, Bruchsal

Die Demenzerkrankungen und auch ihre bekanntere Form, die Alzheimer Krankheit, sind in der Medizin schon lange im Blickpunkt der Aufmerksamkeit. Es handelt sich dabei um sogenannte Alterskrankheiten, die Wahrscheinlichkeit der Manifestation steigt mit dem Alter an, betroffen sind also vorwiegend ältere Personengruppen. Bei der in den letzten Jahrzehnten ständig steigenden Lebenserwartung der Bevölkerung sind die Demenzerkrankungen zunehmend in das Blickfeld der Öffentlichkeit und der Politik geraten, aber natürlich auch der Medizin und der medizinischen Forschung. Der Vortrag soll aus der Sicht eines ehemaligen Hausarztes vor allem über den aktuellen medizinischen Sachstand bezüglich dieser Erkrankungen berichten, kann aber auch damit zusammenhängende soziale und gesellschaftliche Fragen nicht ganz ausklammern.

JA/WiR-Kreis in Bruchsal

in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal

Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr

Dienstag, 24.1.2017, 9 Uhr

Die Kirche und das liebe Geld

Über die Zukunft der Kirchensteuer

Dr. Gerhard Hartmann, Kevelaer

Die Vorgänge im Bistum Limburg 2013/14 und die im Jahr 2015 erstmalig erfolgte Einhebung der Kirchensteuer auf die Abgeltungssteuer haben die Diskussion über die Finanzen der Kirchen im Allgemeinen sowie über die Kirchensteuer im Besonderen sprunghaft belebt. Die Folge waren vermehrte Kirchengaustritte, die beide Konfessionen trafen. In diesem Zusammenhang wurden in den Medien oft Halbwahrheiten oder gar Falsches über die Finanzierung der Kirchen verbreitet. Der Vortragende bietet einen Überblick über die historischen wie staatskirchenrechtlichen Grundlagen der Kirchensteuer und beleuchtet deren Zukunftschancen und möglichen Alternativen. Dieses Thema ist von bleibender Aktualität.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Veranstaltungen im Februar

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

- 04./10./17./18./26. Schmerzliche Heimat, BLB
- 09./12. Andorra, BLB
- 10. Die Nacht der Musicals, ASA Event GmbH
- 11. Die Grönholm-Methode, BLB
- 11. „13. Bruchsaler Tanznacht“, Studio Tanzprofil
- 24. Bob Dylan, theater treppab
- 24. FasNach(t)Mittag nicht nur für Senioren, Stadt Bruchsal
- 25. Prunksitzung der GroKaGe Bruchsal e. V.
- 27. Kinderprunksitzung der GroKaGe Bruchsal e. V.

Sonstige

- 03. Handballfasching, Turnhalle Helmsheim
- 11. Willi die Bühne: Sascha Korf, Exil Theater
- 18. Monsterkonzert, Otto-Opppenheimer-Platz
- 19. Fasnachtszug, Innenstadt
- 25. TV-Faschingsball, TV-Halle Heildelheim
- 25. Turnerball, TVO-Halle Obergrombach
- 27. Rosenmontagsball, Bundschuhhalle Untergrombach
- 27. Rosenmontagsball, Clubhaus FSV Büchenau
- 28. „ABBUZZE“ der Brusler Guggemusiken in der Saalbach

Wer macht auf neugierig auf Bruchsal?

Touristinformation Bruchsal präsentiert sich auf der CMT mit wechselnden Partnern

Der Spargelschnaps bringt die Menschen zusammen. Auch – oder gerade – am Messestand der Touristinformation Bruchsal (TI) in Halle 6 auf der Caravan, Motor, Touristik in Stuttgart. Freilich nicht nur der Schnaps. Mal ist es auch eine Drehorgel, der Michi aus dem Städtischen Museum oder eine elegante Gräfin aus dem Barockschloss. Sie alle sorgen für Aufsehen und Neugier bei den Besuchern.

Viele, die sich auf der CMT umschauen, verreisen auch gerne in die Region. Ergo werben die TI-Damen mit den Sehenswürdigkeiten sowie den Rad- und Wanderwegen, geben Ausflugsstipps für die Region und informieren über Wohnmobilstellplätze. Sie zeigen die Attraktionen „ihrer“ Stadt, geben Anreize welche Führung zum jeweiligen Interesse passt, stellen Angebote für Reisegruppen zusammen und haben Tipps zu Übernachtungsmöglichkeiten und der Gastronomie parat. Kurz: Sie lassen bei den Messebesuchern keine Frage offen.

Keine Frage: Nach der Messe ist vor der Messe. Wer war am Stand, was wurde nachgefragt und, und, und. Jedes Detail wird ausgewertet. Nur so kann das TI-Team im nächsten Jahr die Angebote auf das Publikum der jeweiligen Messe maßschneidern. Apropos Angebot: Mit Flyern und

Broschüren, Wander- und Radwegekarten im Gepäck ist es längst nicht getan. Ohne Partner geht nichts. „Wir suchen uns immer wieder neue Leistungsträger aus der Stadt“, betont die BTMV-Geschäftsführerin. Aus Schloss und Deutschem Musikautomaten-Museum, von Sport- und Musikvereinen zum Beispiel; aber auch besondere Menschen aus der Region, sei es ein Schnapsbrenner oder ein Türmer, ein Sportler oder eine Tanzgruppe. Da ist Kreativität ebenso gefragt wie ein breites Know-how, was und wen es so in und um Bruchsal gibt. Schließlich sind das eben die Highlights, die die Messebesucher erst mal an den Stand locken sollen. Vom Begleitprogramm auf den Aktionsbühnen der Tourismusmessen ganz zu schweigen. Denn auch von dort aus soll das Publikum auf Bruchsal aufmerksam gemacht werden: durch Vorträge, Musik und Tanz, Sport und Spaßiges. „Mit dieser detaillierten Planung beginnen wir gut drei Monate vorher. Und dann sind unzählige Telefonate angesagt.“



Foto: BTMV

Mit Erfolg, wie die jährlichen Buchungen aus den Regionen der verschiedenen Messen belegen. „CMT, Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz, Reise Messe Saar und Momentour sind nach wie vor gute Möglichkeiten, um für Bruchsal zu werben“, sagt Birgit Kling. „Dort ist das Interesse der Besucher sehr groß!“

Weitere Informationen: Touristinformation, Am Alten Schloss 22, Telefon (07251) 50594-61, Fax (07251) 50594-65, Mail: touristinformation@btmv.de

Musik- und Kunstschule

Kunstschule

Neuer Theaterkurs ab Januar für Kinder ab 6 Jahren

Die Förderung des ganz jungen Nachwuchses ist den Theaterpädagogen an der Musik- und Kunstschule Bruchsal ein ganz besonderes Anliegen. Gerade für Kinder im Grundschulalter wird hier ein wichtiger Grundstein für soziale und sprachliche Kompetenz gelegt.

Theaterspielen heißt Spielen mit der Fantasie, mit Sprache, Körper und Gesicht. Schauspielen gibt Kindern die Chance, neue Seiten an sich zu entdecken, sich auf den anderen einzulassen, sich auszudrücken, Texte zu gestalten, sich auszuleben und im gemeinsamen Spiel etwas Neues zu schöpfen. Bekannte und erdachte Situationen aus der Kinderwelt werden dargestellt und daraus ein richtiges Theaterstück entwickelt.

Die Theaterklasse trifft sich immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr unter der Leitung der Theaterpädagogin Caroline Scheringer auf der großen Bühne im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal in der Moltkestraße 17a.

Caroline Scheringer ist Theaterpädagogin (BuT). Seit April 2016 unterrichtet sie mit großem Erfolg in den Bereichen Theater in Ganztages-schulen, Frühförderung und Schauspiel-Jahreskursen an der MuKS.

Wer einfach mal vorbeischaun und beim Schauspielunterricht zuschauen und mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Ein dreimaliges Schnuppern ist kostenlos. Bei Anmeldung kostet der Unterricht dann 19,- € im Monat.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251/300070.

Schweißobjekte Zusatzkurs

Ein Stuhlbein und eine Fahrradkette, Zahnräder drangeschweißt und einen Sockel – Picasso hat es auch nicht anders gemacht. Gemeinsam mit den MuKS-Dozenten Sabine und Tom Naumann werden Objekte, Montagen und Assemblagen aus Fundstücken entwickelt und realisiert. Die handwerklichen Grundlagen der Metallbearbeitung werden vermittelt sowie Verbindungstechniken von Holz, Metall und Stein angewandt. Interessierte können in der Schlosserei der Kunstschule, Moltkestr. 17 a in Bruchsal, ihr handwerkliches Talent künstlerisch einbringen und sich eine Skulptur für Zuhause oder den eigenen Garten erschaffen. Der Kurs findet für Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsenen am Freitag, den 27. Januar von 18.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, den 28. Januar von 10.00 bis 18.00 Uhr, statt.

Die Kosten betragen 69,-.

Werkzeuge und Materialien sind alle vorhanden, einschließlich der Schweißmasken. Bitte langärmelige Arbeitsklamotten und evtl. Sicherheitsschuhe mitbringen. Infos und Anmeldung unter 07251/300070.

Musikschule

X-mas-Rock im Rimolinisaal

Wenig hilfreich ist es, auf einem eng mensurierten Xylophon zu proben um dann das Geübte auf ein ausgewachsenes Marimbaphon zu übertragen, genauso wenig wird man auf einem Kinder-Dreirad Fahrrad fahren lernen. Aus diesem Grund hegte die Schulleitung mit den Lehr-

kräften der Schlagzeugklassen an der Musik und Kunstschule Bruchsal den langjährigen und sehnlichen Wunsch nach einem chromatischen Marimbaphon, damit die Schlagzeugtalente der Musikschule bei Wettbewerben nicht chancenlos bleiben und anspruchsvolle Marimba-Literatur einstudieren und spielen können. Denn es ist den Familien der Perkussionsschüler nicht zuzumuten, ein solches Instrument zu kaufen, weil sie bereits in Drum-Sets, Becken, Schlegel, Congas, Bongos und andere Instrumente investieren müssen und ein ausgewachsenes Marimba mit den Ausmaßen eines Konzertflügels ohnehin in kein Wohnzimmer, noch nicht einmal durch breite Türen passt.



(v. l.) Präsident Dr. Matthias Redecker, die Schlagzeuglehrkraft Heidi Merz und Fördervereinsvorstand Andreas Hahn bei der Übergabe der Marimba
Foto: MuKS Bruchsal

Im Bereich der Instrumentenbeschaffung, insbesondere im Hinblick auf die vielen erforderlichen Tasteninstrumente der Musikschule, sind die Mittel so begrenzt, dass die Anschaffung eines großen Marimbaphons viele Jahre aufgeschoben werden musste. In dieser Not wandte sich die Direktorin der Musik und Kunstschule, Frau Ulrike Redecker, an den Rotary Club Bruchsal-Schönborn, der gerne half und dem es gelang, mit internen und externen Zuspanden den großen Betrag von 14.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Der amtierende Präsident des Clubs, Dr. Matthias Redecker, überreichte gemeinsam mit Andreas Hahn, dem Vorsitzenden des rotarischen Fördervereins die Spende an die Schulleitung im Rahmen des Vorspiels. Rotarische Ideale und Selbstverpflichtungen liegen zwar in erster Linie im Sozialen, nämlich Bedürftigen zu helfen. In diesem Fall konnte aber – so der Präsident in seinem Vortrag – zweierlei idealerweise verknüpft werden, einerseits den Schülern der Schlagzeugklassen ein geeignetes und dringend benötigtes Instrument zur Verfügung zu stellen, welches sie selbst nicht finanzieren können, andererseits aber auch in der Talent- und Begabtenförderung sächliche Voraussetzungen zu schaffen, damit Bruchsaler Musikschüler bei über-regionalen Wettbewerben, auch bei Aufnahmeprüfungen ins Schlagzeugstudium erfolgreich sein können.

Heidi Merz, die Schlagzeuglehrerin an der Musikschule in Bruchsal hat im Rahmen eines Klassenvorspiels das neue Instrument enthüllt und mit ihren Schülern erstmals zum Klingen gebracht. 14 Nachwuchsdrukker spielten im fliegenden Wechsel originelle Arrangements populärer Weihnachtslieder hinter Glockenspiel, Xylophon, zu dritt auch Marimbaphon, hinter vier Pauken, dem Drum-Set, in der Rockmusik auch liebevoll „Schießbude“ genannt, und auf zahlreichen kleineren Instrumenten. Wie laut und rockig auch Stille Nacht sein kann wie viele Bells jingeln können, wie die Nussknacker tanzen und die Engel singen, durfte das begeisterte Publikum mit Eltern, Geschwister und anwesenden Rotariern miterleben. Heidi März spielt gemeinsam mit ihren Schülern auf Augenhöhe, was ihre pädagogische Nähe und gute Beziehung dokumentiert, und sie rezitiert die Liedtexte zum besseren Einfühlen. Nach sorgfältigem Einzählen in das Grundmetrum gelingen die Repetitionssechzehntel vorzüglich, der Rhythmus bleibt stabil und die jungen bis sehr jungen Musiker arbeiten mit höchster Konzentration. Jene im Grundschulalter verschwinden unsichtbar hinter dem imposanten Instrumentenpark und die schon höher gewachsenen überragen ihre Lehrerin um Längen. Dass die Engel auch zeitgenössisch-schräge Harmonien vertragen, wird deutlich, und dass vier Pauken mit ihren tiefen Frequenzen auch außerhalb unserer Hörfähigkeit sauber gestimmt sind, bezeugt besondere Sorgfalt.

Am dankbaren Applaus-Lächeln muss noch gearbeitet werden und es bleibt die Sehnsucht der Zuhörer, das neue Instrument auch einmal virtuos gespielt im Rahmen eines Marimba-Konzertes, eines Solorezitals oder mit einer anspruchsvollen Improvisation zu hören. Originalliteratur und interessante Bearbeitungen dazu gäbe es in Hülle und Fülle. Sollte dies in einigen Jahren sogar dem Nachwuchs bei Heidi März gelingen, so wäre dankbar wahrzunehmen, wie ein geeignetes Instrumentarium dazu geeignet ist, die Anstrengungsbereitschaft der Nachwuchsmusiker zu beflügeln.

Johann Beichel

Schloss Bruchsal



Themenführungen im Februar 2017

KW 5

Sonntag, 5. Feb. 15.00 Uhr

Die Theres' und Frau Schäufele –

Zwei Putzfrauen fegen durch das Schloss

Eigentlich sollen Theres' und ihre Kollegin Frau Schäufele im Schloss „Großreine“ machen. Aber der Gelegenheit zu einem Schwätzchen können sie nicht widerstehen. Bei dieser Führung in schönster Mundart lernt man das Schloss auf eine ganz neue und unterhaltsame Weise kennen.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

KW 6

Sonntag, 12. Feb. 15.00 Uhr

Auf Messers Schneide

Medizin und Hygiene im Zeitalter des Barock

Krankheiten plagten die Menschen im Barock – mehr als heute. Fürstbischof von Schönborn litt an Fettleibigkeit, Malaria, Gicht: Er brauchte intensive medizinische Betreuung. Aber wie sah die damals aus? Ein Landhospital ließ der Fürstbischof 1723 bauen. Ein Schritt zur medizinischen Versorgung von Bruchsal? Die Führung durch die Prunkräume und die Grotte zeigt die eher schmerzhaft Seite des Barock.

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

KW 7

Sonntag, 19. Feb. 15.00 Uhr

„Zu Besuch am Hofe des Fürstbischofs“ –

Eine Führung für die ganze Familie

Für Kinder ab 5 Jahren und erwachsene Begleiter

Wie lebten die barocken Fürsten und ihre Diener in der Bruchsaler Residenz? Was aß man im Schloss – und warum fastete man so oft? Wie sah es damals aus mit dem Waschen und Baden? Was empfahlen die Ärzte des 18. Jahrhunderts gegen kleine Leiden? Bei dieser Führung durchs Schloss entsteht ein vielfarbiges Bild des Barock. Für alle, die immer schon wissen wollten, wie der Alltag in der Residenz des Fürstbischofs aussah!

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

KW 8

Samstag, 25. Feb. 15.00 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren

„Komm mit Aschenputtel auf den Maskenball“

Zuerst wird gebastelt: Masken, raffiniert verziert und geschmückt mit Federn und Edelsteinen. Wie zu Zeiten der barocken Feste hält man sich diese Masken an einem Stöckchen vors Gesicht! Dann schlüpfen alle in historische Kostüme und lernen, wie man in den strahlenden Festsälen der Schlösser zu Barockmusik richtig tanzt.

Preis „Ferienspaß“: pro Kind 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Deutsches Musikautomaten-Museum

Weihnachtskonzert der Bruchsaler Museums-Drehorgler



vlnr: Karlheinz Mayer, Bruno Thomas, Dr. Hans-Joachim Blatz, Pater Dieudonne und Heinz Ott
Foto: DMM

Am zweiten Weihnachtsfeiertag fand sich ein Teil der Bruchsaler Museums-Drehorgler in der Barockkirche St. Peter ein, um die Zuhörer mit vier Drehorgeln und stimmungsvoller Weihnachtsmusik zu erfreuen. Das Repertoire umfasste bekannte Weihnachtslieder wie „Stille Nacht“, „Oh Du fröhliche“ und „Süßer die Glocken“ über „Jingle Bells“ und „White Christmas“ bis hin zu Liedern der alpenländische Weihnacht und einem Weihnachtslied mit Variationen. Der Spendenbetrag des Nachmittags wurde an Pater Dieudonne SAC aus Kamerun übergeben. Er kann mit dem Betrag ein Projekt in seiner Heimat mit unterstützen. Am 21. Februar hält der Pater im Pfarrheim von St. Peter einen Vortrag über seine Heimat Kamerun.

Stadtbibliothek

Preisträgerin Mechtild Borrmann stellte ihr Buch vor



Mechtild Borrmann

Foto: Annika Ettrich

Deutsche Krimi-Preisträgerin Mechtild Borrmann in der Stadtbibliothek Bruchsal Am Mittwoch, den 25. Januar um 19 Uhr stellt Mechtild Borrmann ihr gerade erschienenen Buch „Trümmerkind“ in der Stadtbibliothek Bruchsal vor. Borrmann beschreibt hier das Leben des kleinen Hanno Dietz, der sich mit seiner Mutter in Hamburg der Nachkriegsjahre durchschlägt. Steine klopfen, Altmetall suchen, Schwarzhandel – das ist sein Alltag. Eines Tages entdeckt er in den Trümmern eine Tote und etwas abseits einen etwa dreijährigen Jungen, der erstaunlich gut gekleidet ist. Das Kind spricht kein Wort, Verwandte sind nicht

auffindbar. Und so wächst der Junge bei den Dietzens auf. Jahre später kommt das einstige Trümmerkind durch Zufall einem Verbrechen auf die Spur, das auf fatale Weise mit seiner Familie verknüpft ist. Bestseller-Autorin Mechtild Borrmann, deren Bücher mit dem Deutschen Krimipreis und dem renommierten Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet wurden, hat ein Talent für historisch und politisch anspruchsvolle Stoffe. Spannend erzählt sie in ihren präzise und komplex erzählten Geschichten von den Untiefen der menschlichen Psyche. Dies bewies sie in zahlreichen Romanen, wie z.B. „Wer das Schweigen bricht“ (2011), „Der Geiger“ (2012) oder „Die andere Hälfte der Hoffnung“ (2014). Mechtild Borrmann wurde 1960 geboren und lebt heute in Bielefeld. Bevor sie sich dem Schreiben von Kriminalromanen widmete, war sie u.a. als Tanz- und Theaterpädagogin, als Groß- und Außenhändlerin und als Gastronomin tätig. Seit 2011 ist Frau Borrmann freie Schriftstellerin und Mitherausgeberin des Literaturmagazin „Tentakel“. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Carolin Wolf statt. Karten zu sieben Euro erhalten Sie in der Stadtbibliothek Bruchsal (stadtbibliothek@bruchsal.de oder Tel. 07251/79311) oder in der Buchhandlung Wolf (info@buchhandlung-wolf.de oder Telefon 07251/3228352).

Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek

Im Bibliothekskeller findet am Samstag, den 21. Januar während der Öffnungszeiten (9.30 bis 13 Uhr) wieder der beliebte Bücherflohmarkt statt. Der Keller mit seinen Regalen voller Bücherschätze bietet eine schöne Atmosphäre zum Schmökern – und dazu gibt es passend zu den kühleren Temperaturen Tee und Gebäck. Hier findet jeder ein paar Schnäppchen und wer noch nicht weiß, was er denn suchen beziehungsweise lesen soll – für fachkundige Beratung ist gesorgt! Empfehlungen des Bibliothekspersonals helfen hier weiter. Zum Verkauf stehen Romane, Krimis, Sachbücher und Reiseführer. An diesem Samstag stehen insbesondere Pop-CDs, Kinder- und Jugendsachbücher und Großdruckbücher zum Verkauf.

Volkshochschule



10005 Infobesuch bei der Lebenshilfe Bruchsal, Mittwoch, 15. Februar, 10 Uhr, Eingang der Lebenshilfe, Im Fuchsloch 5. Zu Beginn unseres Besuches erhalten wir eine kurze Einführung in die Arbeit der Lebenshilfe. Wir erleben alle Arbeitsbereiche der verschiedenen Werkstätten wie Schreinerei, Verpackung und Montage.

10005 D Maskenball im Bruchsaler Barockschloss für Kinder von 7 bis 12 Jahren, Freitag, 17. Februar, 14.45 Uhr, Schloss Bruchsal (Haupteingang) Fasching in einem echten Schloss mit Marmor, Gold, Spiegeln und Kronleuchtern zu feiern – das ist ein Traum! Dazu dürft ihr prächtige Kostüme anziehen wie die Königskinder vor rund 300 Jahren. Verziert mit Federn und Edelsteinen bastelt ihr Masken. Angabe von Körper-, Kleidergröße. Bitte wetterangepasste Kleidung und Schuhe für den Weg zum Schloss tragen!

21202 Silberschmuck leicht gemacht Montag, 30. Januar, 17.30-22 Uhr, Bürgerzentrum,

30119 Meditation – Gedanken beruhigen, Einsichten gewinnen, Samstag, 4. Februar, 14.30-17.30 Uhr, Bürgerzentrum, Es werden drei verschiedene, für jedes Alter durchführbare Meditationstechniken vorgestellt, gemeinsam praktiziert und anschließend die Wirkung besprochen. Sie entstammen fernöstlichen Traditionen, sind klar und eindeutig und passen daher gut zu unserer Mentalität.

30217A ZUMBA Fitness ab Montag, 6. Februar, 20.15-21.15 Uhr (10x), Stirn- und Bewegungsaufläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, Die Tanzbewegungen und -schritte sind problemlos zu erlernen und zielen auf die verschiedensten Muskelgruppen und nicht zuletzt unseren wichtigsten Muskel überhaupt – das Herz.

40603 Englisch A1, 50+ -Anfänger mit Vorkenntnissen- ab Montag, 23. Januar, 9-10.30 Uhr, 12x, Bürgerzentrum

40604 Englisch A1, 50+ ab Mittwoch, 25. Januar, 9-10.30 Uhr, 12x, Bürgerzentrum

40613 Englisch A2 -leichte Konversation- ab Donnerstag, 26. Januar, 19.30-21 Uhr, 12x, Justus-Knecht-Gymnasium

Access 2013 – Grundwissen, Samstag, 21. Januar, 8-15.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Lernen Sie bei Ihrer Datenverwaltung (Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Lagerlisten, Adressen,...) die Vorzüge von Access kennen. Üben Sie an praktischen Beispielen die Erstellung und Auswertung Ihrer Datensätze. Grundkenntnisse in Access müssen nicht vorhanden sein. Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse
Es finden wieder verschiedene Sprachkurse statt!!! Infos unter Tel. 07251/79304

Andere Veranstalter

Bigband-Konzert in Hasbargen-Halle Ausgefallene Band mit ungewöhnlichem Repertoire in einmaliger Location

Wenn Heinz Huber, seines Zeichens begeisterter Akkordeonspieler und Musiklehrer am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal, ins Schwärmen gerät, hat er wieder etwas Einmaliges anzubieten.

Dieses Mal geht es um ein Konzert, er nennt es „musikalische Entdeckungsreise“, auf jeden Fall eine Veranstaltung, bei welcher ausprobiert wird, wo sich eine Bigband heute orten und wie ihre Entwicklung weiter gehen könnte.

Die Veranstaltung ist in jeder Hinsicht etwas Ausgefallenes: Aufgeführt wird die Musik von einer Bigband, zu der Lehrer aus dem gesamten Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe gehören. Sie haben sich 2015 zusammen gefunden, weil sie Spaß am Erkunden neuer Wege haben und gerne neue klangliche Räume abseits des gängigen Bigbandrepertoires erkunden.

Das Lehrerorchester trifft sich an dem Wochenende Freitag, 27./Samstag, 28. Januar zu einem zweitägigen Workshop mit dem aus Berlin stammenden Trompeter Christian Meyers und will am Sonntag, den 29. Januar, um 17 Uhr einem interessierten Publikum einen Einblick sein Schaffen geben.

Ungewöhnlich ist auch der Veranstaltungsort: Der Klangkörper tritt auf der Empore der Fabrikationshalle der Firma Hans-H. Hasbargen

GmbH, Dittmannswiesen 3, in Bruchsal auf. Auch damit betreten die Lehrer Neuland, denn diese Halle wurde bisher noch nie als Konzertsaal genutzt!

Einmalig ist aber auf jeden Fall auch das Repertoire. Während des Konzerts, welches rund eine Stunde dauert, sind drei Uraufführungen geplant: In der Region am bekanntesten ist wohl der Komponist Leo Langer. Neben seinem „Madrigal“ für Bigband werden die Werke „Blues News“ des Rastatter Komponisten Thomas Hofmann und „Compression“ des aus Göppingen stammenden Komponisten Johannes Mayer gespielt.

Der Eintritt zu dem Konzert am Sonntag, den 29. Januar 2017, um 17.00 Uhr ist frei.

Da die Zahl der Plätze aber leider begrenzt ist, bitten die Organisatoren um Anmeldung für die kostenlosen Karten per E-Mail unter der Adresse rp-bigband@gmx.de.

Margrit Csiky



Die RP-Bigband aus lauter Lehrern lädt zu einem besonderen Konzert ein: Am Sonntag, 29. Januar, werden in die Produktionshalle der Firma Hasbargen gleich drei Uraufführungen vorgestellt Foto: RP-Bigband

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand



Die Kirche und das liebe Geld

ÜBER DIE ZUKUNFT DER KIRCHENSTEUER

Über dieses Thema wird im JA/WIR-Kreis (Junge Alte/Wir im Ruhestand) am Dienstag 24.01.2017, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, PD Dr. Gerhard Hartmann, Kevelaer referieren.

Eintritt 4 EUR (inkl. Kaffee und Butterbrezel).

Die Vorgänge im Bistum Limburg 2013/14 und die im Jahr 2015 erstmalig erfolgte Einhebung der Kirchensteuer auf die Abgeltungssteuer haben die Diskussion über die Finanzen der Kirchen im Allgemeinen sowie über die Kirchensteuer im Besonderen sprunghaft belebt. Die Folge waren vermehrte Kirchaustritte, die beide Konfessionen trafen. In diesem Zusammenhang wurden in den Medien oft Halbwahrheiten oder gar Falsches über die Finanzierung der Kirchen verbreitet. Der Vortragende bietet einen Überblick über die historischen wie staatskirchenrechtlichen Grundlagen der Kirchensteuer und beleuchtet deren Zukunftschancen und möglichen Alternativen. Dieses Thema ist von bleibender Aktualität.

Dr. theol. Gerhard Hartmann, Privatdozent für Neuere Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz und langjähriger Verlagsmitarbeiter in leitender Position, zuletzt bei Butzon & Bercker und der Verlagsgemeinschaft Topos plus in Kevelaer. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte.

St. Paulusheim

Gottesdienst St. Paulusheim

Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13, 29

Evangelische Christugemeinden
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 19. Januar,
Chorprobe Singkreis fällt aus!!!

Donnerstag, 26. Januar,
19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 22. Januar,
10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 20. Januar bis Sonntag, 22. Januar,
findet die Ältestenkreisrüste des Ältestenkreises der Christugemeinde Unter-/Obergrombach in Neusatzek im Josef-Bäder-Gästehaus statt.

Feier-Abend-Kirche am Morgen mit Andi Weiss zum Thema:**„Laufen lernen“,****am Samstag, den 28. Januar um 9.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Str. 63.**

Beginnen Sie den Samstag mit einem guten Frühstück und hören Sie dabei Lieder und Geschichten von dem Singer-Songwriter Andi Weiss. Er schreibt eigene Lieder und erzählt Geschichten, die zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen anregen.

Dabei richtet er den Blick nach innen. Was macht mich aus? Was schenkt mir Mut? Wie kann ich mein Leben neu entdecken, ausloten? Für den Vormittag erheben wir einen Unkostenbeitrag von 12,- €, ermäßigt 10,- €, der vor dem Frühstück bezahlt werden kann.

Da wir noch freie Plätze haben verlängern wir die Anmeldefrist um eine Woche: bis zum 21. Januar. Bitte im Pfarramt: Tel. 07257/924289 oder per Mail anmelden:

E-Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim**Gottesdienste****Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr:** Gottesdienst, **9.50 Uhr:** Kigo in der Martinskapelle**Termine unter der Woche im Gemeindezentrum****Donnerstag, 19. Januar, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe**Freitag, 20. Januar, 19 Uhr:** Mitarbeiterverwöhnabend**Montag, 23. Januar, 19.30 Uhr:** Teentreff**Mittwoch, 25. Januar, 14.30 Uhr:** Frauenkreis**Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim****Gottesdienste****Sonntag, 22. Januar, 8.45 Uhr:** Gottesdienst, **10.15 Uhr:** Kigo im Kindergarten Sonnenschein**Termine unter der Woche im Gemeindehaus****Donnerstag, 19. Januar, 17 Uhr:** Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff**Freitag, 20. Januar, 19 Uhr:** Mitarbeiterverwöhnabend im Gemeindezentrum in Heildelheim**Dienstag, 24. Januar, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe**Mittwoch, 25. Januar, 18 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse**Evangelische Luthergemeinde****Gottesdienst:****Sonntag, 22. Januar 2017,**

10 Uhr: A-Godi in der Lutherkirche, Gottesdienst zur Eröffnung der 2. Christlichen Gebetswoche;

10.00 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche.

Im Anschluss herzliche Einladung zur **Gemeindeversammlung** und zum **Internationalen Pot Luck** im Lutherhaus. Jeder bringt etwas für das gemeinsame Mittagessen mit.**Die 2. Christliche Gebetswoche findet vom 22.01. – 26.01.17 statt.**

Beten hilft! – Angesichts der großen und vielfältigen Herausforderungen, denen wir auch hier in unserer Stadt ausgesetzt sind, ist diese Aussage so aktuell wie nie. Deswegen haben sich Christen aus verschiedenen Gemeinden und Glaubensrichtungen zusammengefunden, um genau das zu tun. Unter dem Leitmotiv aus Jeremia 29,7 „Sucht der Stadt Bestes“ werden wir für unsere Stadt Bruchsal beten! Am Sonntag, den 22.01.17 feiert jede Gemeinde einen Eröffnungsgottesdienst.

Die nächsten Gottesdienste finden in öffentlichen Einrichtungen statt:

Montag, 23.01. um 19.30 Uhr im Justus-Knecht-Gymnasium,

Dienstag, 24.01. um 19.30 Uhr im Krankenhaus Bruchsal,

Mittwoch, 25.01. um 19.30 Uhr im Julius-Itzel-Haus,

Donnerstag, 26.01. um 19.30 Uhr im Rathaus.

Wir wissen um die verändernde Macht des Gebets und wir wollen unsere Wertschätzung für die tägliche Arbeit, die hier zum Wohle der Stadt geleistet wird, zum Ausdruck bringen

Veranstaltungen unter der Woche:**Freitag, 20. Januar,**

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

19 Uhr: Andacht mit Segnung für Schwangere – Von Mutterleibe an ... im Gebetsraum der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar & Ina Hecht, Hebamme.

Dienstag, 24. Januar,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Saal des Lutherhauses zum Thema: „Die Kirche und das liebe Geld – Über die Zukunft der Kirchensteuer“, Referent: PD Dr. Gerhard Hartmann, Kevelar;

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller),

Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 25. Januar,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3,

Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus,

Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 26. Januar,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) –

im Käthe-Luther-Kindergarten, in der Roten Gruppe.

Bläserkonzert in der Lutherkirche

Am Samstag, 21. Januar findet um 17 Uhr ein kleines Bläserkonzert in der Lutherkirche statt.

Es ist der Abschluss eines 1-tägigen Bläserworkshops, an dem 80 Bläserinnen und Bläser aus dem Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal teilnehmen.

Der Workshop und das Konzert werden geleitet von Prof. Richard Roblee, Komponist von zahlreichen Swing-Arrangements für die Kirchenmusik.

Alle Interessierten und Musikbegeisterten sind herzlich eingeladen.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, 22. Januar**

10 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Gebetswoche mit Pastor Knut Neumann

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine**Freitag, 20. Januar**

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 25. Januar

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau**Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am****Sonntag, 22. Januar**

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Bettina Fuhrmann in Staffort

(Kanzeltausch)

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

10 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus Staffort

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt.

Donnerstag, 19. Januar

15 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 20. Januar

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 24. Januar

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 25. Januar

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 26. Januar

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr.3

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr: Gebetstreff, 10.30 Uhr: Eröffnungs-Gottesdienst zur Gebetswoche „Suchet der Stadt Bestes“ mit B. Sexauer (FeG). Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Samstag, 21. Januar, 9.30 Uhr: „Mal mall“- für alle, die etwas kreativ gestalten wollen.

Montag, 23. Januar, 19.30 Uhr: „Suchet der Stadt Bestes“ Gebet für Bruchsal im Justus-Knecht-Gymnasium; 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 24. Januar, 18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs; 19.30 Uhr: „Suchet der Stadt Bestes“ Gebet für Bruchsal im Krankenhaus Bruchsal

Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr: „Suchet der Stadt Bestes“ Gebet für Bruchsal im Julius-Itzel-Haus

Donnerstag, 26. Januar, 19.30 Uhr: „Suchet der Stadt Bestes“ Gebet für Bruchsal im Rathaus; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Gebetswoche in Bruchsal „Suchet der Stadt Bestes“ vom 22. bis 26.1.2017

Gemeinsam treffen sich Christinnen und Christen aus verschiedenen Gemeinden Bruchsal vom 22.-26. Januar 2017, um für unsere Stadt und die Welt zu beten. Wir wollen aber nicht allein für uns in den Kirchen- und Gemeinderäumen und in den Gottesdiensten beten, sondern wir haben uns öffentliche Einrichtungen ausgesucht, um gemeinsam mit den Mitarbeitern dort unsere Anliegen vor Gott zu bringen.

Die folgenden Abende finden dann jeweils um 19:30 Uhr an folgenden Orten statt.

- Montag, 23.01.17, Justus-Knecht Gymnasium Bruchsal
- Dienstag, 24.01.17, Krankenhaus Bruchsal
- Mittwoch, 25.01.17, Julius-Itzel-Haus
- Donnerstag, 26.01.17, Rathaus

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienste**

Freitag, 13. Januar: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 14. Januar: Neuthard: 14 Uhr Eucharistiefeier als Diamantene Hochzeit von Walter und Friedhilde Wachter, geb. Bohn, 18 Uhr Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor im Gedenken an seine verstorbene Mitglieder

Sonntag, 15. Januar: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 10 Uhr Kinderkirche im Pfarrzentrum,

Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – mitgestaltet vom Musikverein im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder

Dienstag, 17. Januar: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Januar: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Treffen des Gemeindeteams am 24. Januar

Am Dienstag, 24.1., findet um 19.30 Uhr das nächste Treffen des Gemeindeteams im Pfarrzentrum statt. In diesem Gremium werden die besonderen Anliegen unserer Pfarrgemeinde beraten. In den vergangenen Monaten ging es z.B. um die Jugendarbeit, um die Ministranten und den Kinderchor, um die Zukunft der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde und um die Situation der Flüchtlinge in Büchenau. Auch das Pfarrzentrum und die unterschiedlichen Veranstaltungen darin sind immer wieder Thema. In den kommenden Monaten werden wir uns anlässlich des Luthelijahres verstärkt mit der ökumenischen Zusammenarbeit mit unseren evangelischen Geschwistern beschäftigen und weiter darüber nachdenken, wie wir die Gemeinde für Kinder und Jugendliche attraktiv halten können.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Zukören und Mitberaten!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste**

Freitag, 20. Januar,

Helmsheim St. Sebastian: 18 Uhr: Weggottesdienst mit den Kommunionkindern (GRef. Körner)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz;

19 Uhr: Benedicere – Segnungsgottesdienst (Pfr. Fritz)

Samstag, 21. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Diamantene Hochzeit von Toni und Gottfried Lindenfelder (Pfr. Fritz)

Sonntag, 22. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 18 Uhr: Jugendgottesdienst (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Patrozinium – mitgestaltet vom Kirchenchor – gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier

(Pfr. Fritz)

Montag, 23. Januar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 24. Januar,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz;

19 Uhr: Eucharistiefeier. (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 26. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: und Heidelsheim Hauskommunion (Pfr. Fritz)

Bücher zur Erstkommunion und Medienverlängerungen

An vier Terminen am Samstag und Sonntag in der Zeit von 22.04. – 30.04.2017 feiern wir in den vier Pfarreien der Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg die Erstkommunion.

Die Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach vermittelt hierzu eine Auswahl neu erschienen Bücher und Devotionalien für alle Altersgruppen zu den Themen Erstkommunion und Frühjahr und bestellt diese gerne für Sie. Eine gute Gelegenheit, um ein Geschenk zur Erstkommunion oder zu Ostern auszusuchen oder sich selbst etwas Gutes zu tun! Die Mitarbeiter/innen der Bücherei beraten bei der Auswahl und nehmen die Bestellungen während der Öffnungszeiten der Bücherei entgegen. Wenige Tage später können die Bestellungen in der Bücherei abgeholt werden. Der Erlös dieser Verkäufe kommt der Bücherei zugute, die damit neue Bücher und andere Medien erwerben kann. Alle, die ihre Bücher und Geschenke auf diesem Weg beziehen, unterstützen damit aktiv die Büchereiarbeit in der Gemeinde.

Sie sind noch keine Nutzerin oder kein Nutzer der Pfarrbücherei? Rund 3.000 Medien (Bücher, Hörbücher, DVDs, Zeitschriften für alle Altersgruppen) umfasst der Bestand. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos. Registrierung als Leserin oder Leser genügt, um das Angebot nutzen zu können. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei – egal ob katholisch der nicht. Wir freuen uns auf Sie.

Ein Hinweis an unsere bestehenden Kundinnen und Kunden: Der Medienbestand soll an eine Vielzahl von Personen verliehen werden. Daher sind die Ausleihzeiten der Medien begrenzt. Sollten Sie Ihr Buch/Ihre Zeitschrift noch nicht ausgelesen oder Ihre DVD noch nicht fertig gehört haben, können Sie die Ausleihfrist verlängern:

Rufen Sie uns an

07257/1425 – es läuft ein Anrufbeantworter

0151 15721345 – nur während der Öffnungszeiten!

oder schreiben Sie uns eine E-Mail

buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de

Selbstverständlich können Sie die Ausleihfrist Ihrer Medien auch direkt vor Ort in der Bücherei verlängern lassen. Von der Verlängerung ausgeschlossen sind Medien, die bereits von anderen Leser/innen vorgemerkt wurden.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Beginnt der Sonntagsgottesdienst in Untergrombach um 10.30 Uhr, ist während der Messe geschlossen.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Grundstücks Büchenauer Straße 23 in Untergrombach (neben Seniorenheim Haus Bundschuh)

Erstkommunion 2017**Herzliche Einladung zum 2. Elternabend!**

25.01.17 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum in Obergrombach für die Eltern aus Unter- und Obergrombach

26.01.17 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum in Heidelsheim für die Eltern aus Helms- und Heidelsheim

Sternsinger Obergrombach

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Helfer der Sternsingeraktion in Obergrombach. Ein besonderer Dank an alle, die in dieser Kälte zum Tee eingeladen haben und die Sternsinger mit offenen Armen empfangen haben.

Vielen Dank auch an die Spender für das Ergebnis von 4.682,34 €.

St. Maria Heidelberg



Herzliche Einladung zum Taizégebet
in der Kirche St. Maria in Heidelberg
im Raum der Stille
02.02.2017 um 19.00 Uhr
Taizélieder, Psalm- und Bibeltext, Gebet – Stille

St. Maria

Gemeindeteam St. Maria Heidelberg

Montag, 30. Januar 2017 um 18.00 Uhr ist die nächste Sitzung in der Gut'Stub'.

Wir gratulieren unserer Mesnerin Adelheid Wiese zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum!

Sie übt ihren Dienst in der Kirche, das Schmücken mit Blumen und das Kümmern um alles, was den Kirchenraum betrifft, mit großer Sorgfalt aus. Die Ministrantengruppe wird von ihr mit-betreut, sie unterstützt die Sternsinger und ist vielfältig in der Gemeinde tätig. Ihr Dienst begann zunächst als Reinigungskraft für Pfarrzentrum und Kindergarten, bevor sie den Mesnerdienst übernahm. Ehrenamtlich war sie lange Jahre für die Vermietung des Pfarrzentrums zuständig. Herzlichen Dank!

Ministranten

Freitag, 3. Februar 2017, 17.00 Uhr MiniTreff im Pfarrzentrum. Die Ministranten haben im Jahr 2016 insgesamt 383 Dienste übernommen. Die beiden Oberministrantinnen waren am fleißigsten mit 40 Diensten von Marleen Steiner und 39 Diensten von Emilia Fuchs. An dritter Stelle war Mareike Steiner mit 35 Diensten, dicht gefolgt von Lena-Sofie Notheisen mit 31. Diensten. Herzlichen Dank allen Ministrantinnen und Ministranten für eure Zuverlässigkeit.

Sternsinger

Herzlichen Dank allen, die die Sternsingeraktion unterstützt haben, Frau Wiese mit ihrem Team, die das Mittagessen bereitet hat und die Kleider gerichtet, den Familien, die die Sternsinger mit Tee und heißem Kakao aufgewärmt haben, den Familien, die am Abend die Sternsinger zum Abschlussessen bei sich zu Gast hatten.

Danke allen Spendern für das Ergebnis von 5703,52 €.

Kleingruppe „Leben mit Vision“ (Bannholzer)

Die nächste Kleingruppe ist am Donnerstag, 19. Januar. 2017 um 20.00 Uhr bei Bannholzers. Thema: Kleine Geschichte der Zehn Gebote (Notker Wolf : Regeln zum Leben S.15-32)

St. Sebastian Helmsheim

Sternsinger sammeln 4.643,20 Euro für Kinder in Not



Stolz, glücklich und durchgefroren waren die Helmsheimer Sternsinger, als sie nach ihrem Weg durch Helmsheim wieder zurück ins Pfarrhaus kamen. Bei -5°C waren die 30kleinen und große Könige in ihren prächtigen Gewändern sowie ihre 13 Begleiter am 06.01.2017 den ganzen Tag unterwegs zu den Menschen. An unzählige Türen schrieben oder klebten sie ihren Segensspruch „20°C+M+B+17“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus. Das Ergebnis ihres Engagements unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit!“ kann sich wahrlich sehen lassen: **4.643,20 Euro** kamen bei der Sammlung zusammen, mit denen benachteiligte Kinder in aller Welt unterstützt werden. Passend zu ihrem Motto stellten die engagierten Mädchen und Jungen damit klar: Sie bringen nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt.

Wie jedes Jahr wurden die Sternsinger von den Helmsheimern wieder freundlich aufgenommen. Viele Einwohner warteten schon, bis die Könige endlich kommen. Ab und zu gab es sogar eine Kleinigkeit zu essen oder einen heißen Tee zum Aufwärmen. Besonders freuen wir uns auch immer über die vorbereiteten Umschläge, die bereitgestellt sind, wenn jemand nicht zu Hause ist. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer der diesjährigen Sternsingeraktion: den 30 Kindern sowie den 13 Gruppenbegleitern, dem Küchenteam morgens und abends, dem Süßigkeitentransport und Pfarrer Fritz für den Aussendungsgottesdienst und den Besuch am Abend sowie allen Helmsheimern, die unsere Sternsinger gut empfangen haben und unsere Aktion durch ihre Spende unterstützt haben!

Miriam Schick

Patrozinium und Pfarrversammlung

Am 22.01.2017 feiern wir unser Patrozinium mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr. Danach findet unsere diesjährige Pfarrversammlung statt.

Nach dem Gottesdienst wird im Pfarrzentrum ein Mittagessen und Kaffee angeboten. Kuchenspenden sind willkommen!

Dabei wollen wir gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Pfarrer Fritz wird danach über aktuelle Themen berichten.

Unsere Pfarrgemeinde mit allen Interessierten ist hierzu sehr herzlich eingeladen!

Pfarrer Fritz, die Pfarrgemeinderäte und das Gemeindeteam freuen sich auf rege Teilnahme und lebendige Begegnung!

Hallo liebe KiKi-Kinder



Bastian

Die nächste KinderKirche findet am Sonntag, 22. Januar statt!

Dazu sind alle Kinder ab 3 Jahren herzlich eingeladen! Wir treffen uns um 10.30 im katholischen Pfarrhaus und spielen, singen, malen und hören Geschichten aus der Bibel. Anschließend gehen wir in die Kirche zu den Erwachsenen, um gemeinsam zum Abschluss den Segen zu empfangen. Dieses Mal wird der Namenstag des Heiligen Sebastian gefeiert, der der Schutzpatron unserer Kirche ist.

Es freuen sich auf euch

Bastian und das KiKi-Team

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Sternsinger sammeln über 7.500 Euro für Kinder in Not

Am 02. Januar wurden die Sternsinger von unsrem Pastoralreferent Mathias Fuchs in die Untergrombacher Straßen gesandt. Unzählige Male hatten sie ihre Lieder gesungen., den Haussegen „20°C+M+B+17“, über zahllose Türen geschrieben, und an insgesamt 4 Tagen ca. 164900 Schritte zurückgelegt.

Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: **7.550,07 Euro**, für rund 2.000 Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt, kamen bei der Sammlung in Untergrombach zusammen.

Vier Tage lang waren 28 Kinder Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger und Begleiter zu den Menschen unterwegs. Es waren beim Sternsingen dabei:

Janine Adam, Sue Leonie Beisel, Amelie Beismann, Sabine Busch, Lara und David Diehm, Camillo Fetzner, Caroline, Oskar und Jakob Halter, Lilli, Peter und Felix Hartmann, Selina Hilbrand, Hanna Kling, Elisa und Lara-Sophie Kluß, Anja und Martin Kowalski, Peow Laphathlada, Maya und Leo Porwohl, Mara und Nina Radan, Dominik Ripp, Vincent Schneider, Bianca und Patrick Zöllner.

Im Sternsinger-Team arbeiteten Beate Lehmann-Daubner, Silke Röpke, Jürgen und Karin Weick, Manuela Kling, Petra Adam, Karina Kowalski und Rüdiger Lumppe.

DANK E an alle Sternsinger/innen für ihr Engagement. Ein besonderer Dank auch an die Eltern der Sternsinger für ihre tatkräftige Unterstützung während der gesamten Aktion. Vielen Dank auch an das ganze Betreuersteam, ohne dessen Hilfe die Aktion so nie hätte stattfinden können.

Wie letztes Jahr profitieren auch bedürftige Kinder aus Bruchsal und der Umgebung an unserer Sternsinger-Aktion in Untergrombach. Unsere Sternsinger übergaben einen Teil ihrer Süßigkeiten an Frau Andrea Ihle für die Organisation „Familien in Not“.

Für das Sternsinger-Team,
Jürgen Weick



Sternsingeraktion Untergrombach

Foto: St. Cosmas und Damian

Altenwerk Untergrombach

Einladung zum Alternachmittag

Termin: Mittwoch, 25. Januar 2017 14.00 Uhr
im Pfarrzentrum St. Wendelinus

Unsere Gemeindefereferentin Frau Beatrix Körner hält uns einen Vortrag „Gedanken über die Lebenstüren“.

Zu diesem Nachmittag bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und einem Abendessen laden wir alle interessierten Personen herzlich ein.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 19. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 6.45 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 20. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – anschl. Sebastianusandacht

Samstag, 21. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 22. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 18 Uhr: Andacht (GemRef Gallinat-S.) Abendgebet anlässlich der ökumenischen Gebetswoche

Stadtkirche: 10.30 Uhr: (P. Konrad Henrich) Ökumen. Gottesdienst zum Pallottitag; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 23. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 6.45 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 24. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 6.45 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 25. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 6.45 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 26. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 6.45 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Herzliche Einladung zur Jubiläumsfeier im Café Paul

Am 29.01. jährt sich das erste Café Paul. Ein ganzes Jahr lang haben engagierte Helferinnen und Helfer fast jeden Sonntag im Pfarrzentrum St. Paul ein Begegnungscafé für Flüchtlinge und Bruchsaler ausgerichtet. Dies möchten wir ein wenig feiern.

Wir laden herzlich zu unserer „Jubiläumsfeier“ am 29. Januar 2017 ins Pfarrzentrum St. Paul ein.

Wie üblich öffnet das Café um 16 Uhr seine Türen. Bei Kaffee und Kuchen darf gespielt, gelernt und natürlich geplaudert werden. Ab 17 Uhr gibt es ein kleines Programm, unter anderem singt der syrische Kinderchor unter Leitung von Klaus Heinrich.



Café Paul

Foto: St. Vinzenz

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern, das Team der Flüchtlingshilfe St. Vinzenz.

Nur Spenden ermöglichen Sofort-Hilfe

Auch in diesem Jahr hat sich Andrea Ihle vor Weihnachten Urlaub genommen. Können Sie sich vorstellen warum? Um von morgens bis abends Geschenk-Päckchen für bedürftige Kinder und Jugendliche einzusammeln, die ansonsten am heiligen Abend leer ausgingen. Ver-

schiedene Schulen und Kindergärten machen jedes Jahr bei dieser Aktion mit und es werden immer mehr. Aber auch die Zahl der Bedürftigen nimmt zu – nicht nur Kinder und ihre Familien, sondern auch alte Menschen. Außerdem wurden Lebensmittel, Pflegemittel und Gutscheine fürs Schwimmbad und Kino gespendet. Die vielen Geldspenden waren ebenfalls sehr hilfreich. Es gibt oft Engpässe und Notfälle bis das soziale Netz greift. Mit einigen Helfern wurden am 23.12. beim Kleider-Lager an 42 Familien Lebensmittel und an 102 Kinder und Jugendliche zur großen Freude Geschenke verteilt.

Da über 300 bedürftige Kinder gemeldet wurden, gab es auch schon vorher da und dort Bescherung – z.B. bei der Bequa in der Südstadt. Familienbetreuer – auch aus dem Umland – holten für ihre betreuten Familien Geschenke und Lebensmittel. Obdachlose überraschte Andrea Ihle vor Weihnachten mit Kaffee, Tee, Pflegemittel und Zahnbürsten. Auch ältere Menschen, die mit ihrer kleinen Rente kaum über die Runden kommen, wurden mit Gaben erfreut.

In der Südstadt und auch im Umkreis rund um Bruchsal wurden viele bedürftige Familien von der segensreichen Einrichtung „Familien in Not“ der katholischen Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal bedacht und auch weiterhin betreut.

Durch diese Aktionen konnten wir den erwähnten Menschen sicher ein bisschen Weihnachtsfreude bringen. Das Wichtigste dabei ist, dass die, die am Rande der Gesellschaft leben, spüren: sie sind von uns nicht vergessen. Insgesamt verteilten wir über 1000 Geschenke und Gutscheine.

Das alles konnte aber nur bewerkstelligt werden, weil unsere Spender das Schenken möglich gemacht haben.

Im Namen unzähliger Menschen in Not danken wir von „Familien in Not“ all unseren Spendern.

Andrea Ihle und Barbara Rösler

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Neujahrsempfang



Im Pfarrsaal bei Selt und Brezel

Foto: Kath. Frauengemeinschaft St. Paul

Nach dem Gottesdienst hatte die Frauengemeinschaft zu einem Neujahrsumtrunk in den Pfarrsaal St. Paul eingeladen. Frau Cilly Rathgeb, die Vorsitzende, wies in ihrer Ansprache darauf hin, dass die Seelsorgeeinheit St. Vinzenz mit ihrem Pfarrer Dr. Ritzler nun seit zwei Jahren besteht. In dieser Zeit begannen die einzelnen Pfarreien aufeinander zuzugehen, um zu dieser Einheit zusammenzuwachsen. Neue Projekte wurden angestoßen, die Vinzi-Abenteuer-Gottesdienste für Kinder mit einer Spielstraße vor dem Gottesdienst, die von den Kindern begeistert aufgenommen wird. Jeden Sonntagnachmittag gibt es für Flüchtlinge und Interessierte das Café St. Paul mit Kaffee und Kuchen, gespendet von der Bäckerei Gerweck. Die Möglichkeit, sich nach dem Gottesdienst im Pfarrzentrum zu Gesprächen zu treffen, bietet das Kirchenkaffee St. Paul. Besonders erfreulich ist, dass gerade beim Kindergottesdienst viele junge Eltern sich einsetzen und mitgestalten.

Wie in jedem Jahr legte Frau Rathgeb Wert auf ein ausgewogenes Jahresprogramm mit Veranstaltungen, die möglichst vielen Ansprüchen gerecht werden. Ein Schwerpunkt wird in diesem Jahr unser Beitrag zu Ökumene in Lutherjahr sein mit einem Vortrag von Pfarrer Schowalder über den Reformator. Die monatlichen Vorträge sind immer gut besucht, ebenso die beiden Theaterfahrten im Jahr, natürlich der Ausflug in Verbindung mit einer Maiandacht und der Jahresausflug im Herbst. Immer sind dazu Gäste herzlich willkommen.

Für den unterhaltenden Teil des Abends sorgte Peter Oehler, ein immer wieder gern gesehener und herzlich willkommener Gast bei der Frauengemeinschaft. Es war eine Freude, ihm bei seinen Geschichten und Mundartgedichten über Alltägliches miten aus dem Leben zuzuhören. Sein letztes Gedicht war eine Liebeserklärung an unsere Stadt „Brusel“, eine Stadt, in der wir alle gern wohnen und leben.

Zum Schluss bedankte sich Frau Rathgeb bei den Frauen der Frauengemeinschaft, die als Wohnviertelbetreuerinnen das ganze Jahr über ihren Dienst tun und bei allen Anwesenden, dass sie uns weiterhin die Treue halten und wünschte für das Neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst



Regelmäßig die größten und schönsten Menschenbegegnungen, denen wir auch hier in unserer Stadt begegnen und die diese Begegnung zu einem der wichtigsten Momente unserer Existenz machen. Wir sind dankbar für die vielen Menschen, die sich an unseren Gottesdiensten beteiligen und so einen Teil unserer Kirche bilden. Wir hoffen, dass Sie auch ein Teil davon werden.

Wir wollen aber nicht ohne Sie aus. In der Gottesdienst- und Zusammenkunft sind wir miteinander verbunden. Jeder der hier sein möchte, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der mit uns zusammenkommt und dabei sein möchte. Wir freuen uns über jeden, der mit uns zusammenkommt und dabei sein möchte. Wir freuen uns über jeden, der mit uns zusammenkommt und dabei sein möchte.

Samstag, 20.01. 18.30 Uhr
Montag, 23.01. 18.30 Uhr
Dienstag, 24.01. 18.30 Uhr
Mittwoch, 25.01. 7-7.30 Uhr
Freitag, 20.01. 14.30 Uhr
Sonntag, 22.01. 10 Uhr

Terminplan 2017
 • Gottesdienste
 • Bibelgesprächskreis
 • Bibeltreff
 • Gebetskreise
 • Jugendgruppen
 • Musikgruppen
 • Vorkurs
 • Familienkurse
 • Kurse für Kinder
 • Kurse für Erwachsene
 • Kurse für Senioren

Mittwoch, 25.01., 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet; **15-18.00 Uhr** Kindertrauergruppe für 6-11 Jahre – Infos Frau Boermann Tel. 07251/5050698

Lego-Bau-Tage für Kinder vom 26.-29.1.2015

Lego-Bau-Tage für Kinder von 6 bis 12 Jahren veranstaltet die FeG Bruchsal vom 26.-29.1. im Gemeindezentrum in der Werner-von-Siemens-Str. 38.

„Auf großen Baustellen“ wird am Do., und Fr. jeweils von 16 – 18.30 Uhr und am Sa. von 14 – 18 Uhr gebaut. Mit jeder Menge Legobausteinen, motivierten Mitarbeitern und vielen Kindern wird dabei eine große Lego-Stadt errichtet. Ergänzend dazu werden gemeinsam Lieder gesungen, biblische Geschichten gehört und gespielt! Außerdem wird für die Eltern am Samstag von 17:00 – 18:00 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten. Am Sonntag, 29.1. findet um 10.00 Uhr zum Abschluss eine Familiengottesdienst mit „Lego-Stadt-Besichtigung“ statt. Alle Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde sind hierzu herzlich willkommen! Die Kosten betragen pro Tag pro Kind 3€ wobei ein Geschwisterrabatt gewährt wird

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist wird um Anmeldung bis zum 18.1. per Mail unter bus@lebewertvoll oder telefonisch 07251 3228215 gebeten. Eine verbindliche Teilnahme an allen Tagen ist erwünscht.

„lebe leichter“ – „Genial normal zum Wunschgewicht“

12 mal mittwochs ab 1. Februar von 18-19.00 Uhr – Infos siehe feg-bruchsal.de

„Marriageweek“

„Haltung, Führung, Harmonie“ – Tanzabend für Paare – 11.02. um 19.00 Uhr – Anmeldung erforderlich

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7
 Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38
 E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
 Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Donnerstag, 19. Januar

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Freitag, 20. Januar

18.00 – 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20.00 – 22.00 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene. Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

Samstag, 21. Januar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 22. Januar

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Michael Piertzik. Thema: „Allein durch die Schrift.“ Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 23. Januar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 24. Januar

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Bibel u. Gebetsstunde

Mittwoch, 25. Januar

10.00 Uhr: Frauenevent: „Immer wieder sonntags“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

20.15 Uhr: Bibelgesprächskreis

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.wwww.liebenzeller-gemeinschaft-heidelberg.de

Sonntag, 22.01., 10 Uhr: Gottesdienst zum Start der Gebetswoche Bruchsal mit Pfarrer Schwallier. Eine Mithörgelegenheit für Eltern von Kleinkindern und Babies gibt es im Spielzimmer mit Sichtfenster zum Gottesdienstsaal. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich nach dem gemeinsamen Beginn im Gottesdienst in einer eigenen Gruppe.

Termine unter der Woche

Freitag, 20.01., 14.30 Uhr Biblischer Unterricht (12 – 14 Jahre), **20 Uhr:** „Lifetrack“ – Treffen für Teens ab 13 Jahren

Montag, 23.01., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)

Dienstag, 24.01. 19.30 Uhr: Gesundheitssport -Infos siehe feg-bruchsal.de

Kontakt und Anmeldung
 bei
 Gerhard Metzger
g.metzger@arcor.de
 Tel: 07251/55143
 unter Angabe von:
 Name, Adresse, Alter, Instrument
Kosten Seminar und Konzert
 45,-€ incl. Kaffee, Mittagessen,
 Abendessen, Getränke
Anmeldeschluss 5. Februar 2017

Konzertabend 9,-€
Kartenvorbestellungen
 möglich ab 6. Februar 2017
 Kartenvorbestellung an Adresse wie oben.
 Da wir nur begrenzt Platz haben wird es
 keine Abendkasse geben, daher ist eine
 Reservierung notwendig.

Veranstalter und Veranstaltungsort:
 Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.
 (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V.)
 76646 Bruchsal - Heildelheim
 Pfläzler Str. 15a

**Lobpreis-Seminar
 & Konzert**
 18. Februar 2017
 in Bruchsal - Heildelheim

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 22. Januar

10 Uhr: Gottesdienst mit Simon Turk – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 19. Januar

17 bis 18.15 Uhr: Klds Club International – Schlittschuh fahren ist angesagt!

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren -

Freitag, 20. Januar

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 24. Januar

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 25. Januar

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Von Jesus lernen“

Predigtgrundlage: Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. (Matthäus 11,29)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre) statt.

Mittwoch, 25. Januar, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott vertrauen – aus Liebe dienen“

Predigtgrundlage: Umgürtet die Lenden eures Gemüts, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird in der Offenbarung Jesu Christi. (1. Petrus 1,13)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 20. Januar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort
Vortrag mit dem Thema: „Hiskias Vertrauen wurde belohnt“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 34 bis 37
Bibellesung: Jesaja Kapitel 36 Verse 1 bis 12
Freitag, 20. Januar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern
Erstes Beispiel: Erstes Gespräch führen anhand Matthäus Kapitel 24 Verse 3, 7 und 14
Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs anhand von 2. Timotheus Kapitel 3 Verse 1 bis 5
Drittes Beispiel: Bibelstudium durchführen anhand der Publikation „Was lehrt die Bibel *wirklich?*“ (Seite 31 bis 32, Absätze 11 und 12) – Lade den Gesprächspartner zu den Zusammenkünften ein.
Freitag, 20. Januar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ
Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „O Jehova ... auf dich vertraue ich“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*
Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 7 Absätze 1 bis 9)
Sonntag, 22. Januar, 18 Uhr
Vortrag: Sicherheit in einer unruhigen Welt
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Aus der Finsternis berufen
 *) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 19. Januar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort
Vortrag mit dem Thema: „Hiskias Vertrauen wurde belohnt“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 34 bis 37
Bibellesung: Jesaja Kapitel 36 Verse 1 bis 12
Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern
Erstes Beispiel: Erstes Gespräch führen anhand Matthäus Kapitel 24 Verse 3, 7 und 14
Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs anhand von 2. Timotheus Kapitel 3 Verse 1 bis 5
Drittes Beispiel: Bibelstudium durchführen anhand der Publikation „Was lehrt die Bibel *wirklich?*“ (Seite 31 bis 32, Absätze 11 und 12) – Lade den Gesprächspartner zu den Zusammenkünften ein.
Donnerstag, 19. Januar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ
Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „O Jehova... auf dich vertraue ich“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*
Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 7 Absätze 1 bis 9)
Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Vortrag: Bist du immer ganz Ohr?
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Aus der Finsternis berufen
 *) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 22. Januar, 12.30 Uhr
Vortrag: Wirst du das Ende überleben?
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Aus der Finsternis berufen
Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort
Vortrag mit dem Thema: „Jehova gibt dem Müden Kraft“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 38 bis 42
Bibellesung: Jesaja Kapitel 40 Verse 6 bis 17
Mittwoch, 25. Januar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern
Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Das Leben: Reiner Zufall?“
Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Das Leben: Reiner Zufall?“
Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ (Seite 38 Absätze 6 und 7) – Sprich das Herz des Bibelschülers an.
Mittwoch, 25. Januar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ
Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Bete für Brüder und Schwestern, die verfolgt werden“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*
Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 7 Absätze 10 bis 18, der Kasten „Das Programm des WBBR“ und der Kasten „Ein denkwürdiger“)
 *) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



DAVID – Ein Leben nach dem Herzen Gottes

Kaum eine Person der Bibel fasziniert so sehr wie David. Er ist der kleine Hirtenjunge, der zum König wurde. Sozusagen vom Tellerwäscher zum Millionär. David war ein treuer Hirte, ein loyaler Diener, ein erfolgreicher Feldherr, ein mächtiger König und ein begnadeter Dichter. Aber er war auch ein Lügner, ein Mörder und ein Ehebrecher. Er war ein Mann mit Ecken und Kanten. Seine Biographie ist wirklich einzigartig. In unserer Predigtserie „DAVID – Ein Leben nach dem Herzen Gottes“ fragen wir uns, was die Geschichte dieses Mannes – mit all seinen Höhen und Tiefen – uns heute noch zu sagen hat.

Gottesdienst

Sonntag, 22. Januar, Thema: „Lebenswege“.

Ab 10 Uhr: Einlass mit Stehcafé

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

TEAM F. SEMINAR IM FEBRUAR



Am Samstag, den **18.2.2017**, findet das Seminar „**Ich brauche DICH und DU brauchst mich**“ von TEAM F. in unseren Räumen statt. Es handelt sich dabei um ein Tagesseminar (9:45 Uhr bis 17:00 Uhr), dass sich an Paare und Einzelpersonen richtet. Weitere Infos und Anmeldeöglichkeit findet man direkt auf der Homepage von TEAM F.: <https://www.team-f.de/de/>

Fragen können aber auch gerne direkt an office@kf-bruchsal.de gerichtet werden.

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Veranstaltungen

Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Von Jesus lernen“

Predigtgrundlage: Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. (Matthäus 11,29)

Parallel zum Gottesdienst findet für Kinder die Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre) statt.

Mittwoch, 25. Januar, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott vertrauen – aus Liebe dienen“

Predigtgrundlage: Umgürtet die Lenden eures Gemüts, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird in der Offenbarung Jesu Christi. (1. Petrus 1,13)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de>

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef

Kindersachenflohmarkt

Das Kinderhaus St. Josef veranstaltet am 04.02.2017 wieder einen Kindersachenflohmarkt im Pfarrzentrum (Philippsburger Str.11). Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr werden gebrauchte Kleidung, Spielsachen u.v.m angeboten. Neuerungen dieses Mal sind z.B. das vergrößerte Angebot in zwei Räumen sowie die Möglichkeit für Verkäufer selbst einen Tisch mitzubringen. Für das leibliche Wohl verkaufen wir Kuchen, Waffeln und herzhaft Snacks. Der gesamte Erlös geht an die Kinder des Kinderhauses. Weitere Informationen erhalten Sie unter: anmeldung.stjosef@gmail.com. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Das Kinderhaus **St. Josef** lädt ein zum

KINDERSACHENFLOHMARKT

04.02.2017
10:00 - 12:00

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



NEUE TERMINE

Einzelgespräche

Termine nach Vereinbarung; Auskünfte unter 07251 – 320 40 10

www.hospizgruppe.de

Sie erreichen uns in nur 5 Gehminuten vom Bahnhof

Café Regenbogen

jeden 1. Sonntag im Monat

Begegnungsmöglichkeiten für trauernde Menschen

von 15:00 bis ca. 17:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Eigen-Sinn finden

jeden 2. Montag im Monat

Durch kreativen Ausdruck innere schöpferische Kräfte entdecken

von 17:30 – 19:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Heilsame Lieder für Seele & Körper

jeden 3. Mittwoch im Monat

Gemeinsames Singen ohne Noten oder Anspruch auf Leistung

von 17:30 – 19:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Ge(h)spräche

jeden 4. Donnerstag im Monat

Naturspaziergang für trauernde Menschen (ca. 2 Std.)

Mai – Okt. um 17 Uhr | November – April um 15 Uhr

Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegele

Edo Zanki & Freunde

Benefizkonzert für die Ambulante Hospizgruppe



Vom „Paten des Deutschen Soul“ wird niemand erwarten, dass er sich jedes Jahr neu verkleidet und auf der neuesten, hipsten Welle surft. Dafür ist **Edo** auf eine höchst lebendige Art ganz nah bei sich und authentisch geblieben und zeigt uns in jeder Saison neu, was Soul alles sein kann. Was Edo ausmacht beschreibt z.B. Ulla Meinecke: „Edo spielt mit dem Hintern Klavier und singt Dir mitten ins Herz.“ Oder sein Freund Jim Rakete, ein weltberühmter Fotograf: „Wenn ich nur ein Foto gemacht hätte, das soviel emotionale Tiefe hätte, wie Edos Balladen, wäre ich ein verdammter glücklicher Knipser“ und der große Fritz Rau, der ihn mit Rod Stewart und Joe Cocker präsentierte, nannte ihn „Sänger

der Sänger und Musiker der Musiker“. Wie immer ist Edo mit einer fantastischen Band unterwegs.

Mit der Gruppe **Stingtime** lädt Edo Zanki die Musiker Herbert Gärtner (Geige), Matthias Hettel (Gitarre akustisch) und Klaus Becker (Gitarre halbakustisch) zu diesem Benefizkonzert. melodischer Violine und swingenden Gitarren. Das Repertoire der Band besteht vor allem aus Jazz Standards, Gypsy Swing und New Acoustic Music. Das Spektrum reicht von Klassikern Django Reinhardt's über Kompositionen von Gershwin, Bluegrass Stücken von David Grisman bis zu Interpretationen bekannter Popsongs, die in dieser Besetzung eine ganz neue und ungewohnte Qualität entwickeln. Geschmackvoll arrangiert und mit viel Improvisationsfreude dargebracht ergibt sich ein niveauvoller Mix für Liebhaber handgemachter Musik.

Das Quartett **MANGOLD** mit Jasmin Schaufelberger, Jürgen Selnar, Manuel Mohr und der Namensgeber der Band „Andy“ Mangold haben sich vorgenommen mit einem Minimum an Technik, akustische Balladen aus dem Rock- und Popbereich zu spielen.

Besonders angetan haben es ihnen dabei Stücke aus Irland und Schottland. „Das besondere ist einfach, dass wir unkompliziert sind und Musik als das begreifen was es ist. Eine Möglichkeit uns und andere für einen kurzen Augenblick in eine bessere Welt zu versetzen.“

Das Benefizkonzert zugunsten der ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung findet statt am **Samstag, 04.02.2017 um 19:30 Uhr in Stutensee-Blankenloch, Festhalle, Badstraße 7. Einlass ab 18:00 Uhr.**

AWO Elternschule



Testament und Pflichtteil – was ist zu beachten?

Erbrecht allgemein verständlich

Die kostenlose Informationsveranstaltung am Dienstag, 31. Januar, 19:00 Uhr mit der Rechtsanwältin Maria Brandes, gibt Anregungen und einen Überblick über die wichtigsten Bereiche des Erbrechts. Auch wenn Sie schon ein Testament haben, können Sie prüfen, ob Sie noch etwas ändern möchten. Auf Ihre Fragen bekommen Sie fachlich kompetente Antworten.

Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3, Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder 07251/713010

Mit Sinn und Verstand – angeleitete Eltern-Kind-Spielgruppe

Noch freie Plätze!

„Mit Sinn und Verstand“ für Kleinkinder im Alter von 6 – 17 Monaten mit Betreuungsperson, ab Donnerstag, 19. Januar, von 10:00 – 11:15 Uhr. Bei dem Angebot der AWO Elternschule im Familienzentrum Bruchsal, Tunnelstr. 27, wird Spaß an Bewegung geweckt und Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht. Singen und Fingerspiele gehören genauso dazu, wie der Austausch untereinander.

Gebühr: 45 Euro / 10 Termine, Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Familienzentrum: (07251) 79-78 78

Babymassage

Noch Restplätze! Babymassage ist eine besondere Art der intensiven liebevollen Berührung. Sie ist auch geeignet für Babys mit Blähungen, Dreimonatskoliken, Schlafstörungen oder Unruhezuständen. Der

Donnerstag – Kurs startet am 26. Januar, 10:00 – 11:15 Uhr, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3. Am Freitag, 27. Januar, 9:00 – 10:15 Uhr, ist der Kursbeginn in der Durlacher Straße 101.

Gebühr je Kurs: 75 Euro / 6 Termine

Infos und Anmeldungen:

www.awo-kurse-elternschule.de oder 07251 / 713010.

NEU IN BRUCHSAL – Anti-Aging-Gymnastik

Gesund und fit in jedem Alter

Durch einfache und kleine Bewegungen steigern wir die Flexibilität und Elastizität des Körpers und bauen Spannungen ab. Der Kurs der AWO Elternschule mit Trainerin Nelly Dochat, startet am Freitag, 27. Januar, 10:30 – 11:30 Uhr in Bruchsal, Durlacher Straße 101 und ist für jedes Alter geeignet. Die Teilnehmenden sollten auf dem Boden liegen und ohne Hilfe aufstehen können.

Kursgebühr 40 Euro / 10 Termine.

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Nelly Dochat, Tel. 07257 / 902393

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“

Bruchsal 1899



25. Saarland Ladies Open 2017



Trainer **Andreas Stricker**; **Angelina Scholl**, **Mareike Stricker**, **Jana Streib** und unser **Maskottchen Hagen Streib**
Foto: I. Stricker

Unsere ASV- Mädchen sind bei Schnee und Eis ins saarländische Heusweiler zum Intern. Ringertunier gefahren. Bei gut 180 Teilnehmern aus verschiedenen Nationen (z.B. Schweiz, Frankreich, Niederlande) durften wir spannende Kämpfe erwarten.

Unsere Jüngste **Jana Carmen Streib** hatte bei ihrem ersten großen Turnier gleich neun Gegnerinnen. Davon erfreulich war der Sieg über eine Französin. Danach war leider nichts mehr zu gewinnen. **Lisa Heid** hatte bei ihrem ersten Kampf ganz knapp nach Gleichstand der Wertungspunkte verloren und konnte leider danach keinen Sieg mehr für sich entscheiden. Bei den weiblichen Schülerinnen erkämpfte sich **Mareike Stricker** bei 9 Gegnerinnen den Pool-Sieg und stand im Finale um Platz 1. Den sie hart umkämpft, nach einem Gleichstand, kurz vor Zeitablauf auf Schulter verlor. Somit hatte sie erfolgreich den Vize- Titel erreicht. **Angelina Scholl** startete bei der weibl. Jugend. In ihrer Gewichtsklasse hatte sie vier Teilnehmerinnen. Bei alle Kämpfen konnte sie in Führung gehen und zielsicher den Sieg jeweils für sich verbuchen. Mit diesem ersten Platz holte sie sich einen ihrer größten Erfolge.

Erfolgreiche Bezirksmeisterschaften 2017

Am vergangenen Samstag stand das erste Turnier des Jahres 2017 die Bezirksmeisterschaften im griechisch-römischen Stil auf dem Programm. Insgesamt nahmen 127 Ringer- und Ringerinnen aus 11 Vereinen teil.

Mit 12 Schülerringer/-innen reisten wir nach Östringen. Es waren aus unserer Sicht sehr erfolgreiche Meisterschaften. Wir konnten sechs Bezirksmeister feiern.

Erik Hörner in der E-Jugend bis 19 kg, Henrik Hörner in der D-Jugend bis 22 kg, Tim Geiß in der E-Jugend bis 29 kg, Max Rommel in der C-Jugend bis 36 kg, Mareike Stricker in der C-Jugend bis 34 kg und Dennis Spänle bei den Männern bis 71 kg.

Aber auch unsere weiteren Teilnehmer konnten sich gut platzieren und zeigten hervorragende Kämpfe.

Hagen Streib in der E-Jugend bis 25 kg den 3. Platz, Justin Oks bis 29 kg den 2. Platz, Johannes Reich bis 21 kg den 4. Platz, Jana Streib in der D-Jugend bis 33 kg den 2. Platz, Raphael Vogt in der C-Jugend bis 34 kg den 3. Platz und Nicolas Kohl in der A-Jugend bis 58 kg den 4. Platz. Das nächste Turnier findet am 04.02.2017 in Viernheim statt. Es sind die Landesmeisterschaften im freistil. Dieses Turnier ist auch die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Wir drücken allen die Daumen. Nochmal Glückwunsch zu euren tollen Platzierungen.

1. Bruchsaler Budo Club



Anfängerkurse Abteilung Judo

Auch bei unserer Abteilung Judo starten ab sofort Anfängerkurse. Interessierte jeden Alters sind eingeladen diese Sportart einmal auszuprobieren und daran teilzunehmen. Judo fördert die Koordination, die Beweglichkeit, Kampfgeist, Spiel und Spaß in der Gruppe und ist ein Ganzkörpertraining. Wir freuen uns über Anfänger oder Wiedereinsteiger. Anfängertraining Erwachsene findet donnerstags um 18:45 Uhr statt. Für Kinder montags, dienstags und freitags um 17:15 Uhr. Und für Kinder ab drei Jahren samstags um 10:00 Uhr. Zu finden sind wir in der Schwetzingen Straße 56 in Bruchsal. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de unter Anfängerkurse oder unter der Telefonnummer 07251/83 83 8. Hier gibt es auch Informationen zu den Anfängerkursen unserer anderen Sportarten.

Neue Kurse „Wehr DICH, aber richtig!“

Nach dem Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“ startet ab Dienstag, 24. Januar ein neuer Kurs zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz für Erwachsene ab 16 Jahren und am Samstag, 28. Januar ein Kurs für Kinder und Jugendliche zwischen 10 – 14 Jahren. Diese Kurse werden nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe durchgeführt. Der Kurs für Erwachsene findet an fünf Abenden statt mit anschließendem Selbstverteidigungstraining. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Der Kurs für Kinder und Jugendliche findet von 9 – 12 Uhr an zwei Samstagen statt. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, per Mail unter info@bruchsaler-budoclub.de oder Telefon 07251/83 83 8.

BUND

BUND Bruhrain für Umwelt- und Naturschutz? Brauchen wir nicht.

Das wäre schön. Macht uns überflüssig, unnötig. Wie? Jede/r sollte Natur und Umwelt schützen, retten, bewahren, ernst nehmen.

In Bruchsal gilt es z.B. ca. 1000 Biotope, 4 Naturschutzgebiete, 5 Landschaftsschutzgebiete und 24 Naturdenkmale zu bewahren. Aufklärung und Motivation für Energie sparen, Abfall vermeiden, sinnvolle Mobilität, Maßnahmen zum Stopp des Klimawandels, Flächenverbrauch reduzieren, Rücksichtnahme auf Forst-, Landwirtschaft uvm. sollen den Menschen nahe gebracht und zu bewusstem Handeln führen.

Bis dafür eine Mehrheit gefunden ist, werden wir wohl noch aktiv sein müssen. Für wie viele Wochen? Monate? Jahre? Hoffentlich keine Jahrzehnte. Vorläufig machen wir notgedrungen mal weiter.*

Mobil per Lastenrad mit Elektromotor

Unsere Sponsoren sei dank: wir konnten nun ein Lastenrad bestellen. Eins von geplanten 7 Lastenrädern und erst mal nur mit einem Aufsatz. Wir suchen also weiterhin Sponsoren. Spendenbescheinigung ist möglich.

Das E-Lastenrad kann bis 300 km zuladen (Ladefläche=Europalette), ist bis zu 25 km schnell und hat ein Akkukapazität bis zu 200 km. Natürlich ist auch Muskelkraft ohne Ende einsetzbar. Wir werden das Rad kostenlos an Interessenten verleihen. Ab sofort nehmen wir schon Anmeldungen an.

Einsatz für sonnenliebende Arten – natürliches Wellnessprogramm

Am Samstag 28. Januar ab 10 Uhr werden wir im Naturdenkmal Eschig in Forst die Sanddüne weiter freilegen. Jeglicher Bewuchs ist zu entfernen um Lebensraum für sand- und sonnenliebende Pflanzen und Tiere/Insekten zu schaffen. Unser Wellnessprogramm für Leib und Seele ist kostenlos. Rechtzeitige Anmeldung ist gewünscht.



Die Sanddüne in Forst stirbt nicht. Es ist ein Gipfelkreuz Foto: BUND

Naturschutzgebiet Kohlplattenschlag – 100 HelferInnen gesucht

Rohboden ist das A und O im ehemaligen Baggersee. „Mondlandschaft“ ist immer wieder herzustellen. Wellness pur für Leib und Seele gibt es kostenlos am Samstag, 18. Februar ab 10 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung.

Kontakt: BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394; BUND-kinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720; BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Internet: bruhrain.bund.net

Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V.

Aktuelle Angebote

Folklore Tanzgruppe (Dabke), i. d. R. sonntags, 15-17.00 Uhr, HdB, Tunnelstr. 27, Bruchsal

Kreativstunde für Kinder, i. d. R. mittwochs, 17.30-18.30 Uhr, HdB, Tunnelstr. 27, Bruchsal

Geplante Aktivitäten:

Tabla-Workshop (arabische Trommel) für Frauen

Internationaler Bastelabend für Frauen (arabische Mosaik)

Bei Interesse können Sie sich gerne bei uns melden. Wir würden uns über jede Unterstützung freuen und sind offen für neue Ideen.

Mariam Zourab

info@dab-verein.de, www.dab-verein.de

Diakonisches Werk Bruchsal



Vortrag „Mit Neugier und Entdeckerfreude – wie Kinder die Welt begreifen lernen“

Schon von Geburt an erforschen Kinder ihre Umgebung mit großem Interesse. Sie können Erstaunliches und lernen ständig Neues dazu. Ihr Wissen von der Welt erarbeiten sie sich dabei selbst. Wie machen sie das? Was brauchen die Kinder dazu? Welche Bedeutung haben dabei Eltern und andere Menschen? Wie können Eltern ihre Kinder unterstützen und fördern? Ein Impulsvortrag mit Filmausschnitten durch die Dipl. Psychologin Beate Mechela bietet am Mittwoch, 25.1.2017, von 18:00 – 19:30 Uhr die Gelegenheit, sich mit diesem Erziehungsthema zu befassen und im Gespräch zu vertiefen. Dieses Angebot der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes Bruchsal ist gedacht für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren, werdende Eltern und Interessierte. Es findet im KoAla (Kontakt/Anlaufstelle/Laden) in der Schwimmbadstr. 6 in Bruchsal im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Erziehen leicht gemacht" statt. Für diese kostenfreie Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 18.1.2017 beim Diakonischen Werk Bruchsal, Tel. 07251-91500, erforderlich.

DLRG Bruchsal e.V.



Freie Plätze in Rettungsschwimmkursen

Möchten Sie lernen, wie Sie anderen Menschen helfen können, die im Wasser in Not geraten sind? Möchten Sie erfahren, wie Sie Notsituationen im Wasser am besten vermeiden können? Dann nehmen Sie an einem unserer Rettungsschwimmkurse teil. Es gelten folgende Voraussetzungen: Ein Mindestalter von 15 Jahren, ein Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als zwei Jahre) und ein routinierter Brustschwimm. Anmeldungen werden über unsere Homepage unter <https://bruchsal.dlrg.de/lernen/kurs-lehrgangsanmeldung.html> entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Freundeskreis JKG Bruchsal



Einladung für Mitglieder

Sehr geehrtes Mitglied, der Vorstand des Freundeskreises des Justus-Knecht-Gymnasiums möchte Sie gerne zur Mitgliederversammlung einladen. Sie findet statt am Mittwoch, 1. Februar 2017, um 19.30 Uhr im Großen Musiksaal des JKGs.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2

Bericht des Vorsitzenden – Harald Eßwein

TOP 3

Kassenbericht des Kassiers – Florian Jung

TOP 4

Bericht zur Mitgliederentwicklung – Rosa Gräber

TOP 5

Bericht der Kassenprüfer – Volker Bürstner / Klaus Leitz

TOP 6

Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

TOP 7

Nachwahl von zwei Kassenprüfern wg. Ausscheidens aus Altersgründen

TOP 8

Änderung der Satzung §3 Abs. 4 aufgrund von geänderten Vorgaben des Gesetzgebers und auf Verlangen des Finanzamts Bruchsal Satzungstext §3 Abs. 4 alt:

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an den Träger der Schule. Dieser darf jedoch das Vereinsvermögen nur für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Schule sowie für die soziale Betreuung von Schülern der Schule verwenden.

Satzungstext §3 Abs. 4 neu:

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Träger der Schule, der das Vermögen ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Schule sowie für die soziale Betreuung von Schülern der Schule zu verwenden hat.

TOP 9

Verschiedenes

u.a. Veranstaltungsplan 2017; Kurzpräsentation einer vom Freundeskreis unterstützten Veranstaltung bzw. einer AG

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr

Harald Eßwein

Vorsitzender

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Ausgezeichnet für 22 Jahre Fasnacht, von links nach rechts: Hermine Zwilling (GroKaGe), Helmut Henecka (KBF), Ursula Heidelberger (GroKaGe)

Foto: GroKaGe

Winterliche Temperaturen und widerwärtige Straßenverhältnisse können echte Fasnachter nicht davon abhalten, den Weg nach Speyer anzutreten, um für ihre Verdienste mit dem begehrten „Goldenen Löwen“ von der Badisch-Pfälzischen Vereinigung ausgezeichnet zu werden. So geschehen am vergangenen Wochenende (08. Januar), als sich die zu Ehrenden in Speyer versammelten. Ab sofort dürfen sich vom KBF Bruchsal Helmut Henecka und von der GroKaGe Hermine Zwilling und Ursula Heidelberger in die Schar der Löwenträger einreihen. Wir wünschen den Ausgezeichneten viel Freude und Glück und weiterhin viel Spaß beim fasnachtlichen Feiern.

ED.

Kneipp Verein Bruchsal



Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Wo ist mein Schlüssel? Wo habe ich meine Brille hingelegt? Wie hieß denn dieser nette junge Mann? Kennen Sie auch diese kleinen Probleme? Ob jung ob alt, wie oft lässt unser Gedächtnis uns im Stich!

Wie bei der körperlichen Gymnastik lassen sich Gedächtnis und Konzentration trainieren – gezielt und nicht nur durch Kreuzwörter und Sudoku. Der Kneipp-Verein bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Gedächtnis zu trainieren, Ihre Konzentration zu verbessern – im Rahmen eines ganz-

heitlichen Trainings und mit einer geprüften und zertifizierten Gedächtnistrainerin: Patricia Geissler vom BVGT.

Wann: Jeweils donnerstags ab 02.02. von 10.30 – 11.30 Uhr

Wo: Raum der Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins Bruchsal in der Zollhallenstr. 16, 1. Stock

Kosten: € 18/P für einen Kurs von 5 Trainingsstunden.

Zum Kennenlernen ist die erste Stunde kostenfrei und unverbindlich.

Teilnehmerkreis: Begrenzt auf maximal 8 Teilnehmer

Kontakt und Anmeldung: Frau Geissler: Tel. 0176 / 83770276

(Vormittag 10 – 12.00 Uhr)

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Dringender Spendenaufruf!

Viele Kälteopfer in Osteuropa durch anhaltenden Frost!



Eine durch Kälte geborstene Wasseruhr Foto: Konvoi der Hoffnung

Dabei leiden nicht nur Flüchtlinge an der blockierten Balkanroute, z.T. in unbeheizten Zelten, sondern auch viele sozial schwache Bürger auf dem Land.

Unser Osteuropa-Koordinator Bernhard Schilling berichtet von dort: „Ich kenne Familien, die haben keinen Wasser-, Strom- oder Gasanschluss in ihrer Kabache. Das allgemein übliche Propan-Butan-Gemisch brennt schon seit Tagen nicht mehr, weil es zu kalt ist. Das sonst aus dem Straßenbrunnen entnommene Wasser ist längst eingefroren (heute Nacht waren es wieder -15° und heute am Tag -6°C). Selbst wenn es wieder wärmer wird tauen die eingefrorenen Rohre zwar auf aber es wird weiterhin kein Wasser geben, weil die dann natürlich geborsten sind. Bei 40% Arbeitslosigkeit und einem Sozialhilfesatz von 75 Euro können sich die diese Familien keine Reparatur leisten.“

Wir haben aus unserem Geldbestand für Osteuropa bereits 5.000 Euro an unsere Partnerorganisation „humedica“ überwiesen, welche schon seit Monaten die ärztliche Versorgung an der blockierten Balkanroute sicher stellt. Bitte helfen Sie mit Ihren Geldspenden, die größte Not zu lindern! Herzlichen Dank!

Spendenkonto:Volksbank: DE08 66391600 0010626200

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Schreiben Sie bitte in den Verwendungszweck „Osteuropa“ und Ihre volle Adresse für eine Spendenbescheinigung. Herzlichen Dank!

Am 2. Februar haben wir einen Hilfstransport aus unserem Warenbestand. Warme Decken und Schlafsäcke werden dafür noch dringend gebraucht und können vorher abgegeben werden.

Nächste große Sachspendensammlung: Samstag, 11.2.2017, 8-12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22. Wir sammeln alles was Sie nicht mehr benötigen, aber zu schade ist zum Wegwerfen. Dies ist echtes Wiederverwerten und notwendige Hilfe für bedürftige Mitmenschen. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Mit dankbarem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Fortbildung: Elternarbeit – zwischen Einbindung und Einmischung

Die Kooperation zwischen Eltern und JugendleiterInnen stellt sich manchmal als nicht so einfach heraus. Es treffen vielerlei unterschiedliche Ansprüche und Wünsche von beiden Seiten aufeinander. Zum einen sind Eltern oft unverzichtbare freiwillige Helfer für vielerlei Aufgaben. Zum anderen kann es aber auch sein, dass sie die Arbeit der BetreuerInnen durch Einmischung oder Missachtung von Vorgaben behindern. Die Fortbildung betrachtet unterschiedliche Fragestellungen: Wie kann ich Eltern gut informieren, Kontakt halten und pflegen? Wie binde ich sie ein? Welche Erwartungen kann/darf/soll ich formulieren und wo sind Grenzen? Auf der Basis von Information, Beteiligung und Wahrung von Distanz unterstützt diese Fortbildung dabei, den Weg zu einer konstruktiven Elternarbeit zu finden. Sie findet am Samstag, den 28.1. von 10-16 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt und kostet 25 €. Anmeldung bis spätestens Mo 23.1. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder E-Mail: cckf@kjr-ka.de.

Männergesangverein Cäcilia Bruchsal



Einladung zur Winterfeier

Traditionsgemäß begehrt der MGV „Cäcilia“ Bruchsal zu Beginn des neuen Jahres 2017 wiederum seine alljährliche WINTERFEIER am Samstag, den 21. Januar 2017, 18 Uhr, im Pfarrsaal der Kirche „St. Josef“, Bruchsal, Philippsburger Straße.

Wir, der MGV „Cäcilia“ Bruchsal, laden alle aktiven und passiven Mitglieder mit ihren Angehörigen und Verwandten sowie die Freunde und Gönner unseres Vereins zu dieser ersten offiziellen Veranstaltung im neuen Jahr 2017 sehr herzlich ein.

Der Männerchor wird die Feier mit mehreren Liedbeiträgen gesanglich-musikalisch umrahmen.

Ebenso wollen wir verdiente Sänger und passive Mitglieder für langjährige Vereinstreue in würdigem Rahmen ehren.

Auch unsere Laienspielgruppe wird wiederum ein Theaterstück darbieten. Mit der Aufführung des Lustspiels „Die Stars vom FC“ erwartet Sie erstmals die Premiere eines Theaterstücks von unserem Autor Klaus Gutsch.

Wie in der Vergangenheit wird auch eine Tombola unser Programm bereichern.

Für Ihr leibliches Wohl wird unser Küchenteam sorgen, das für Sie Speisen und Getränke bereithält.

Der Verein würde sich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder und Gäste zu der Feier der „Cäcilia“ kommen können.

Naturfreunde Bruchsal



Umweltdektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Adventsfeier des OWG Bruchsal



Foto: OWG Bruchsal

Am Sonntag, 11. Dezember hatte der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bruchsal seine Adventsfeier im Pfarrsaal von St. Peter in Bruchsal. Der 1. Vorsitzende Bernhard Grundel konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden stimmungsvolle Weihnachtslieder unter der Anleitung von Frau Christa Hofmann und an der Gitarre Frau Constanze Spranger gesungen. Die Frauen ergänzten die Liedvorträge durch Vortragen von kleinen Geschichten rund um die Weihnachtszeit.

Für den wunderbaren Tischschmuck waren wieder in bewährter Weise Frau Inge Geggus und Frau Ilse Schmitt-Metzger verantwortlich.

Die Adventsfeier war eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

RS

Schittkurs Obst- und Beerengehölze



Foto: BG

Am 14. Januar 2017 fand unser diesjähriger Schnittkurs für Obst- und Beerengehölze statt. Bei schönem Winterwetter trafen sich ca. 40 Personen um ihr Wissen aufzufrischen und neues dazu zu lernen. Obstbaumeister Siegele erklärte deutlich und ausführlich die verschiedenen Schnittarten an unterschiedlichen Sorten von Bäumen und Sträucher. Es wurden auch viele Fragen gestellt. In der Pause gab es Brezel und Getränke. Nach ca. 2,5 Stunden war der Kurs zu Ende.

Odenwaldklub Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt am **22.01.2017** ein zu einer sportlichen Wanderung rund um Michelbach bei Gaggenau. Von Gaggenau aus führt die Wanderung nach Michelbach und dann um den Ort herum.

Der Rundweg selbst mit vielen Informationen, tollen Aussichten und dem einem oder anderen Schaf beträgt 13 km mit 500 hm, die in einem ständigen Auf und Ab erwandert werden. Die Gesamtstrecke der Wanderung beträgt 19,5 km mit 600hm. Im Anschluss wird im Christoph's Bräu in Gaggenau eingekehrt. Für unterwegs bitte Rucksackverpflegung und eventuell Stöcke einpacken.

Treffpunkt: Bruchsal Bahnhof 8.15 Uhr

Anmeldungen und Info unter Tel. 0173 4580098

Pugilist Boxing Gym e.V.



Neuer Kurs für Kids



Die perfekte Mischung aus:

- Klettern
 - Turnen
 - Parcours
 - Geschicklichkeitslauf und ganz ganz viel Fun!
- Keinerlei Talent erforderlich – pure Bewegungslehre!
Betreut von qualifizierten und leidenschaftlichen Jugendtrainern – jetzt vorbeikommen und kostenlos ausprobieren!

Immer mittwochs von 17.30 – 18.30 Uhr – ab 11 Jahre

Kurspreis: 15 Euro/Monat ohne Vertragsbindung

Mehr Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal 07251 – 934988 oder www.pugilist.de

Schachsportverein Bruchsal



Turnierstart in 2017

Das neue Kalenderjahr beginnt traditionell mit verschiedenen Schachturnieren. Für die badischen Jugendmeisterschaften hatte sich unser Jugendspieler Tim Wellenreich qualifiziert. Dort erreichte er Platz 9 und dokumentierte damit seine große Klasse und seine Bedeutung für das badische Schach!

Beim offenen Schachturnier in Untergrombach nahmen insgesamt 5 Bruchsaler Schachfreunde teil und alle mit gutem Erfolg. Im Turnier A für Schachprofis und starke Vereinsspieler erreichte unser Spitzenspieler Tim Geweniger starke 4 Punkte, ebenfalls sehr gute 3,5 Punkte schaffte Joscha Schmitt-Schott!. Mit 3 erspielten Punkten kann Lukas Hochscheidt voll zufrieden sein und alle 3 konnten sich hier deutlich weiterentwickeln!

Im Turnier B für Aufsteiger, Einsteiger und Hobbyspieler konnte Matthias Roos ungeschlagen bleiben. 4 Punkte bedeuten eine weitere erfolgreiche Etappe auf dem Weg nach vorne! Unser Nestor Roland Brodt hatte sichtlich Spaß und beeindruckt durch seine Fitness auf und neben dem Brett! Er erreichte ebenfalls gute 4 Punkte.

Allen Spielern kann herzlich gratuliert werden!

JB

Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater e.V.

Letztmals „Charley's Tante“

Wir freuen uns, dass wir das Amateurtheater Parole am Dernierwochenende von „Charley's Tante“ beim Ausschank unterstützen dürfen. Die Aufführungen finden im neuen Multifunktionsaal an der Waldseehalle Forst statt: Am Samstag (21.1.) um 19 Uhr, am Sonntag (22.1.) bereits um 18 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse.

Die Komödie von Brandon Thomas ist seit mehr als 120 Jahren beliebt und bekannt. Und sie wurde schon in den verschiedensten Versionen auf die Bühne und in die Kinos gebracht, etwa mit Heinz Rühmann oder Peter Alexander in der Titelrolle. Man sollte meinen, sie könne keine Überraschung mehr bieten. Das Amateurtheater Parole hat allerdings unter dem Regisseur Georg Veith den Mut zu einer weiteren Inszenierung bewiesen – und siehe da, die Überraschung ist gelungen. Inmitten des Zuschauerraumes befindet sich die Spielfläche, und aus dem Zuschauerraum tauchen auch die Schauspieler auf. Die Studenten Jack (Markus Haehnel), Charley (Nico Kullmann) und Babbs (David Heger)

sind im Collegestil gekleidet und die Mädchen Amy (Gesine Mack) und Kitty (Lena Simon) tragen bunte, duftige Petticoatkleider. Donna Lucia d'Alvadorez (Sabine Biester) kommt in Schwarzgold und Ela Delahay (Emilia Steiner) in zartem Pastell daher. Sir Francis Chesney (Ralf Mahl) hat trotz Zivilkleidung den schneidigen Offizier noch nicht abgelegt und Walter Spettigue (Herbert Mahl) tritt im zünftigen Kilt auf. Diener Brassett (Carola Mahl) glänzt mit französischer Eleganz.

Die Seitenbühne unterstützt mit ihren Einnahmen Musiktheater-Projekte, beispielsweise die Musikkasse oder das Opern-Studio der MuKS.



„Oh, mir ist, als würden wir uns schon Jahre kennen ...“ Charley's Tante kommt gut an – zum letzten Mal an diesem Wochenende

Foto: Förderverein Musiktheater e.V.

Skiclub Bruchsal



Saisonstart nicht nach Plan

Ausbleibende Schneemassen vereiteln einen reibungslosen Start in die Saison beim SCB. Nachdem schon im November ordentliche Schneehöhen gemeldet wurden, machte der Föhn Anfang Dezember die weiße Pracht wieder zunichte. So musste der Skiclub die ersten Kurse in der Vorsaison leider absagen.

Trotz mangelndem Schnee wurde die Silvesterfreizeit unter dem Motto „Jetzt erst recht“ durchgeführt. Die Lifts waren zwar stark reduziert in Betrieb, die Pisten aber aufgrund des fehlenden Naturschnees nur unter erschwerten Bedingungen befahrbar. Da das Verletzungsrisiko bei solchen Bedingungen besonders hoch ist, hat die Skischulleitung aus Sicherheitsgründen den Jugendkurs in Schröcken abgesagt. Auch wenn die Bedingungen im Laufe der Woche besser wurden, ist diese Entscheidung im Sinne der Gesundheit unserer Teilnehmer gefallen. Der Jugendkurs im Zillertal konnte uneingeschränkt durchgeführt werden.

Es zeigt sich dieses Jahr wieder ganz deutlich, dass die Skigebiete mit großen Beschneiungsanlagen einen deutlichen Vorteil haben und deshalb auch bevorzugt gebucht werden. Dieser Tatsache wird auch im Skigebiet Schröcken/Warth, welches nun zum großen Skigebiet Arlberg gehört, Rechnung getragen. 16 Millionen Euro lässt sich die Liftgesellschaft für die Verbesserung der Pistenverhältnisse kosten. Die Bauarbeiten laufen auf vollen Touren. Im nächsten Jahr werden 98 Schneekanonen mehr im Einsatz sein und die Pisten frühzeitig beschneien. Um die Anlage mit ausreichend Wasser zu versorgen, wurde am Berg ein großes Wasserreservoir mit einem Volumen von 170.000m³ gebaut, welches über Pumpen aus eigenen Quellen mit Wasser gefüllt wird. Einem unbegrenzten Skivergnügen steht also ab nächstem Jahr nichts mehr im Weg. Die Verbindung nach Lech ist dann jederzeit gesichert und wird uneingeschränkt in Betrieb sein.

Nachdem in den letzten Tagen nun der erhoffte Niederschlag endlich kam, geht man beim SCB davon aus, dass der weitere Verlauf der Saison wie geplant stattfinden kann. Mitte Januar begeben sich die Ski- und Snowboardlehrer auf die verbandsinterne Weiterbildung, um sich schulungstechnisch auf den neuesten Stand zu bringen. Auch für diese Veranstaltung wird das eigene Haus im Bregenzer Wald gerne genutzt. Alle Infos zum SCB und das laufende Winterprogramm gibt es auch auf www.ski-club-bruchsal.de oder über facebook.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Herren 3 gewinnen C2-Bezirkspokal

Am vergangenen Samstag reiste unsere erste und unsere dritte Herrenmannschaft zum Pokal Final-Four in Wiesental. Die Herren 1 mussten im Halbfinale der B-Konkurrenz gegen die favorisierte Mannschaft vom FV Wiesental ran. Leider war hier wie befürchtet nichts zu erben und so unterlag man dem späteren Bezirkspokalsieger klar mit 0:4 Punkten.

Deutlich besser machten es die Herren 3 in der C2-Konkurrenz. Zunächst wartete im Halbfinale der TTV Zeutern 2 auf unsere Männer. Dank einer starken Leistung von Franz Genzer, der beide Einzel sowie sein Doppel zusammen mit Ernst Zeh gewann, konnte die Begegnung mit 4:3 gewonnen werden. Den vierten Punkt steuerte Klaus Errerd mit seinem Einzelsieg bei.

Im Finale hieß der Gegner dann TTC Zaisenhäuser 4. Wie schon im Halbfinale, gelang es Franz Genzer auch hier seine beiden Einzel zu gewinnen. Eine komplett weiße Weste sollte er an diesem Tag allerdings nicht behalten denn leider hatte er dieses Mal im Doppel mit Ernst Zeh das Nachsehen. Dafür sprang Daniel Powietzka in die Bresche. Nachdem er im Halbfinale noch glücklos war, schaffte er es nun beide Einzel zu gewinnen. Das Resultat war ein 4:2-Finalsieg und somit der Bezirkspokalsieg!



Die Bezirkspokalsieger Daniel Powietzka, Klaus Errerd, Franz Genzer, Ernst Zeh (v. l. n. r.)
Foto: Alexander Riffel

Rückrundenaufakt

Das Final-Four-Event war der Startschuss für den Beginn der Rückrunde. Dementsprechend wurde der reguläre Trainingsbetrieb letzte Woche auch wiederaufgenommen. Wer sich also für den Tischtennisport interessiert, sei es zum ersten Mal oder als Wiedereinsteiger, ist bei uns im Training jederzeit herzlich willkommen. Dieses findet jeweils dienstags und freitags in der Sporthalle der Konrad-Adenauer-Schule statt. Die Jugend ist an beiden Tagen von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr aktiv und die Erwachsenen trainieren von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Vorschau:

Freitag, 20.01.

18:15 Uhr: Jugend – TV Helmsheim

20:15 Uhr: TTV Sulzfeld – Herren 1

20:15 Uhr: Herren 2 – TV Bretten 2

20:15 Uhr: TV Kirrlach 6 – Herren 3

20:15 Uhr: FSV Bahnbrücken 2 – Herren 4

Dienstag, 24.01.

20:15 Uhr: TSV Diedelsheim – Herren 2

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 8
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Wir beraten Sie gerne!



Beratung durch den
Tageselternverein
Foto: Tageselternverein

Der Tageselternverein informiert Sie über Kindertagespflege sowie über die finanziellen Fördermöglichkeiten wenn Sie Ihr Kind von einer qualifizierten Tagespflegeperson betreuen lassen.

Zudem informieren wir Sie bei Interesse gerne über die Tätigkeit als Tagespflegeperson, welche Voraussetzungen dafür notwendig sind und über die Qualifizierung.

Die Kindertagespflege hat in der heutigen Zeit einen bedeutenden Stellenwert in der Kinderbetreuung.

Sie gestattet Eltern nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern bietet zudem in vielen anderen Lebenslagen eine flexible und vor allem individuelle Möglichkeit.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Tanz-Workshops des TSC Bruchsal

Wer wollte nicht schon lange mal wieder ins Tanzen einsteigen oder ausprobieren, ob das Tanzen nicht eine tolle Freizeitbeschäftigung ist? Dafür bietet der TSC Blau Weiß Bruchsal verschiedene Workshops, die von geprüften Tanztrainern durchgeführt werden, für Mitglieder genauso wie für Nichtmitglieder an.

Für Geübte bzw. Anspruchsvolle bieten Valeska und Benjamin Exner am **Sonntag, den 22.01.2017 von 15.00 bis 16.30 Uhr** und am **Sonntag, den 05.02.2017 von 15.00 bis 16.30 Uhr ein Zusatztraining Standard** an.

Am **Sonntag, den 11.02.2017** können von **10.00 bis 12.30 Tango Argentino** und von **14.00 bis 16.30 Disco Fox** mit Tatjana Windbühl und Jürgen Wölfel geübt werden.

Dass klassisches Tanzen auch ohne Partner große Freude bereiten kann, wird Sandra Hanisch am **19.02.2017 von 15.00 bis 16.00 Uhr** und **16.15 bis 17.15 Uhr** den Teilnehmern des Workshops **Lime Dance** vermitteln.

Eine **Zumba-Party am 19.03.2017 von 15.00 bis 15.45 Uhr** und von **16.15 bis 17.00 Uhr** bietet all jenen die Möglichkeit sich mit Zumba vertraut zu machen, die das schon immer einmal ausprobieren wollten. Auch für diejenigen, die Zumba schon kennen und am Sonntagmittag sich lieber bewegen, als auf der Couch zu sitzen, ist dieser Workshop geeignet.

Am **Sonntag, den 23.04.2017** bietet Benjamin Eiermann einen **Salsa-Workshop** an. Von **14.00 bis 15.15 Uhr** für Einsteiger und von **15.45 bis 17.00 Uhr** für Fortgeschrittene werden Grundschriffe bzw. Figuren geübt.

Alle Kurse finden im **Übungsraum des TSC in der Sporthalle des Gewerblichen Bildungszentrums** im Eschenweg in Bruchsal statt.

Genauere **Informationen** und **Anmeldung** zu allen Workshops über kontakt@tsc-bruchsal.de oder über unsere Homepage www.tsc-bruchsal.de.

TSG Bruchsal



Basketball

Erster Auftritt der U9-Mädchen



Rika beim Wurf

Foto: TSG Basketball

Am Sonntag fuhren die U9-Mädchen zu ihrem ersten Turnier. Eingeladen hatte die TS Durlach und acht Mannschaften aus dem Raum Karlsruhe waren gekommen, um sich zu messen und Spaß am Spiel zu haben. Mit sechs Mädchen reisten die Bruchsaler an – gespielt wurde 3 gegen 3 in 2x 7 Minuten. Da die Mannschaft erst im September gegründet worden war und das einzige reine Mädchenteam stellte, wollte sie vor allem Erfahrungen sammeln. Das erste Spiel gegen den SSC Karlsruhe wurde dann auch erwartungsgemäß verloren. Doch die Mädchen lernten viel aus dem Spiel und zeigten gleich im zweiten Spiel gegen die TS Durlach II, dass sie bravourös um jeden Ball kämpfen können und schon sehr gut verstanden haben, wie man am bes-

ten verteidigt. Als Lohn für den Einsatz wurde dieses Spiel doch tatsächlich gewonnen und die Mädchen jubelten ausgelassen. Im dritten Vorrundenspiel waren die Towers aus Speyer der Gegner. Dieses Spiel wurde mit nur drei Punkten Unterschied verloren, was bemerkenswert ist, da die Speyerer später im Finale standen. Nach der Vorrunde schwand bei den Mädchen langsam die Kraft, so dass die beiden Platzierungsspiele noch verloren wurden, wobei gegen die TS Durlach I auch wieder eine tolle Aufholjagd in der zweiten Halbzeit für viel Lob von Eltern und Trainern sorgte. Völlig erledigt, aber zufrieden nahmen die Mädchen ihre Preise entgegen und traten die Heimreise an.

Die Mannschaft freut sich weiterhin über interessierte Neuzugänge der Jahrgänge 2008 bis 2010. Das Training findet donnerstags um 17:00 im GBZ statt. Mehr Infos gibt es unter www.basket-bruchsal.de.

Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 21.01.:

Damen: SG Stutensee/Weingarten II – HSG (20.00 Uhr/Sporthalle Spöck)

Sonntag, 22.01.:

B-Jugend: TSV Knittlingen – HSG (15.15 Uhr/Sporthalle Knittlingen)
Herren: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG (17.30 Uhr/Ravensburghalle Sulzfeld)
Herren 2: SG Heidesheim/Helmsheim III – HSG II (19.30 Uhr/Sporthalle Bruchsal)

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Schnuppertraining fand großes Interesse



Elena mit ihren Wasserratten Foto: Verein für Sport und Gesundheit

Das vom VSG erstmals angebotene kostenlose Schnuppertraining für alle am Aquajogging Interessierten stieß auf ein erfreulich großes Interesse. Übungsleiterin Elena Schoog konnte mit ihrem Trainingsprogramm alle Wasserratten für diesen besonders gelenkschonenden, effektiven und durchaus auch fröhlichen Wassersport begeistern.

Das nächste Training findet am Freitag, den 20. Januar, von 14 bis 15 Uhr statt. Die Übungsleiterin ist ausnahmsweise schon ab 13.30 Uhr vor Ort, um Ihre Anmeldungen entgegen zu nehmen. Bei anhaltendem Interesse plant der VSG eine weitere Gruppe, von 13 bis 14 Uhr zu eröffnen. Info bei Elena Schoog unter (07251)32 20 556 oder bei Rainer Grau unter (07251)13434. Das gesamte Angebot für unseren Reha-Sport findet man im Internet unter www.vsg-bruchsal.de, E-Mail-Adresse info@vsg-bruchsal.de. Bei Vorlage einer ärztlichen Verordnung für REHA-SPORT übernehmen in aller Regel die Kassen die Teilnahmekosten. Wir informieren Sie gerne. Eine kostenlose Schnupperstunde ist übrigens bei unserem gesamten Sportangebot möglich. Trauen Sie sich, wir freuen uns auf Sie.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Termine Selbsthilfegruppe 1. Halbjahr 2017

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden immer freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5 in Bruchsal statt.

Termine für das erste Halbjahr 2017: 13. Januar, 17. Februar, 17. März, 21. April, 19. Mai und 16. Juni

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Telefon (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Die Verwaltungsstelle Büchenau ist am Freitag, 03.02.2017 geschlossen

In dringenden Fällen, können Sie sich vertretungsweise an alle Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal wenden. Die Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie in den jeweiligen Stadtteil Nachrichten. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung Tel. 07251/79-297 u. -407. In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal Tel. 07257/79-500 weiter. Ab dem 06. Februar 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20.01.

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 23. Januar 2017, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 05.12.2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Neuordnung des Parkens in der Gustav-Laforsch-Straße in Büchenau
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage der Protokolle vom 27.11.2016 und 05.12.2016

Bruchsal, 12.01.2017
Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Spende für die Schule

Am Weltspartag Ende Oktober wurde es bunt in der Schalterhalle der Sparkassenfiliale Bruchsal-Büchenau. Die Kinder der Grundschule hatten Bilder zum Thema „Darauf spare ich“ gemalt, die dann am Weltspartag ausgestellt wurden. Bei Kaffee und Kuchen spendeten die Besucher 180,- € für die Grundschule Büchenau. Der gespendete Betrag wurde von der Sparkasse Kraichgau verdoppelt, so dass am 13.12.2016, als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, ein Scheck in Höhe von 360,- € an Frau Heibaum überreicht werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Kraichgau, die diese Aktion organisiert hat.



Überreichung des Schecks

Foto: Grundschule

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Goldener Löwe 2017

Am Sonntag, den 08.01.17 war eine kleine Abordnung der Büchenauer Guggenmusik in Speyer zur Verleihung des goldenen Löwen. Dieses Jahr wurden Dirk Willenberg und Günter Zimmermann mit dieser



Auszeichnung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine e.V. für ihr langjährige aktive Tätigkeit in einem karnevalistischen Verein geehrt. Danach folgten wir mit einer kleinen Gruppe der Einladung zum Neujahrsempfang der BKG im Büchenauer Hummelstall.

Die neuen Träger des Goldenen Löwen
Foto: Guggenmusik Büchenau

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Neujahrsempfang der BKG

Am 08.01.2017 wurden im Hummelstall der BKG im Rahmen des Neujahrsempfangs auch hoch geehrte BKG ler mit Feuerwerk und großem Applaus empfangen. Präsident Steffen Hollerbach und Prinzessin Sabrina I. würdigten 4 Urgesteine und Gründungsmitglieder der BKG im Kreise der Aktiven und Honoratioren. Diese gründeten vor 33 Jahren die BKG und zeichnen sich seitdem mit außerordentlichen Engagement für die Fasnacht aus. Nun wurden diese in Speyer mit der höchsten Auszeichnung der Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereinigung geehrt: dem „Goldenen Löwen mit Brillanten“. Ohne Roland Baumgärtner (u.a. 30 Jahre BKG Präsident, Baumeister des Hummelstalles, kreativer Kopf der BKG); Heimfried Werber (jahrzehntelang Vize- und Sitzungspräsident, Büttendredner, Chronist und Organisator); Hans Kraus (ehrenferrat, seit den 60ern Umzugsorganisator, Spendensammler & Plakettenverkäufer mit Leib & Seele); Meinrad Fehrenbach (seit 50 Jahren Fasnachter durch und durch, Wagen- und Kulissenbauer, Miterbauer des Hummelstalles, Ehrenferrat) wäre die BKG nicht zu einem solchen Aushängeschild fasnachtlichen und dörflichen Brauchtums geworden. Grandiose Prunksitzungen, Rathaussturm, die vielen Fasnachtszüge, Sommerfeste und Büchenauer Kerwe tragen ihre Handschrift! Auch Dirk Henecka ist seit 25 Jahren eine große Stütze des Vereins. Als Elferrat, Bürgerwehler und bei unzähligen Arbeitseinsätzen vor und hinter den Kulissen hat er sich verdient gemacht. Ebenso Reiner Wüstl, der seit 25 Jahren als Elferrat, Tänzer beim Männerballett, Büttendredner, Vorstand des Fördervereins und Organisator der legendären kulturabend im Hummelstall den Verein prägt. So wurden diese beiden mit dem „Goldenen Löwen“, der Vereinigung ausgezeichnet. Der tosende Beifall der Anwesenden war Dank und Anerkennung für die ausserordentlichen Leistungen für Büchenau und das das nächtliche Brauchtum! Mehr und ausführlicher wird über die Geehrten an dieser Stelle in einer wöchentlichen Serie berichtet. „Griessknopf Hellau!“

Fußballsportverein Büchenau e.V.



FSV auf 3. Platz bei den Hallenstadtmeisterschaften



1. Mannschaft Hallenstadtmeisterschaften: hinten von links: P. Geißler, D. Knezevic, A. Badawi, L. Brettschneider, N. Pavlovic; vorne von links: Chr. Lamprecht, M. Glavas, S. Knoke
Foto: FSV

Erstmals seit einigen Jahren konnte der FSV bei den Hallenstadtmeisterschaften, die in diesem Jahr vom FC Untergrombach ausgerichtet wurden, mit den Senioren sich wieder für die Finalrunde qualifizieren.

Die von Nemo Pavlovic betreute Mannschaft zeigte an diesem Nachmittag eine spielerisch ansprechende Leistung. Mit zwei 3:1 Siegen gegen SV 62 Bruchsal II und Untergrombach II sowie ein 3:3 reichte es zum 2. Platz in der Gruppe, lediglich das Spiel gegen den Titelverteidiger und Favoriten FC Bruchsal ging mit 0:5 verloren, da gab letztlich die individuelle Klasse der Spieler des Verbandsligisten den Ausschlag. Etwas Glück war allerdings auch dabei, den der SV 62 Bruchsal II erzielte gegen Heildelheim II 5 Sekunden vor Spielende den 1:1 Ausgleich, denn bei einem Heildelheimer Sieg wäre bei Punktgleichheit dank des bessern Torverhältnisses Heildelheim weiter gekommen.

Das Spiel im Halbfinale gegen Heildelheim I war lange Zeit ausgeglichen, ehe sich Heildelheim in der Schlussphase dann doch klar mit 3:0 durchsetzen konnte.

Im Spiel um Platz 3 war der FC Untergrombach I der Gegner. In einem ausgeglichenen Spiel erzielte Sebastian Knoke mit einem Distanzschuss den einzigen Treffer und sicherte somit den 3. Platz, zumal Chr. Lamprecht im Tor mit einer soliden Vorstellung sich nicht bezwingen ließ.

Nicht ganz so erfolgreich war die **Altherren-Mannschaft**. Der bunt zusammen gewürfelten AH-Truppe des FSV, gespickt mit einigen Spielern der Aktivität, merkte man an, dass sie in dieser Formation noch nicht zusammenspielte.

Die Mannschaft spielte geschlossen nach hinten, leider fehlten die spielerischen Momente nach vorne, um die Spiele für sich zu entscheiden. Gegen dem späteren Turniersieger aus Heildelheim erreichte unsere Mannschaft ein verdientes Unentschieden. Hier sind die Ergebnisse im Überblick:

FSV – FC Heildelheim	0:0
FC Obergrombach – FSV	1:0
1. FC Bruchsal – FSV	1:1

Die zwei Unentschieden reichten leider nicht fürs Weiterkommen.

Vorankündigung:

Die nächste **Altpapiersammlung** findet am Samstag, den **4. Februar** statt. Bitte den Termin schon vormerken

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Einladung zum Gedenkgottesdienst am 22. Januar

Am Sonntag, 22. Januar, um 9 Uhr feiert der Musikverein Büchenau seinen diesjährigen Gedenkgottesdienst. Wir laden alle unsere Mitglieder und die ganze Gemeinde herzlich dazu ein.

Bühne frei! Große und kleine Hitparadenstars gesucht

Wer kennt sie nicht in Büchenau – die traditionelle Hitparade des Musikverein Büchenau! Seit nunmehr 40 Jahren ist sie der Höhepunkt unseres Musikfests. Das Geheimnis ihres Erfolgs? 10 bekannte Hits, live gesungen und gespielt. Auch in diesem Jahr werden garantiert Bühnenräume wahr... und wer weiß: vielleicht auch Ihrer? Wenn Sie Lust haben, einmal bei und mit uns auf der Bühne zu stehen, dann schreiben Sie einfach an info@musikverein-buechenau.de! Denn auch 2017 gilt: Musik macht Freu(n)de!

Inspiration gesucht? Dann schauen Sie doch mal auf unserer Webseite www.musikverein-buechenau.de vorbei und stöbern in den Impressionen!

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



TV-Neujahrsempfang am 8.1., 2. Teil

Traditionell werden beim Neujahrsempfang Mitglieder geehrt: Für 25-jährige Mitgliedschaft: Silberne Ehrennadel und Urkunde an Andreas Fuchs und Petra Werner.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Goldene Vereinsnadel und Urkunde an Ina Horstmann, Ernst-F. Schäfer, Martin Schäfer, Christian Werner. Ina Horstmann wurde außerdem zum Ehrenmitglied ernannt für besondere Leistungen: Von 1984 – 2008 war sie Schriftführerin, ab 2008 bis heute ist sie 2. Vorsitzende und „95% der gesamten TV-Post läuft über Ina und wird auch von ihr erledigt“ so Peter Hellriegel. Nicht nur Blumen und Gutscheine vom TV – auch großen Beifall der Anwesenden erhielt Ina für ihr vorbildliches und leidenschaftliches Engagement.

50 Jahre Mitglieder und mit Urkunde und Wein ausgezeichnet wurden: Harald Bläske und Franz Hasenfuß.

Für 70-jährige Mitgliedschaft durfte Alfred Knoch eine Urkunde und ein Präsent entgegen nehmen. Ebenfalls 70 Jahre im Verein ist Otmar Fremmer, der kurzfristig absagen musste, ebenso wie Otto Kramer, der 65 Jahre TV-Mitglied ist.

E.F. Schäfer dankte im Namen der Jubilare für die Wertschätzung, die durchaus beidseitig besteht. Er gab einige Anekdoten zum Besten:

Mit vier Jahren meldete er seinen Martin im TV an und wie das so ist, wurde auch der Vater Mitglied. Geturnt hatte man in der Schulturnhalle, aus Purzelbäumen wurden – Dank an Richard Riffel – mutig gesprungene Hechtrollen. Der Eingemeindungsvertrag Bruchsal/Büchenau war ein geduldig Papier, Büchenau wollte ein Halle, Kultur oder mehr Sport, es gab unterschiedliche Interessen und die Stadt nutzte die Zeit. Als Sohn Christoph 1978 geboren wurde, setzten Schäfers in die BNN: „Wieder ein Büchenauer mehr, der auf die Mehrzweckhalle wartet.“ Alle drei Söhne turnten und waren auch bei den Leichtathleten erfolgreich – Dank an Heidi und Harald Bläske für Zeit und Wettkampfbegeisterung.

An Heidi ein Dank für 22 Sportabzeichen: Manchmal war es schon ein Problem, vor Silvester noch die benötigten Zeiten zu schwimmen. Aber einmal gab es gute Vorsätze und so wurde gleich in der 1. Neujahrswoche für das Abzeichen im neuen Jahr geschwommen. Die Mühen der Trainer waren übrigens nachhaltig: Alle drei Jungs haben sich im TV engagiert. Schäfer dankte mit dem Turnergruß und möge 2017 dem TV gelingen.



v.l. P.Hellriegel, F.Hasenfuß, H.Bläske, I.Horstmann, E.F.Schäfer, C.u.P.Werner, C.Fuchs, M.Schäfer; si. A.Knoch Foto: HeiBI

Danach oblag es Ortsvorsteherin Marika Kramer, die von Heinz Schäfer gebackene, leckere Neujahrsbrezel anzuschneiden und mit erfrischenden Getränken konnten sich die Gäste auf das Sportjahr 2017 einstimmen. HeiBI

Handball

Ergebnisse vom Wochenende AH-Spieltag in Büchenau



Siegreiche AH-Mannschaft des TV Büchenau Foto: TV Büchenau

Mit einem 11:4 Sieg ist die AH des TV Büchenau erfolgreich in den eigenen Spieltag gestartet. Auch das zweite Spiel gegen den TV Gondelsheim wurde überragend mit 9:3 gewonnen. Im letzten Spiel traf man auf die HSG Bruchsal/U' grombach. In einer hart umkämpften Partie setzten sich die Hausherrn am Ende mit 10:8 durch. Auch nach dem zweiten Spieltag ist die AH-Mannschaft des TV Büchenau als einziges Team ungeschlagen (10:0 Punkte).

Die Ergebnisse im Überblick:

TV Büchenau (AH) – SG Obernd./Sulzfeld	11:4
TV Büchenau (AH) – TV Gondelsheim	9:3
HSG BR/U'gromb – TV Büchenau (AH)	8:10

Weitere Ergebnisse

TV Gondelsheim – TV Büchenau II **24:24 (10:10)**

Die zweite Mannschaft des TV Büchenau musste zum Abschluss der Hinrunde zum TV Gondelsheim reisen. Dank einer konzentrierten Anfangsphase konnte sich Büchenau in den ersten Spielminuten einen Vorsprung verschaffen und führte nach 15 Minuten mit 7:3 bzw. 9:5 (20. Minute). In den folgenden Minuten nutzte der TV Gondelsheim konsequent seine Chancen und konnte in der 27. Spielminute zum Stand von 9:9 ausgleichen. Mit 10:10 ging es in die Halbzeitpause. In der ersten Hälfte der zweiten Halbzeit ging es immer wieder hin und her, das Spiel war absolut ausgeglichen. Doch dann setzte sich Gondelsheim etwas ab und führte zwischenzeitlich mit 3 Toren (23:20). Durch eine kämpferische Leistung gelang es Büchenau aber im Spiel zu bleiben. Mit zwei Toren in den letzten Spielminuten erzielte das Team von Johannes Zimmermann (trotz vier verworfener 7-Meter) ein respektables 24:24-Unentschieden. Dieser Punktgewinn in fremder Halle sollte die nötige Motivation für das nächste Spiel geben.

Für Büchenau spielen:

Im Tor Alexander Schäfer
Carsten Evin, Axel Zimmermann 1, Nico Schäffner, Simon Wickinghoff 4, Jonas Werner 2, Kai Reith, Nikolas Zöller, Nicolas Schwandner, Eric Zöllner 3, Nils Mandel 7, Jonny Grummt 2, Maximilian Greil 3, Jens Hardock 2

Ergebnisse der Jugendmannschaften**wJA** – SG Walld Ast F**24:19 (11:7)****Die nächsten Spiele****Samstag, 21. Januar**13:10 Uhr HC Neuenbürg – **mJB**14:30 Uhr Stuten-Wein – **wJC**15:15 Uhr **mJC** – TSV Rintheim16:10 Uhr HSG Li-Ho-Li – **mJA**17:00 Uhr **wJA** – TSV Wieblingen**Sonntag, 22. Januar**12:00 Uhr SG HaWei – **wJB**12:00 Uhr **mJE** – SG Oberd/Sulzf13:45 Uhr **mJD** – SG Kronau/Östr15:30 Uhr **TV Büchenau II** – BG Mühlacker17:30 Uhr **TV Büchenau** – TV Neuthard**Stadtteil Heidelberg****Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr „Wertstofftonne“:** Dienstag, 24. Januar**Ortsvorsteherin Heidelberg****Sprechstunde der Ortsvorsteherin**

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 26. Januar, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat**Blutspenderehrung**

v.l. Doris Burkhardt, Vorsitzende des DRK Ortsvereins, Marita Schneider, Blutspenderin und Sigrid Gerdau, Stellvertretende Ortsvorsteherin

Foto: pa

Die „Wohltätigkeiten im Verborgenen“ standen auf Tagesordnungspunkt 1 der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 13. Dezember. Die Bereitschaft bei Blutspendern sei rückläufig, bedauerte die stellvertretende Ortsvorsteherin Sigrid Gerdau und würdigte die 25fache Blutspenderin Marita Schneider mit einer Urkunde und einem Präsent. In Abwesenheit ebenfalls geehrt wurden Josefine Schneider und Petra Zöller für ihre 10malige Blutspende. Außerdem beschloss das Gremium einstimmig die Konzeption und schrittweise Umsetzung „Vorschulische Betreuung und Bildung in Heidelberg“ der Variante 2, die einen Neubau des Kindergartens „Guter Hirte“ vorsieht und aus finanziellen Gründen präferiert wurde.

Fundsachen**Fundamt**

Gefunden wurde ...

1 Fahrrad (Mittlere Mühle)

2 Schlüssel (vor Hallenbad)

1 Handy (Ziegelhütte)

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Jugendhaus Heidelberg**Gitarrenschnupperunterricht**

Um ein Instrument zu lernen benötigt man viel Ausdauer und Ehrgeiz, oftmals ist dies auch nicht ganz günstig. Hier im Jugendhaus Heidelberg kannst du das Instrument Gitarre kennen lernen.

Ab Januar bieten wir, immer mittwochs ab ca. 18:30 Uhr, kostenloser „Gitarrenschnupperunterricht“ (Einzelunterricht) für Anfänger an.

Mitzubringen ist nur gute Laune, Spaß und Interesse am Instrument. Gitarren plus Zubehör wird vom Jugendhaus gestellt.

Bei Nachfragen oder Interesse bitte unter jugendhausheidelberg@bruchsal.de oder 0170/7083349 melden.**Vereinsnachrichten****AWO Heidelberg****AWO-Elternschule****Internetcafé**

Sicher im Internet surfen!

Foto: AWO

In unserem „Internetcafé 50 Plus“ unter Leitung von Thilo Kerzinger können Sie ganz zwanglos Fragen stellen und sich gegenseitig austauschen. Sie können ihr Smartphone, einen Laptop oder das Tablet mitbringen und sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch im Monat, beginnend am 25. Januar im AWO-Familienzentrum Heidelberg, Merianstr. 5, von 09:30 – 11:00 Uhr

Anmeldungen bitte an: Thilo Kerzinger, 07251 / 366 25 42 oder fz-awo-heidelberg@gmx.de oder 07251 / 7130310

FC 07 Heidelberg**Vorrundenaus für beide Heidelheimer Teams**

Ein gebrauchter Tag oder besser gesagt außer Spesen nichts gewesen war für beide Heidelheimer Mannschaften das 18. Andreas-Knapp-Gedächtnis-Hallenturnier am 15.01.2017 in der Aschingerhalle Oberdingen. Über nahezu sechseinhalb Stunden zogen sich die Vorrundenbegegnungen in zwei Gruppen mit je sieben Mannschaften dahin und am Ende sollte es weder für die 1. noch für die 2. Mannschaft des FCH bei diesem sehr gut dotierten Hallenturnier mit Rundumbande für den Einzug in die Vorschulrunde, die verbunden gewesen wäre mit einem guten Preisgeld, reichen.

Dabei fing für die 1. Mannschaft in der Vorrundengruppe eins alles noch so vielversprechend an, denn nach einem torlosen 0:0 zum Auftakt gegen den FC Neibshheim konnte die eigene 2. Mannschaft mit 5:1 besiegt werden und auch der FV Gondelsheim 2 wurde mit 7:0 regelrecht überrannt. Danach folgten jedoch zwei völlig unnötige 0:1

Niederlagen gegen die späteren Halbfinalteilnehmer FSV Buckenberg 2 und 1. FC Kieselbronn. Der abschließende 4:2 Erfolg gegen den VfB Bretten brachte leider nichts mehr ein.

Unsere 2. Mannschaft, die sich tags zuvor in einem Qualifikationsturnier durch einen 2. Platz in ihrer Vorrundengruppe (Ergebnisse FCH-TSV Rinklingen 1:0, FCH-FC Flehingen II 1:2, FCH-Türkischer SV Mühlacker 2:1 und FCH-SV Horrheim 2:0) erst für das Hauptturnier qualifizieren musste, konnte zunächst den 1. FC Kieselbronn mit 1:0 besiegen. Danach folgte die 1:5 Niederlage gegen die 1. Mannschaft und ein 1:1 gegen Neibshheim, ehe der VfB Bretten mit 2:1 in die Schranken verwiesen wurde. Kampflös kam die Zweite dann zu drei Punkten (3:0) gegen den FV Gondelsheim 2, der zwischenzeitlich wegen Schlägereien auf dem Spielfeld mit Spielern und Zuschauern seine Mannschaft zurückgezogen hatte. Im letzten Vorrundenspiel hätte dann der bereits für das Halbfinale feststehende FSV Buckenberg 2 bezwungen werden müssen, um selbst noch die Vorrundenspiele erreichen zu können, doch es hat nicht sollen sein und es hagelte eine deutliche 1:5 Packung, so dass beide Teams des FCH vorzeitig die Heimreise antreten mussten. Leider hat die wegen Tumulten und Schlägereien abgebrochene Partie zwischen Neibshheim und Gondelsheim die Tabelle etwas verzerrt, denn durch den Rückzug des FV Gondelsheim kam Kieselbronn im Nachhinein überraschend zu drei Punkten und zog damit ins Halbfinale ein, obwohl sie eigentlich gegen den FVG verloren hatten.

AH-Abteilung

Turniere am Wochenende 28./29. Januar

Der Fußball im Freien in den Amateurligen ruht bekanntlich noch bis Anfang März, so dass sich das Hauptaugenmerk im Moment weiterhin überwiegend auf den „Budenzauber“ unter dem Hallendach konzentriert. So auch beim FC 07 Heildelheim, der am **Wochenende 28. und 29. Januar 2017** seine traditionellen Jugendhallenturniere für Bambinis bis D-Junioren durchführt. Insgesamt 10 D-Junioren-Teams aus verschiedenen Fußballkreisen werden samstags ab 14:00 Uhr in der Heildelheimer Sporthalle um die begehrten Pokale -bzw. Medaillen wetteifern; 12 Mannschaften sind dann sonntags ab 14:00 Uhr bei den E-Junioren am Start. Bereits am Samstagmorgen ab 10:30 Uhr findet mit acht Teams ein F-Junioren-Spielfest statt und Sonntagvormittags ab 10:30 Uhr werden bei einem Bambini-Spielfest mit neun teilnehmenden Mannschaften auch die kleinsten Kicker beweisen können, dass sie eines Tages einmal in die Fußstapfen eines großen Fußballstars treten möchten.

Nach den tollen Veranstaltungen in den drei Vorjahren findet Samstagabends, 28.01. ab 18:30 Uhr das **4. AH-Party-Mitternachtshallenturnier** mit DJ, Lounge und Cocktail-Bar statt, bei dem natürlich auch die eine oder andere Überraschung nicht fehlen darf. So bekommt unter anderem jeder weibliche Besucher ein Glas Prosecco zur Begrüßung gratis. Beim AH-Turnier treten zunächst insgesamt acht Mannschaften aus nah und fern in zwei Vorrundengruppen gegeneinander an, um dann spätestens gegen 22:30 Uhr den späteren Sieger zu ermitteln, ehe die Party dann erst so richtig abgehen kann.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen durch den Veranstalter FC 07 Heildelheim bestens gesorgt, der sich natürlich über einen Besuch Ihrerseits sehr freuen würde.

Jugendabteilung

4. Platz bei Hallenkreismeisterschaften, E-Junioren ganz stark

Am Sonntag, 08.01.2017 spielten in Unteröwisheim die besten 12 E-Junioren-Teams aus fast 40 Mannschaften der fünf Kreisklassen, um die Besten der Besten zu ermitteln.

Die E-Junioren des FC 07 Heildelheim starteten völlig überzeugend in dieses Turnier. Aufgrund des sehr guten spielerischen Niveaus sowie der aus den Trainingseinheiten taktischen und disziplinierten Umsetzung wurden die Jungs verdienter Gruppensieger.

Die Ergebnisse aus den Vorrundenspielen:

FCH – SpVgg Oberhausen	2:1
FCH – FV Bauerbach	2:0
FCH – FV 1912 Wiesental	0:0

Im anschließenden Viertelfinale ging es dann gegen eine starke Mannschaft des FC Forst. Die Germanen konnten mit 1:0 in Führung gehen, doch Steven konnte mit einem tollen Weitschuss ins untere Toreck noch das 1:1 erzielen. Das bedeutete 9m-Schießen. Da die Turnierleitung vorgab, dass bei Gleichstand nach den ersten fünf Schützen immer wieder die gleichen Schützen der Reihenfolge nach antreten müssen, waren unsere auserwählten Helden, Maxi, Dominik, Moritz, Nemanja und Nils, gleich mehrmals gefordert.

Der Wahnsinn begann, Moritz hielt was zu halten war, trotzdem fiel die Entscheidung zugunsten des FCH durch einen Fehlschuss der Forster erst nach dem 26. Neunmeter! Der neutrale Zuschauer war sprachlos und der FC-Fanblock bebte, schließlich war das Halbfinale und eine Platzierung unter den TOP 4 am Ende erreicht!

In der Vorrundenspiele wartete mit der FzG Münzesheim der Staffelsieger aus der Freiluftgruppe. Das Spiel war weitestgehend ausgeglichen, klare Torchancen blieben hüben wie drüben eher Mangelware, die Defensivreihen auf beiden Seiten standen gut. Beinahe hätte Abwehrchef Nils kurz vor Schluss mit einem sehenswerten Weitschuss das vermeintliche Siegtor geschossen, aber der starke Gästetorhüter konnte den Ball gerade noch so aus dem Winkel holen, so dass es nach regulärer Spielzeit beim torlosen 0:0 Unentschieden blieb.

Der Finalteilnehmer musste also auch im 9m-Schießen ermittelt werden. Dieses Mal hatte der Gegner das glücklichere Ende für sich, so dass für uns leider nur das kleine Finale um den dritten und vierten Platz blieb. Hier ging es noch einmal gegen Oberhausen, doch dieses Mal drehte die SpVgg. den Spieß um und gewann mit 2:1.

So stand also am Ende ein immer noch hervorragender 4. Platz. Das Trainerteam und der starke Fanblock waren restlos begeistert. Glückwunsch an alle E-Junioren Spieler zu diesem wirklich tollen Erfolg!

Laienschauspielgruppe

Laienschauspiel



Unser Bild zeigt die Laienschauspielgruppe des FC 07 Heildelheim vor ihren Aufführungen „Männer haben’s auch nicht leicht!“

Foto: Laienschauspielgruppe

DNA – die hat jeder! Und doch ist es damit so ganz anders als in allen handelsüblichen Schulbüchern: „Durst nicht Arbeit“ heißt das. Und gründet in dem nur bei Männern festgestellten Bier-Gen. In ihrem 32. Theaterstück in Folge seit 1986 ohne Unterbrechung schauen die Heildelheimer Mimen tief hinein in Männerherzen und stellen unisono fest: „Männer haben’s auch nicht leicht!“

Geplagt von ihren Frauen oder Schwestern, die den ganzen Tag putzen und so jedes Zuhause vollkommen ungemütlich machen. Der Dreiaakter von Regina Rösch, die sich am Dreikönigstag erstmals selbst unter die Zuschauer mischte, entpuppt sich freilich als ein Stück, das auf einen Wechsel zwischen lauten und leisen Humor setzt, das seine Lacher aus den einzelnen Charakteren schöpft, die die Amateurschauspieler fein herausgearbeitet haben. Da kommt es auf Mimik und Gestik an, die für Lacher sorgen.

Bertha (Petra Haugl) ist resolut und vom Putzwahn infiziert. Doch Gustav (Piero Pignone mit dem perfekten Charme eines italienischen Frauenversteherers) frisst sie zahm aus der Hand. Georg (Uwe Rommel) und Willi (Bernd Feßenbecker) setzen alles daran, ihren „eingestaubten“ Junggesellenfreund Rudolf (Jörg Feßenbecker) vor den Leiden der Ehe zu bewahren. Und der wehrt sich leibhaftig. Es ist für Jörg Feßenbecker mit weit über 200 Einsätzen die Paraderolle: Er läuft zu Höchstform auf, als er im überall pfeitzenden Bärchenschlafanzug aufbegehrt gegen seine Schwester. Trotzig und naiv wie ein Kind steht er da. Und will doch nur seine langen Unterhosen, Bier und Fleischwurst zurück. Eine ganz souveräne Leistung – Chapeau.

Wie homogen die Gruppe ist, macht indes die Tatsache deutlich, dass sie erst im November mit den Proben begonnen hat. Andrea Niederezl, Nicole Diefenbacher, Evi Hartmann, Christoph Höchsmann und – ganz neu und zum ersten Mal auf dem Heildelheimer Parkett – Renée Krohler sind ein eingespieltes Team mit Leidenschaft für die Menschen, in die sie auf der Bühne schlüpfen. Auch fühlen sie sich in dem detailreichen und von Wolfgang Kiefer und Martin Schmid bestens präparierten Bühnenbild sichtlich wohl.

Einen nicht unerheblichen Beitrag zum hervorragenden Gelingen trugen natürlich auch noch die „arbeitslose“ Souffleuse Inge Wohlfahrt sowie die beiden Damen an der Maske Tanja Weisungfelder-Feßenbecker und Melissa Rach bei.

Daumen hoch auch für die beeindruckende Putzteufel-Vampir-Traumscene Anfang des 3. Aktes, die sich mit Schwarzlicht und Nebel in eine bislang nie dagewesene Show-Tanz-Einlage verwandelt. Choreographisch perfekt, träumerisch-verzaubernd – eine ganz neue Seite der Heildelheimer Theatercrew.

Leider viel zu schnell sind die drei Akte vorbei, in denen immer wieder Szenenapplaus die Akteure völlig zu Recht belohnt. Und Rudolf hat am Ende plötzlich ein schmetterlingshaftes Kribbeln im Magen, als Single-Restposten Irene eine Metzgerei geert hat: „Eine Frau mit Fleischwurst eben ...“.

Zweites Gastspiel bei den Hako-Freunden in Weiher am Samstag, 28. Januar 2017, 20:00 Uhr:

Wer bei „Männer haben’s auch nicht leicht“ bisher aus welchen Gründen auch immer noch nicht dabei sein konnte, der ist selbst schuld, wenn er dies nicht am Samstag, 28. Januar 2017 nachholt, denn nach dem gelungenen Gastspiel und Auftritt im Vorjahr gibt es in der Mehrzweckhalle Weiher bei den Hako-Freunden eine Wiederholung des

unvergesslichen Theaterspektakels „Männer haben's auch nicht leicht“ mit der Heidelheimer Theatergruppe. Startschuss ist um 20:00 Uhr, Saalöffnung eine Stunde vorher um 19:00 Uhr. Nähere Informationen zum Kartenvorverkauf erhalten Sie im Internet unter www.hakofreunde-weier.de. Eintrittskarten zu 8,00 € gibt es aber auch weiterhin im Bonnfinanz-Büro Feßenbecker in Heidelberg, Zähringerstraße 13, Telefon 07251/9572-0.

Heidelser Melkkiwwreider



Termine

21.01. Winterfeier; Treffpunkt 15.45 Uhr Marktplatz
21.01. Nähkurs

Nähkurs

Das Reichsstadtfest 2017 steht vor der Tür! Wie in jedem Jahr wollen wir wieder einen Nähkurs anbieten. Termin: 21. Januar und der 28. Januar (bei Bedarf gibt es auch Alternativtermine). Wer Interesse am Nähkurs hat oder nur am Zuschnitt interessiert ist, meldet sich bitte bei Cornelia Höckel (Tel. 55566 oder cornelia.hoeckel@hmkr.de). Auch nicht Vereinsmitglieder sind willkommen!

Reiterverein Heidelheim



Springlehrgang bei Michael Bretschneider

Am 04.-05.02.2017 bietet der Reiterverein Heidelheim auf seiner Anlage einen Springlehrgang an. Geleitet wird der Lehrgang von Michael Bretschneider. Teilnehmen kann jeder der im Besitz eines Reitabzeichens ist. Die Einteilung in passende Gruppen wird nach der Anmeldung vorgenommen. Die Gruppengröße beträgt 3 Paare je Stunde (Bitte eigene Leistungsklasse u. Alter des Pferdes angeben).

Schwerpunkte:

- Winterarbeit eines Springpferdes
- Rittigkeit
- Gymnastik

Kosten für die Teilnahme komplett:

Vereinsinterne Teilnehmer 40,00 € (pro Teilnehmerpaar).
Vereinsexterne Teilnehmer 50,00 € (pro Teilnehmerpaar).

Für das leibliche Wohl und ein warmes Reiterstübchen wird gesorgt.

Anmeldung per Mail an springlehrgang-bretschneider@gmx.de bis spätestens 31.01.2017.

Weitere Informationen sind auf unserer Website zu finden:

www.reiterverein-heidelheim.de

Bitte beachten – Hallenbelegung:

Am Sonntag, den 22. Januar 2017 findet der Dressur-Lehrgang bei Bärbel Eppinger statt. Die Reithalle ist von 9:30 Uhr – 16 Uhr gesperrt. Der Reiterverein Heidelheim wünscht allen Reiterinnen und Reitern ein erfolgreiches Turnierjahr 2017!

TV Heidelheim 1899 e.V.



Trainingszeiten für Handballkinder und solche, die es werden wollen
Die Handballabteilung SGHHG bietet für Kinder jeden Alters regelmäßiges Training an. Gerne kann auch ein paar mal geschnuppert werden.

Hier die Trainingszeiten:

Handball-Eltern-Kind-Turnen:

mittwochs 9.30 – 10.30 Uhr, TV Halle Heidelheim
Minis (3 -6 Jahre):mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr, TV Halle Heidelheim
freitags 14.30 – 15.30 Uhr, TV Halle Helmsheim
freitags 15.00 – 16.00 Uhr, Sporthalle Gondelsheim
F-Jugend (7 und 8 Jahre)
montags 16.45 – 17.45 Uhr Sporthalle Heidelheim
freitags 16.00 – 17.00 Uhr Sporthalle Gondelsheim
E-Jugend (9 und 10 Jahre)
montags 16.45 – 17.45 Uhr Sporthalle Heidelheim
mittwochs 16.15 – 17.30 Uhr Sporthalle Gondelsheim
D-Jugend (11 und 12 Jahre)
dienstags 16.30 – 18.00 Uhr Sporthalle Gondelsheim
mittwochs 17.30 – 19.00 Uhr Sporthalle Heidelheim
freitags 17.30 – 19.00 Uhr Sporthalle Gondelsheim
Die Übungsleiter freuen sich auf Eurer Kommen. T.M./K.R.

Christbaumsammlung – Turnverein sagt „Danke“

Bei der diesjährigen Christbaumsammlung kamen wieder viele Nadelbäume und Spenden zusammen.

Der Turnverein Heidelheim bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern. Ein dickes Dankeschön auch an alle große und kleine Helfer und dem Baumietpark Feldmann für das Bereitstellen eines Fahrzeuges. K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 24. Januar

Ortsvorsteherin Helmsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?
Dann wenden Sie sich doch bitte an die Verwaltungsstelle.
Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.
Herzlichst ihre
Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 25. Januar 2017 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Ehrenamtliche Tätigkeit – Ausscheiden von Frau Ortschaftsrätin Cornelia Krieger-Geupel aus dem Ortschaftsrat Helmsheim
2. Verpflichtung von Herrn Ortschaftsrat Thomas Markofsky
3. 1250 Jahre Helmsheim
4. Offenlage der Protokolle vom 23.11.2016 und 07.12.2016
Bruchsal, 13.01.2017
Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde...

Ein Autoschlüssel (nähe der Glascontainer Zum Haug / Am Giesgraben)
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Belastungsübung

Montag, 23. Januar, 18 Uhr: Belastungsübung KIT (Termin 1) – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Einladung zur Abteilungsversammlung 2017

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet am Freitag, den 10. Februar 2017 um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Helmsheim statt. Hierzu sind alle Angehörige der Einsatz- und Altersabteilung sowie die Angehörigen der Jugendgruppe recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
 2. Totengedenken
 3. Bericht des Abteilungskommandanten
 4. Bericht des Schriftführers (Volker Seibel)
 5. Bericht des Gerätewartes (Nils Moderi)
 6. Bericht des Jugendgruppenleiter (Marco Schwedes)
 7. Bericht des Kassiers (Frank Gretter)
 8. Bericht der Kassenprüfer
 9. Bericht des Obmann der Altersabteilung (Gerhard Schäffer)
 10. Aussprache zu den Berichten
 11. Grußworte / Entlastung des Abteilungsausschusses und des Kassiers
 12. Beförderungen und Ehrungen
 13. Vorschau 2017
 14. Verschiedenes
- Änderungen vorbehalten -

Wünsche und Anträge zur Abteilungsversammlung sind bis zum 27. Januar 2017 schriftlich beim Abteilungscommandanten einzureichen.
Bernhard Specht
Abteilungscommandant

Jugendfeuerwehr

Schwimmbadbesuch

Freitag, 27. Januar um 17 Uhr – Schwimmbadbesuch

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

TV Plochingen : SG H/H

26 : 26 (14:14)

Ein guter Start gelang der SG H/H zum Beginn der Rückrunde in der BWOL. Die Mannschaft um Benjamin Boudgoust hatte sich für das Auswärtsspiel einiges vorgenommen. Die SG H/H verschaffte sich von Beginn an Respekt in der Abwehr und im Angriff. Vorbildlich wurde die Abwehr der Plochinger abgeräumt und Adrian Deuchler konnte den Platz nutzen und mit seinem Tor die erste Führung erzielen; 1:2. Die gut eingestellte Abwehr machte es dem Spielmacher der Plochinger, Daniel Brack, schwer, seine gefährlichen Würfe anzusetzen. Die starke Abwehr und ein guter Torwart brachten Vorteile für die SG H/H. Jascha Lehnkering spazierte bei einem Konter durch die Abwehr von Plochingen und erzielte mit viel Gefühl das 4:6. Doch Daniel Brack schoss den TV Plochingen mit seinen verwandelten 7m Toren wieder in Führung; 8:7. Auch die SG H/H blieb weiter am Drücker und konnte mehrfach eine 2 Tore Führung erzielen. Das 12:14 erzielte Benjamin Boudgoust mit einem sicher verwandelten 7m. In Unterzahl musste die SG H/H dann bis zum Halbzeitpfiff den 14:14 Ausgleich einstecken.

Die ersten Minuten der 2. Halbzeit gehörten mit 3 Toren in Folge dem Gastgeber, der damit auf 17:14 erhöhte. Die SG H/H wackelte aber nur kurz und kehrte dann in die Erfolgsspur zurück, auch mit der Unterstützung von David Krypczyk, der das Tore verhindern jetzt übernommen hatte. Adrian Deuchler schnappte sich einen Abpraller und erzielte den 18:18 Ausgleich. Beide Mannschaften kämpften jetzt auf Augenhöhe in einem ausgeglichenen Spiel um die Führung. Nach 53 Minuten stand es wieder unentschieden; 24:24. Die Entscheidung musste jetzt fallen. Die SG H/H war am Drücker und zog nach 2 erzielten Toren auf 24:26 weg. Als dann der Spielmacher des TV Plochingen bei seinem zehnten 7m an Daniel Debatin scheiterte, roch es 4 Minuten vor Spielende nach einem Auswärtssieg. Doch in der Schlussphase konnte der Nachteil von 2 Strafzeiten nicht kompensiert werden und die Gastgeber glichen wieder aus; 26:26. In den letzten 3 Minuten des Spiels versuchten beide Trainer mit Auszeiten das Spiel noch zu ihren Gunsten zu entscheiden, aber ein Tor wollte keiner Mannschaft mehr gelingen. Ein Sieg war es zwar nicht geworden, aber rehabilitiert für die Heimmiederlage hatte sich die SG H/H mit dieser Leistung auf jeden Fall. Die besten Torschützen auf Seiten der SG H/H waren Adrian Deuchler mit 5 Toren und Benjamin Boudgoust mit 9 Toren.

Zweite Mannschaft

Landesliga Männer

SG H/H II : HSG Walzbachtal II 32:23

Damenmannschaft

Bezirksliga Frauen

SG H/H III : SG Oberderdingen/Sulzfeld 25:8

Jugendabteilung

Dreikönigsturnier

Eine Woche nach der Teilnahme bei den Lundaspelen, dem größten Hallenhandballturnier der Welt, stand für die Teams der SG H/H/G das „Dreikönigsturnier“ in der Gondelsheimer Saalbachhalle an. Erst zum zweiten Mal in dieser Form ausgerichtet, war das Turnier mit 37 Mannschaften wohl bereits zum größten Turnier im Bereich des Badischen Handball Verbandes.

Sportlich begann das Turnier am Donnerstagabend mit einem Spiel der weiblichen A-Jugend der SG HHG und der HG Saase.

Der Dreikönigstag startete um 11:00 Uhr mit dem Turnier der gemischten D-Jugend. Hier hatten 4 Mannschaften gemeldet. Das Turnier wurde im Modus Hin- und Rückrunde ausgetragen um allen Mannschaften genügend Spiele zu gewähren. Nach Abschluss der Spiele stand die TGS Pforzheim als Sieger fest.

Am Nachmittag wurde dann das Turnier der weiblichen B-Jugend ausgetragen. Sieben Mannschaften, darunter Teams aus der Pfalz und aus Württemberg trugen 21 Spiele aus, bis mit der HG Saase das Siegeream feststand.

Der Samstag begann mit dem Turnier der weiblichen D-Jugend. Hier wurde bei drei Meldungen ebenfalls Hin- und Rückrunde gespielt. Turniersieger wurde hier die TSG Ketsch. Danach folgte das Turnier der männlichen C-Jugend. Erneut sieben Mannschaften aus Baden und Württemberg gaben hier ihr Können zum Besten. In einem sehr ausgeglichenem Teilnehmerfeld, in dem jedes Team mindestens einmal

gewinnen konnte – aber auch mindestens einmal verlor, setzte sich der TV Schriesheim durch.

Trotz Schneefall in der Nacht trafen am Sonntagmorgen alle 8 Mannschaften, die sich für das Turnier der weiblichen C-Jugend gemeldet hatten, rechtzeitig ein, so dass das Turnier planmäßig um 9:30 Uhr beginnen konnte. Mit der wJSG Bad Soden / Schwalbach / Niederhöchststadt kam mit einer Mannschaft aus Hessen der Teilnehmer mit der weitesten Anfahrt. Nach einer Vorrunde mit je 4 Teams wurde nach zwei Halbfinalspielen die Finalisten ermittelt. Im Endspiel setzte sich, nachdem nach Ende der Spielzeit kein Sieger feststand, die TSG Ketsch im 7m Werfen gegen den SV Heilbronn am Leinbach durch.

Beendet wurde das Turnier mit dem Vergleich der männlichen B-Jugend. Sechs Mannschaften hatten hierzu gemeldet. Nach spannenden Spielen „jeder gegen jeden“ setzte sich die männliche B-Jugend der Gastgeber ohne Niederlage durch und verwies die JSG Leutershausen / Heddesheim auf den zweiten Platz. Im 7m Werfen belegte die SG HHG II noch den dritten Platz.

WA TSV Birkenau : SG H/H/G 15:23

MB SG Stutensee-Weingarten : SG H/H/G 37:31

Spielankündigungen

Samstag 21. Januar

Landesliga Frauen

SG H/H II : HSG TB/TG 88 Pforzheim II

18:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

Landesliga Männer

SG H/H II : TV Calmbach

20:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

Bezirksliga Frauen

SG H/H III : TV Calmbach

16:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

Männliche B-Jugend

SG H/H/G II : SV Langensteinbach

14:30 Uhr Sporthalle Heildesheim

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : TG Eggenstein

13:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

Gemischte D-Jugend

SG H/H/G : TV Forst II

10:30 Uhr Sporthalle Heildesheim

SG H/H/G II : HV Bad Schönborn

11:45 Uhr Sporthalle Heildesheim

Sonntag 22. Januar

BW Oberliga Männer

SG H/H : TSG Söflingen

17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Frauen

SG H/H : TSV Rot

15:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Kreisliga Männer

SG H/H III : HSG Bruchsal/Untergrombach II

19:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Weibliche A-Jugend

SG H/H/G : SG Kappelwindeck/Steinbach

13:00 Uhr Sporthalle Bruchsal

Weibliche B-Jugend

HSG Bergstraße : SG H/H/G

14:30 Uhr Hans-Michel-Halle Hemsbach

Männliche B-Jugend

SG Pforzheim/Eutingen II : SG H/H/G

17:30 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G : HC Neuenbürg

13:30 Uhr Sporthalle Heildesheim

Gemischte E-Jugend

SG H/H/G : HSG Bruchsal/Untergrombach

12:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

Turnverein 07 Helmsheim



Nächste Altpapiersammlung am 28. Januar

Wir sammeln wieder Altpapier zugunsten unserer Jugendabteilungen. Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr.

Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen und berücksichtigen Sie, dass Kinder und Jugendliche beim Sammeln mithelfen.

Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Badminton

Hinrunde 2016-2017 TVH 1 Badminton Landesliga Oberrhein

BSV Eggenstein-Leopoldshafen III – TVH I 6:2

SSV Ettlingen III – TVH I 6:2

SSV Ettlingen II – TVH I 6:2

TVH I – BC Spöck 3:5

TVH I – Bietigheim 3:5

Vor der Saison waren die TVH Akteure mit vielen glücklichen Momenten beschenkt worden. Stephanie Sebök (ehem. Schuster) und Pamela Drexler (ehem. Graf) heirateten, Harald Besenfelder und Matthias bekamen Nachwuchs. Flitterwochen, Babybetreuung, viel Arbeit im Büro beim Rest der Mannschaft, ließen keine Zeit für regelmäßiges Training geschweige denn überhaupt zu sportlicher Betätigung.

Der Ligabetrieb wartete nicht und startete dennoch in Eggenstein. Die junge Truppe trainiert 3mal wöchentlich und ließ dem TVH keine Chance. Draxlbauer sprang für Hellriegel R ein, der geschäftlich verhindert war ein. Besenfelder unterlag gegen einen kleinen Chinesen in „drei“ und auch die übrigen Herreneinzel gingen klar verloren. Stephanie kämpfte wie ein Sebök, Hellriegel M/Schott siegten in einem knappen Doppel. Mehr als Ehrenpunkte war leider nicht zu holen.

Gegen Ettlingen hofften wir auf die ersten Punkte. Der Gegner deutlich schwächer als noch in der Vorwoche, doch unsere Ü30 Truppe ist völlig ausser Form. Selbst gegen die alten aber zähen Herren aus Ettlingen III ließen wir die Punkte liegen. Es mangelt an Kondition bei den Herren und Schlagsicherheit bei den Damen. Irgendwie muss der Spagat zw. Beruf, Familie und Training wieder besser gelingen, sonst droht der Abstieg.

Der Tiefpunkt war die knappe Niederlage gegen Aufsteiger Spöck. Trotz ganz gemächlich aufsteigender Form der Gebrüder Hellriegel gingen fast alle Doppel verloren. Dazu das Mixed und eine vermeidbare Niederlage von Besenfelder. Die Herren steigerten sich gegen Bietigheim und holten verbissen ihre Einzel, doch erneut fehlte die Abstimmung im Doppel bei den Herren wie bei den Damen. Neben zwei 3:5 Niederlagen bleibt die rote Laterne ein ungeliebtes und ungewohntes Andenken an diesen Spieltag.HB

Tischtennis

Spiele zum Rückrundenstart:

Mittwoch, 18.01.2017 um 20:00 Uhr
TV Heildelshem I – TV Helmsheim II

Freitag, 20.01.2017

18:15 Uhr Jugend: SV 62 Bruchsal – TV Helmsheim
20:15 Uhr TV Helmsheim IV – TTIG Gochsheim II (in der TV-Halle)
20:15 Uhr TV Helmsheim V – TSV Wiesental IV (in der TV-Halle)

Samstag, 21.01.2017 um 18:00 Uhr

TV Helmsheim III – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II (in der TV-Halle)
TV Helmsheim I – TV Forst I (in der TV-Halle)

Montag, 23.01.2017 um 20:15 Uhr

TV Helmsheim II – TV Helmsheim III (in der TV-Halle)

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Liebe Wanderfreunde

unsere erste Wanderung im neuen Jahr führt uns am Dienstag den 24. Januar wie immer nach Diedelsheim.

Wir treffen uns um 11 Uhr am Bahnhof von Helmsheim und wandern dann entlang der Bahn über Gondelsheim nach Diedelsheim. Dort werden wir im Landgasthof zur Rose einkehren.

Nichtwanderer sind wie immer ab 12:45Uhr herzlich willkommen. Neue Mitwanderer können sich uns jederzeit anschließen.

Wanderwart Kurt Bittroff

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. Januar

Fundsachen

Gefunden wurde:

ein Schlüssel/Burgstraße.

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Trauer um Ehrenmitglied Kurt Hardock

Unser Sportverein trauert um sein Ehrenmitglied Kurt Hardock, der im Alter von 80 Jahren am 22.12.2016 verstarb. Er trat bereits in jungen Jahren dem FCO bei und engagierte sich auf vielen Ebenen. Als ein treuer Fan unserer Seniorenmannschaft war er bis zuletzt auf dem Sportplatz und auch bei vielen Jugendspielen gerngesehener Zuschauer. Kurt war Gründungsmitglied des Fördervereins und half so lange er konnte als Elektroinstallateur oder Helfer im Clubhaus, bei den Burgfesten und anderen Sportfesten. Wir verlieren mit ihm einen großen Freund und Förderer des Sportvereins. Wir danken für die Zeit, die wir mit ihm erleben durften. Wir wünschen auch seiner Frau und Töchtern mit Familien von Herzen Kraft und Mut und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. (Gra)

Kartenvorverkauf und Melkküwelsitzung 2017

Am 10. Februar 2017 findet wieder die Obergrombacher Melkküwelsitzung in der Turnhalle des TVO statt. Auch der FCO ist wieder mit Auftritten dabei. Der Musikverein, Turnverein, Gesangverein sowie der FCO freuen sich bereits jetzt, für das anspruchsvolle Programm viele Gäste begrüßen zu dürfen. Der Kartenvorverkauf findet am **Sonntag, den 22.01.2017 um 11.30h im Musikerheim** statt. Melkküwel hoch.



Gallien lebt

Foto: FC Alemannia 1929

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Bericht über Jahreshauptversammlung am 14.1.



Vorstandswechsel beim Förderverein Schwimmbad e.V.

Foto: Förderverein Schwimmbad

Der bisherige Vorstand Bernhard Kirhhöfer, Schriftführerin Monika Guth und Kassier Holger Kaufmann blickten auf eine gute Badesaison zurück und berichteten über die erfolgreiche Vereinsarbeit der vergangenen Saison. Mitglieder und Helfer haben Außenanlagen gepflegt, die Neugestaltung des Spielplatzes, der dem TÜV nicht mehr Stand hielt, wurde auf den Weg gebracht, der Kassier übertrug die manuelle

Mitgliederverwaltung auf ein Vereinsprogramm u.v.a. Man dankte Klaus Kehrwecker, dass er sich bereit erklärte die Pressearbeit hierzu zu übernehmen, wie er es seit 35 Jahren für viele Ortsvereine tut. Brigitte Wolf und Andrea Kirhhöfer als Kassenprüferinnen bestätigten eine sehr gut geführte Kasse und entlasteten Kassier Holger Kaufmann. Ortsvorsteher Jens Skibbe lobte die Vereinsarbeit die den Badebetrieb weiter sichert. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Vor den Neuwahlen ergriff Uwe Lindenfelser, als möglicher 1. Vorsitzender das Wort. Er erläuterte das Konzept zur Neuausrichtung des Vereins, das Achim Speck, als möglicher 2. Vorsitzender näher brachte. Beide erklärten sich unter der Voraussetzung diese umzusetzen zur Wahl bereit. Das Konzept, welches die Vereinsarbeit auf mehrere Schultern verteilt, haben beide unter Einbindung der bisherigen Verwaltung erarbeitet. Danach sollen kleine Teams z.B. für Rasen, Hecken, Spielplatz und Technik überschaubare Arbeitspakete übernehmen. Weiteres in Kürze.

Daraufhin wurden Uwe Lindenfelser und Achim Speck jeweils einstimmig gewählt. Holger Kaufmann, Monika Guth, Christine Konrad und Christian Ludwig wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zu Kassenprüferin Brigitte Wolf bestellte man Oliver Butterer hinzu. Als Jugendvertreter wurden Jessica Wolf und Lars Jedicke einstimmig gewählt.

Jens Skibbe beglückwünschte die neuen Amtsträger des Vorstandes und dankte für die Bereitschaft sich für den Fortbestand des Freibades einzusetzen. Ein herzliches Dankeschön ging auch an die langjährige Jugendvertreterin Anna Lena Heinze, die aufgrund Ihres Studiums nicht mehr zur Wahl stand.

Zur Verabschiedung von Bernhard Kirchhöfer aus langjähriger, aktiver Arbeit im Vorstand berichtete Monika Guth, dass er erst durch seine Frau Andrea, die 1999 als Gründungsmitglied und Beisitzerin im Verein begonnen hatte, zum Verein stieß. Für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein, bei Bernhard zuletzt als Vorstand, nochmals herzlichen Dank! Die Versammlung endete voller Zuversicht auf die kommende Zeit. M.Guth

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrömbach



Kreiskaninchenschau 2016 in Bruchsal

194 Tiere bei den Senioren und 38 Tiere bei der Jugend bestückten die Kreiskaninchenschau des Kreisverbandes Bruchsal, die im Vereinsheim des KTZV Bruchsal am 10. und 11. Dezember durchgeführt wurde. Unter den 44 Ausstellern waren auch die Züchter des KTZV Obergrömbach vertreten, die mit teils sehr guten Erfolgen und Preisen von dieser Schau zurück kamen.

Züchter Harald Thome konnte mit der Rasse Neuseeländer rot den Kreismeistertitel erringen. Ebenfalls bekam er für eine Häsin die 97 Punkte erreichte eines der fünf Kreisverbandsbänder als Auszeichnung.

Reinhold Wolf mit der Rasse Wiener grau und Leo Willy mit der Rasse Neuseeländer weiß mussten sich mit 2.5 Punkten Unterschied der Konkurrenz geschlagen geben.

Zweimal 96.0 Punkte und zweimal 95.5 Punkte für die Rasse Kleinsilber hell aus dem Stall von Züchter Hans- Peter Göhring reichten aus, um den begehrten Kreismeistertitel zu erringen.

Erfolgsreichster Aussteller für den KTZV Obergrömbach war unser Vorstand Emil Wolf, der mit den Rassen Wiener blau, Rex schwarz, und Rex blau gleich 3 Mal vertreten war und folgende Titel erreichte. Wiener blau 383,5 Punkte Kreismeister, Rex blau 383,0 Punkte Kreismeister, Rex schwarz 385,0 Punkte Kreismeister. So hieß es am Ende ein dreifacher Kreismeister unter den Ausstellern bei dieser Vergleichsschau 2016. Außerdem bekam er für zwei Kaninchen die eine Punktezahl von 97 Punkten erreichten, die Note vorzüglich und den Landesverbandehrenpreis.

Auch unsere Nachwuchszüchter waren alle erfolgreich und wurden Kreisjugendmeister:

Nico Wolf mit der Rasse Wiener grau wildfarben mit 384,0 Punkten; Nicolas Willy mit der Rasse Lohkaninchen schwarz mit 381,5 Punkten; Robin Wolf mit der Rasse Rex Chin mit 383,0 Punkten; Lena Marie Thome mit der Rasse Zwergwidder thüringer mit 382,0 Punkten.

Die Auszeichnung Landesverbandsjugendmeister bekamen Nico und Robin Wolf für jeweils eines ihrer Kaninchen zugesprochen, da diese 96,5 Punkte erreichten.

Mit 96,0 Punkten für ein Tier wurde Lena Marie Thome mit dem Kreisverbandehrenpreis ausgezeichnet.

Somit belegte der KTZV Obergrömbach bei den Kreisvereinsmeisterschaften jeweils den zweiten Platz sowohl bei den Senioren, als auch bei der Jugend.

Sängerbund 1864 Obergrömbach



Melkküwvel-Prunksitzung



Fasching mit voiceappeal

Foto: Sängerbund

Am 11.2.2017 findet die alljährliche Obergrömbacher Melkküwvel-Karnevals-Prunksitzung in der TVO-Halle statt. Auch der Sängerbund ist wieder mit dabei! Die erste Prunksitzung ist am 10.2. ab 19:01 Uhr (Karten an der Abendkasse) und die zweite Prunksitzung am 11.2. ab 19:31 Uhr. Der Vorverkauf der Karten für die Sitzung am 11. Februar findet am 22.1. ab 11:30 Uhr im Musikerheim statt. (FF)

Musikverein Eintracht Obergrömbach



Weihnachtsauftritte



Die Turmbläser nach dem Abstieg vom Kirchturm

Foto: Musikverein Eintracht

Kaum waren die letzten Töne des Weihnachtskonzertes verklungen, stand auch schon der Auftritt bei der Christmette in Obergrömbach für die Musikerinnen und Musiker an. In der St. Martinskirche in Obergrömbach sorgten die Bläser für eine weihnachtliche Stimmung und begleiteten die singende Gemeinde.

Zwei Tage später, am 2. Weihnachtsfeiertag, erklimmen dann wieder die Obergrömbacher Turmbläser den Kirchturm. Nach der Messe empfingen sie die Gottesdienstbesucher mit weihnachtlichen Melodien. Die Musikerinnen und Musiker trotzten dem starken Wind und gaben wohlbekannte Weihnachtslieder zum Besten.

Der MVO beschloss mit diesem Auftritt sein Wirken im Jahr 2016 und freut sich schon auf die vielen kommenden Auftritte im Jahr 2017. Allen Freunden der Blasmusik wünscht der MVO einen guten Start in das Jahr 2017 und hofft auf ein baldiges Wiedersehen bei einem der zahlreichen Auftritte in Obergrömbach oder in der Region. MK

musik wünscht der MVO einen guten Start in das Jahr 2017 und hofft auf ein baldiges Wiedersehen bei einem der zahlreichen Auftritte in Obergrömbach oder in der Region. MK

Achtung: Geänderter Kartenvorverkauf!

Für die **Melkküwvelsitzung am 11. Februar** findet der **Kartenvorverkauf am 22. Januar im Musikerheim** nicht wie auf den Flyern abgedruckt um 11.30 Uhr, sondern wegen einer Veranstaltung im Musikerheim, erst **um 18 Uhr** statt. Das Musikerheim wird um ca. 16 Uhr durch ein Mitglied des Musikvereins geöffnet.

Für die Melkküwvelsitzung am 10. Februar gibt es wie immer keinen Kartenvorverkauf, sondern nur einen Verkauf an der Abendkasse. MK

Obst- und Gartenbauverein Obergrömbach



Hochstammschnittkurs

Wie bereits angekündigt findet am Samstag der Hochbaumschnittkurs statt. Interessierte treffen sich am **21. Januar um 14 Uhr am Eingang des Schlossparkes** in Obergrömbach, Burgstraße. Unter fachkundiger Anleitung wird der Schnitt von jungen und alten Bäumen durchgeführt. Nach dem Theoriepart hat jeder die Möglichkeit selbst Hand anzulegen (bitte Astschere mitbringen). Hierzu laden wir Jung und Alt, Profis und Laien recht herzlich ein.

Infos für den Kurs bei Werner Kropp, Tel. 07257/4265; es ist keine Anmeldung erforderlich.

Turnverein 1902 Obergrömbach



Diesen Sonntag Kartenvorverkauf für die Melkküwvelsitzung



Mit diesen Herren können Sie rechnen

Foto: Turnverein 1902

Mit großen Schritten geht es in die Faschingskampagne 2017. Der schönste Einstieg dazu ist die Prunksitzung der Obergrömbacher Faschingsvereine, dieses Jahr unter dem Motto „Flower-Power“. Der Kartenvorverkauf für die Samstagssitzung ist am Sonntag, 22. Januar ab 11.30 Uhr im Musikerheim, Karten gibt es für 10 bzw. 9 Euro, solange der Vorrat reicht.

Hier die wichtigsten Faschingstermine:

- 10. Februar 19.00 Uhr Prunksitzung in der TVO-Halle
- 11. Februar 19.30 Uhr Prunksitzung in der TVO-Halle
- 19. Februar 10.30 Uhr Faschingskirche
- 24. Februar 18.11 Uhr Rathausstürmung
- 25. Februar 20.00 Uhr Turnerball in der TVO-Halle
- 26. Februar 15.00 Uhr Familienfasching in der TVO-Halle

weitere Termine auf den Flyern der Obergrombacher Faschingsvereine

Gymnastik und Tanz

Neue Seniorensportgruppe „Fit bis 100“

Wer rastet, der rostet...gezielte körperliche Bewegung bis ins hohe Alter ist sehr wichtig für Beweglichkeit, Kraft, Balance und für die geistige Frische. Deshalb bietet der Turnverein Obergrombach eine Seniorensportgruppe an.

Wir wollen uns in allem üben, was im Alter wichtig ist, um das persönliche Wohlbefinden zu erhalten.

Start der neuen Gruppe ist am 01. Februar um 10 Uhr in der Turnhalle. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ute Kurz, Tel. (07257) 93 01 96

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. Januar

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Rückblick HCU – Weihnachtsfeier

(Fortsetzung Teil 2)

Nach dem musikalischen Programm wurden verdiente Mitglieder vom Verein und vom DHV geehrt. Zunächst wurde unserem langjährigen Mitspieler Roland Klemmer gedankt, der nach 52 Jahren im Orchester aufgehört hat. Er wird aber weiterhin bei unseren Vereins-Events filmen und fotografieren. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Günter Doll und Jutta Laier die Ehrennadel in Gold und wurden zum Ehrenmitglied ernannt. Der Bezirksvorsitzende vom Deutschen Harmonika-Verband, Gerhard Girrback, ehrte für 5 Jahre aktiv als Orchesterspieler Miguel Rapp und Nils Gaumann. Die DHV-Nadel in Silber für 10 Jahre erhielten Martin Günther, Elena Werner und Monika Hardock. Bereits 30 Jahre im Orchester ist Edeltraud Willy und wurde mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Nach einer kleinen Umbaupause mit Ziehung der Gewinne der Tombola folgte unsere Theatergruppe, die wieder ein lustiges Stück einstudiert hatten mit dem Titel „Gscheid studiert“, welches unsere Spieler Christian Scharun und Nils Gaumann geschrieben hatten. Für die viele Arbeit und Zeit, die die Theaterspieler in so ein Stück investieren müssen, erhielten die Spielern ein kleines Geschenk. Der 1. Vorsitzende Ingo Günther dankte allen Akteuren vor und hinter den Kulissen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Nach einem kurzen Vorausblick für 2017: 2. April Mitgestaltung des Gottesdienstes zu Ehren der verstorbenen Mitglieder, am 25. Juni eine Matinee in der Joß-Fritz-Schule, am 19. November Kirchenkonzert in der kath. Kirche, am 21. April 2018 ein Konzert im Bürgerzentrum Bruchsal, wünschte er allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017. G.G.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Zufrieden mit Hallenstadtmeisterschaften

Der FC Germania fungierte als Ausrichter der diesjährigen Hallenstadtmeisterschaften in der Sporthalle Bruchsal. Die Verantwortlichen meisterten diese Aufgabe, sowohl was den Ablauf des Spielbetriebes als auch die Bewirtung der zahlreichen Gäste betraf, mit Bravour. Auch auf dem Spielfeld gaben die Teams des FCU ein gutes Bild ab. Die A-Jugend der SG FCU/FCO belegte Platz drei. Bei den Senioren schied die zweite Mannschaft in der Vorrunde aus. Die „Erste“ dagegen quali-

fizierte sich für das Halbfinale, verlor dort aber gegen den FC Heildelshaus (0:1), und auch das Spiel um Platz drei gegen den FSV Büchenau (0:1). Die Alten Herren überraschten mit hervorragenden Spielen. Auch sie zogen ins Halbfinale ein, unterlagen zunächst gegen Heildelshaus (1:4), setzten sich aber im Spiel um Platz drei gegen den SV 62 Bruchsal durch (6:1).

Den Titel des Stadtmeisters sicherte sich bei der A-Jugend der 1. FC Bruchsal, bei den Alten Herren und den Senioren gewann jeweils der FC Heildelshaus.

Der FC Germania bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Jugendabteilung

Altpapiersammlung



Unsere Fußballspieler der A-Jugend des FC Untergrombach sammeln wieder Ihr Altpapier am Samstag, den **21.01.2017 ab 08:00 Uhr**. Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Der Erlös dieser Sammlung kommt vollständig unserer Jugendarbeit zugute.

Wir sammeln:

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Kataloge, Bücher, Blöcke, sämtliches Papier usw.

Wir sammeln nicht:

Tapeten oder sonstigen Hausmüll, wird an Ort und Stelle zurück gelassen.

Besonderer Service für Ältere oder Kranke:

Wir kommen auch am Sammeltag gerne zu Ihnen ins Haus, falls Sie die Päckchen nicht selbst tra-

gen können. Bitte rufen Sie doch am Vortag unter 0160-96224288 (Thomas Boschert) an. Zusätzliche Infos unter www.fc-untergrombach.de Mit freundlichen Grüßen Jugendleitung (FC Germania 07 Untergrombach)

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Monatstreff im neuen Jahr

Gute Traditionen soll man pflegen – eine solche ist auch der Monatstreff beim GV Bruderbund! Nächstes Mal treffen wir uns am Freitag, 20. Januar, um 19.00 Uhr im Restaurant Central. Wir wünschen allen Teilnehmenden einen schönen Abend! AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 21.01.:

Damen: SG Stutensee/Weingarten II – HSG (20.00 Uhr/Sporthalle Spöck)

Sonntag, 22.01.:

B-Jugend: TSV Knittlingen – HSG (15.15 Uhr/Sporthalle Knittlingen)

Herren: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG

(17.30 Uhr/Ravensburghalle Sulzfeld)

Herren 2: SG Heildelshaus/Helmsheim III – HSG II

(19.30 Uhr/Sporthalle Bruchsal)

Theaterabend des HVU

Der Handballverein Untergrombach lädt am Sonntag, 22. Januar, zu seinem Theaterabend in der Aula der Joß-Fritz-Schule Untergrombach ein. Aufgeführt wird vom DRK Odenheim das Theaterstück „Wunder, Zoff & Zunder“ – ein Lustspiel in 3 Akten. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Einlass ist um 17.00 Uhr, Beginn der Aufführung um 18.00 Uhr. Es sind nur noch wenige Restkarten verfügbar. Diese sind erhältlich beim Autohaus Zöllner, Bruchsaler Straße 99, in Untergrombach (Tel. 07257 / 2046). Der HVU wünscht seinen Gästen einen geselligen Abend und gute Unterhaltung.

Sonstiges

Jahrgang 1943/1944

Wir treffen uns am Freitag, 27. Januar um 12:00 Uhr im Clubheim des Tennisclub Blau-Weiss Untergrombach.

Jahrgang 1947/ 1948

Wir treffen uns am Freitag, den 20. Januar zu unserem ersten Stammtisch im neuen Jahr. Zeit wie immer: 18.00 Uhr in der Wendelinusklausure. F.H.